



GÖPPINGEN

Hohenstaufenstadt

2007-2011
Finanzplan

2008

Wirtschaftspläne

- Stadtwerke Göppingen
- Stadtentwässerung
- Stauferpark Göppingen

Inhaltsverzeichnis

Seite

Finanzplan 2007 - 2011

Erläuterungen	3
Einnahmen und Ausgaben nach Arten	35
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen	39
Einzeldarstellung der Einnahmen und Ausgaben	43

Wirtschaftspläne 2008

Eigenbetrieb Stadtwerke Göppingen (SWG)	(blau)	1 - 38
Eigenbetrieb Stadtentwässerung Göppingen (SEG)	(lachs)	1 - 32
Eigenbetrieb Stauferpark Göppingen (SPG)	(grün)	1 - 22

Erläuterungen zum Finanzplan

2007 – 2011

I. **Allgemeines**

Die Gemeinden sind nach § 85 GemO verpflichtet, ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Das erste Planungsjahr ist das laufende Haushaltsjahr. Die vorliegende Planung umfasst die Jahre 2007 – 2011.

In der Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Ausgaben und die Deckungsmöglichkeiten aufzuzeigen mit dem Ziele einer Vorausschau auf die Entwicklung der Finanzwirtschaft in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren.

Die Finanzplanung wurde unter folgendem Leitgedanken erstellt:

- die Konsolidierung des Verwaltungshaushalts fortzuschreiben
- schwerpunktmäßig zu investieren
- Kreditaufnahmen auf absolutes Mindestmaß zurückzuführen um
- die Rücklagen aus den NWS-Erlösen zu erhalten

Grundlage der Finanzplanung war das dem Haushalt 2007 zugrunde liegende Investitionsprogramm bis zum Jahr 2010.

Die vorliegende Finanzplanung enthält den Ausgabebedarf für laufende und zukünftige Ausgaben unter Berücksichtigung der vom Gemeinderat beschlossenen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen.

Als neue Investitionsschwerpunkte sind Brandschutzmaßnahmen an den Schulen und die Sanierung Bahnhof hinzugekommen.

Andere neue Maßnahmen wurden nur aufgenommen, soweit sie unabweisbar begründet waren. Dabei sind Verschiebungen zwischen den Jahren, soweit sie nach neuem Sachstand erforderlich waren, vorgenommen worden. Soweit -nach Abwägung vertretbar- sind Investitionsmaßnahmen auf spätere Jahre verschoben worden.

Die Ausgabenreduzierung im Verwaltungshaushalt durch konsequente Konsolidierungsmaßnahmen einerseits und ein deutlicher Anstieg der Finanzaufwendungen vom Land andererseits bewirken, dass für den gesamten Finanzplanungszeitraum die Einnahmen die Ausgaben übersteigen, d.h. Zuführungsraten an den Vermögenshaushalt möglich werden.

Der im Juli veröffentlichte Haushaltserlass 2008 zeigt zwar eine hohe Einnahmeerwartung auf, warnt allerdings diese optimistische Basis einer langfristigen Ausgabenverpflichtung zugrunde zu legen.

II. Gesamthaushalt

Die Jahre	2009	2010	2011
	T€	T€	T€
Ausgabevolumen	118.437	121.216	125.552
zu bereinigen sind:			
Innere Verr.	-7.712	-7.937	-8.161
Kalk.Kosten	-3.457	-3.557	-3.658
Zuführung VwH an VmH	-6.450	-5.850	-7.350
Zuführung VmH an VwH	0	0	0
Zuf. an Rücklagen	-1	-1	-1.736
Tilgungsausgaben	-1.820	-1.970	-2.030
Kreditbeschaffungskosten	-25	-25	-25
Umschuldung/a.o.T.	0	-2.063	0
bereinigtes Volumen	98.972	99.813	102.592
Rückg. in % gegenüber Folgejahr	0,85	2,78	

Die Zahlen zeigen eine steigende Tendenz. Ursächlich dafür sind die steigenden Ausgaben und das jährlich unterschiedliche Investitionsprogramm.

III. Verwaltungshaushalt

Das Ausgabe-Volumen des Verwaltungshaushaltes entwickelt sich in den Jahren 2007 - 2011 wie folgt:

	2007	2008	2009	2010	2011
	T€	T€	T€	T€	T€
VwH-Ausgabe-Volumen	107.480	113.717	118.437	121.216	125.552
- innere Verr.	-7.630	-7.487	-7.712	-7.937	-8.161
- kalk. Kosten	-3.493	-3.356	-3.457	-3.557	-3.658
Globale Minder Ausg					
- Zuführungsrate vom VmH	0	-7.300	-6.450	-5.850	-7.350
bereinigtes VwH-Ausgabe-volumen	96.357	95.574	100.818	103.872	106.383
in Prozent	-0,81	5,49	3,03	2,42	

Die bereinigten Steigerungsraten der Jahre 2009 – 2011 ergeben sich hauptsächlich aus den Schwankungen aus den Umlagezahlungen auf der Basis des Finanzausgleichs. Die Steigerungsraten sind durch allgemein unterstellte Steigerungen von 2 – 3 % beeinflusst.

Gegenüber dem Finanzplan 2006/2010 tritt folgende Veränderung im Volumen ein:

Finanzplan	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
2006-2010	108.101	107.481	111.469	111.855	114.128	
2007-2011	108.101	107.481	113.717	118.437	121.216	125.552
	0	0	2.248	6.582	7.088	

Gegenüber den Vorjahren (2008 und 2010) sind durchgängig höhere Finanzaufweisungen zu erwarten was auch zu einer höheren Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt führt. Zwangsläufig erhöht sich damit das Volumen.

Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben

des Finanzplanes 2008 / 2010 und 2009 / 2011

Einnahmen		2009	2010	2011	Ausgaben		2009	2010	2011
		T€	T€	T€			T€	T€	T€
0 Steuern	bisher	56.604	57.578	0	4 Pers. Ausg.	bisher	30.450	30.700	0
	neu	58.855	60.098	61.171		neu	30.525	31.270	32.014
		2.251	2.520	61.171			75	570	32.014
0 Schl.Zuw. U. allg. Zuw.	bisher	13.858	14.188	0	5/6 Sächl. Ausgaben - ohne Verr. U. kalk. Ausg. -	bisher	20.477	20.877	0
	neu	20.328	20.288	22.498		neu	20.310	20.702	21.105
		6.470	6.100	22.498			-167	-175	21.105
1 Verw. Einn. - ohne Verr. -	bisher	20.119	20.576	0	7 Zuweisungen	bisher	7.531	7.723	0
	neu	19.133	20.141	20.600		neu	7.265	7.462	7.663
		-986	-435	20.600			-266	-261	7.663
2 Sonst. Fin.Einn.	bisher	9.617	9.873	0	8 Sonst. Fin. Ausgaben	bisher	41.274	40.569	0
	neu	8.924	9.167	9.433		neu	42.690	44.410	45.570
		-693	-706	9.433			1.416	3.841	45.570
Leistungsverr./Kalk.Einn.	bisher	11.657	11.913	0	Leistungsverr./ Kalk. Ausgaben	bisher	11.657	11.913	0
	neu	11.169	11.494	11.819		neu	11.169	11.494	11.819
		-488	-419	11.819			-488	-419	11.819
Zuf. vom VmHH	bisher	0	0		Zuf.Rate zum VmH	bisher	466	2.346	0
	neu	0	0	0		neu	6.450	5.850	7.350
		0	0	0			5.984	3.504	7.350
Veränderung des Gesamtvolumens		6.554	7.060	0	Veränderung des Gesamtvolumens		6.554	7.060	0

Die Entwicklung der Einnahmestruktur zeigt eine steigende Tendenz, was auf die Steuereinnahmen und Zuweisungen zurückzuführen ist.

Die Planansätze treffen nur dann zu, wenn die Konjunktur sich weiter positiv entwickelt.

Die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuereinnahmen sind unverändert unterstellt.

In wieweit es gelingt, die auf der Ausgabenseite geplanten, geringen Steigerung bei Einzelpositionen einzuhalten, hängt nicht zuletzt von der Entwicklung der Aufgabenstellung ab. Gestiegene Preise führen grundsätzlich zu Mehrbelastungen gegenüber den Vorjahren. Dennoch wurde der Finanzrahmen für die sachlichen Ausgaben nahezu auf dem Vorjahresniveau mit einer Steigerung von jährlich 2 % unterstellt.

Bei den Personalausgaben sind die bisher umgesetzten Konsolidierungsmaßnahmen als Basis unterstellt.

In den Planzahlen sind die weiteren Bausteine zur Umsetzung des TVÖD wie Strukturausgleich und Stufensteigerungen berücksichtigt.

Die in 2008 anstehenden Tarifverhandlungen werden mit jährlich 2,5 % berücksichtigt.

Nicht umgesetzte Konsolidierungsmaßnahmen werden weiterverfolgt.

Wie erwartet zeigt die positive Entwicklung in jedem Jahr eine Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt.

Einzelbemerkungen

1. Einnahmen

000, 001 Grundsteuer A und B

Nach der Grundsteuererhöhung in 2003 auf 370 v.H. ist keine weitere Erhöhung eingeplant. Strukturelle Änderungen werden jährlich mit 2 % Steigerung angenommen.

003 Gewerbesteuer

Um die Gewerbesteuer zuverlässig einschätzen zu können, sind die Aussagen über Kapazitätsauslastung und wirtschaftliche Entwicklung in den einzelnen Branchen zu unterschiedlich. Entsprechend dem Trend der letzten Monate wurde ein durchgängiger Gewerbesteueransatz von 24.000.000 € eingeplant. Nicht unterstellt sind die bisher noch nicht einschätzbaren Auswirkungen aus der Unternehmenssteuerreform.

Aufgrund der Reduzierung der Gewerbesteuermesszahl von 5 % auf 3,5 % sind Einbußen zu erwarten. Inwieweit dies überlagert wird durch positives Wirtschaftsergebnis bleibt abzuwarten. Insoweit birgt der gleich bleibende Ansatz in der Finanzplanung ein gewisses Risiko.

Der Gewerbesteuerhebesatz von 365 v. H. wird auch weiterhin als oberste Grenze angesehen und wurde so auch für den Finanzplanungszeitraum weiterhin angesetzt.

01 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Unterstellt ist folgende Entwicklung, aufgrund fehlender Prognosen eines Haushaltserlasses wurde eine vorsichtige Steigerung angenommen die gegebenenfalls über die Änderungsliste korrigiert werden muss.

<u>2009:</u>	4,305 Mrd. x 0,0051082 (vorl.)	
+ 4,0 %		
	Planansatz 2009	21.990.000 €
<u>2010:</u>	4,508 Mrd. x 0,0051082 (vorl.)	
+ 5,0 %		
	Planansatz 2010	23.030.000 €
<u>2011:</u>	4,673 Mrd. x 0,0051082 (vorl.)	
+ 9,0 %		
	Planansatz 2011	23.870.000 €

jeweils zum Bezugsjahr 2008.

Die Schlüsselzahl mit 0,0051082 wurde für das Jahr 2006 neu festgesetzt und gilt für 3 Jahre (bis 2008) verbindlich.

Die Auswirkungen der Neufestlegung können zum heutigen Zeitpunkt nicht eingeschätzt werden. Da der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer einer der wichtigsten Einnahmequellen ist, hängt die weitere Finanzsituation davon ab, ob sich die Schlüsselzahl positiv oder negativ verändert.

Das Aufkommen und die Veränderung gegenüber der Finanzplanung stellen sich wie folgt dar:

Finanzplan	2006 T€	2007 T€	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€
2006-2010	16.850	18.900	19.650	19.850	20.600	
2007-2011		18.900	20.940	21.990	23.030	23.870
	-	-	1.290	2.140	2.430	-

Inwieweit die hohen Einnahmenerwartungen wie sie der Haushaltserlass vorsieht, im Finanzplanungszeitraum tatsächlich eintreffen bleibt abzuwarten.

04 – 06 Allgemeine Zuweisungen

Die Hochrechnung für die Jahre 2009 – 2011 erfolgte aufgrund eigener Annahmen und grundsätzlich als Fortschreibung der Vorjahresdaten.

Die **Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft** werden ermittelt aus der Differenz zwischen Steuerkraftmesszahl und Bedarfsmesszahl.

Die Schlüsselzuweisungen vom Land sind auf der Basis des Haushaltserlasses errechnet.

Für die Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft sowie für die kommunale Investitionszuschüsse werden folgende Ansätze angenommen:

Schlüsselzuweisungen vom Land

	T€	%	
2008	16.460		
2009	18.060	9,72	(Bezugsjahr 2008)
2010	17.970	9,17	(Bezugsjahr 2008)
2011	20.140	22,36	(Bezugsjahr 2008)

Finanzplan	2006 T€	2007 T€	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€
2006-2010	9.235	12.570	13.800	11.700	11.990	-
2007-2011	-	12.570	16.460	18.060	17.970	20.140
	-	-	2.660	6.360	5.980	-

Die Finanzausgleichssystematik wird durch die prognostizierten hohen Einnahmeerwartungen kompensiert.

10 – 12 Gebühren und ähnliche Entgelte

Als Gesamtaufkommen an Gebühren und Entgelten sind unterstellt in

2009:	5.768.000 €	+ 3,0 %	(Bezugsjahr 2008)
2010:	5.936.000 €	+ 6,0 %	(Bezugsjahr 2008)
2011:	6.104.000 €	+ 9,0 %	(Bezugsjahr 2008)

Wesentlich beeinflusst wurde der jeweilige Ansatz durch städtische Einrichtungen wie

- Vermessungsgebühren / - entgelte
- VHS- Gebühren
- Jugendmusikschulgebühren
- Bestattungsgebühren
- Parkgebühren

Eine konstante Steigerung von 3 % jährlich wird als realistisch angesehen.

13 – 15 Mieten u.a.

Der Planung ab 2009 ist eine jährliche Steigerung um 3 % unterstellt. Nebenkostensteigerungen werden weiter verrechnet.

16/17 Erstattungen, Zuweisungen für laufende Zwecke

Der Planung sind durchschnittlich jährlich + rd. 3 % Erhöhung zugrunde gelegt. Die Einzelbereiche entwickeln sich unterschiedlich.

Bedeutend sind:

- Sachkostenbeiträge für Schüler
- Innere Verrechnungen
- Zuweisungen vom Land für Kindereinrichtungen
- Zuweisungen vom Land für Straßen

20 – 26 Sonstige Finanzeinnahmen

Hierin sind primär die Konzessionsabgaben aus wirtschaftlichen Unternehmen (Stadtwerke) und städtischen Beteiligungen (Neckarwerke, EVF) enthalten. Es wurde grundsätzlich nur eine minimale Steigerung von 2 %/Jahr unterstellt. Die Konzessionsabgaben der Stadtwerke, der EVF und der Neckarwerke sollen auch weiterhin dem städtischen Haushalt verbleiben. Die angesetzten Zinseinnahmen in 2008 setzen sich aus Erträgen aus den angelegten Aktienerlösen sowie aus kurzfristigen Geldanlagen zusammen.

Die Zinseinnahmen enthalten fiktiv einen Betrag von rd. 1,5 Mio. € für das Schulsanierungsprogramm. Seit 2006 werden für Schulsanierungsmaßnahmen jedoch nunmehr 1,0 Mio. € zur Verfügung gestellt.

27 Kalkulatorische Einnahmen

Sie korrespondieren mit den Ausgaben (Grupp. 68). Weil die kostenrechnenden Einrichtungen größtenteils erfasst sind, wird in den bestehenden kostenrechnenden Einrichtungen eine Stagnation eintreten. Das Gesamtwachstum ist vorläufig mit 3 %/Jahr unterstellt.

Mit der angestrebten flächendeckenden Anlagenbewertung werden die kalkulatorischen Einnahmen / Ausgaben drastisch ansteigen.

2. Ausgaben

40 – 47 Personalausgaben

Basis für die Hochrechnung ist der aktuelle Personalstand im Jahr 2007 unter Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen aller Vorjahre. Die eingerechneten Erhöhungen konnten wiederum nur pauschal aufgenommen werden, da zur Zeit der Planungen nicht alle Auswirkungen des neuen Tarifrechts bezifferbar waren.

2009:	+ 727 T€	rd. 2,5 %	(Bezugsjahr 2008)
2010:	+ 1.472 T€	rd. 5,0 %	(Bezugsjahr 2008)
2011:	+ 2.216 T€	rd. 7,5 %	(Bezugsjahr 2008)

Die Steigerungen von jährlich 2,5 % sind für Tarifsteigerungen die für die kommenden Jahre erwartet werden, eingeplant.

Eine Personalaufstockung ist in diesem Finanzrahmen nicht vorgesehen. Allerdings wird mit der geplanten Umstellung auf das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen der Personalbedarf für die Projektphase und langfristig steigen.

Der Vergleich mit der Finanzplanung des Vorjahres zeigt folgendes Bild:

Finanzplan	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
lt. Plan 2006-2010	29.865	29.662	29.990	30.450	30.700	-
2007-2011	-	29.662	29.798	30.525	31.270	32.014
	-	-	-192	75	570	-

Der Vergleich mit der Vorjahresplanung zeigt zunächst nur geringfügige Abweichungen. Ab 2010 wird die lineare Erhöhung deutlich.

50 – 677 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Durch die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen der vergangenen Jahre und der zusätzlichen Mittelbewilligung nur mit finanziellem Ausgleich, konnte das Ausgabenniveau beibehalten werden.

Die Basis für die Planungen 2008 ff ist das Vorjahresniveau. Diese Ausgabenansätze stellen nach mehreren Kürzungsrunden den Grundbedarf bei gleicher Aufgabenstellung dar.

Es wurden Steigerungsraten von 2 % jährlich eingeplant. Es ist damit ein äußerst enger Finanzrahmen vorgegeben, den es einzuhalten gilt. Zieht man die allgemeinen Preissteigerungen in Betracht, so ist dieser Rahmen nur durch Abstriche an der einen oder anderen Stelle einzuhalten.

Für Unterhaltungskosten für städtische Gebäude ist jährlich ein Betrag von rd. 2,0 Mio. € eingeplant. Daneben steht das Schulsanierungsprogramm jährlich mit 1,0 Mio. € (Reduzierung über 2. Sparpaket um 500.000 €) für Unterhaltungsmaßnahmen an Schulen zur Verfügung.

Für die Finanzplanung wurden folgende Beträge unterstellt:

2009:	20,319 Mio. €	2,00 %	(Bezugsjahr 2008)
2010:	20,711 Mio. €	4,00 %	(Bezugsjahr 2008)
2011:	21,116 Mio. €	6,00 %	(Bezugsjahr 2008)

Der Vergleich mit der Finanzplanung des Vorjahres zeigt folgendes Bild:

Finanzplan	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
lt. Plan 2006-2010	19.483	19.837	20.089	20.477	20.877	-
2007-2011	-	19.837	19.941	20.319	20.711	21.116
	-	-	-148	-158	-166	-

Die leicht rückläufige Tendenz im Planjahr 2008 wirkt sich im Vorjahresvergleich durchgängig auf den Finanzplanungszeitraum aus.

70 – 78 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Auf dem Gebiet der Freiwilligkeitsleistungen besteht seit Jahren die Notwendigkeit zur Zurückhaltung. Da eine Unwegbarkeit auch in der Aufgabenerfüllung durch Dritte liegt, wird von einer geringen Steigerung ausgegangen.

Eine restriktive Handhabung sollte auch in den kommenden Jahren zwangsläufig sein.

Die Weiterleitung der Zuweisungen vom Land für konfessionelle Kindergärten wurde mit je 3% pro Jahr geplant.

80 Zinsausgaben

Die Hochrechnung erfolgte unter Beachtung des derzeit niederen Zinsniveaus für laufende Kredite und einem geringfügigen Anstieg für neu aufzunehmende Kreditverpflichtungen. Die geplanten Kreditaufnahmen sind mit einer zeitverzögerten Valutierung berücksichtigt.

Aufgrund der geplanten Kreditaufnahmen sind folgende Zinsausgaben unterstellt:

2009:	1,480 Mio. €	△	107,25 %	(Bezugsjahr 2008)
2010:	1,590 Mio. €	△	115,22 %	(Bezugsjahr 2008)
2011:	1,600 Mio. €	△	115,94 %	(Bezugsjahr 2008)

Die Zinsausgaben richten sich nach den geplanten Investitionen sowie der Eigenfinanzierungskraft des Verwaltungshaushaltes.

Für die geplanten Investitionen stehen in allen Jahren wieder Eigenfinanzierungsmittel über die Zuführungsrate des Verwaltungshaushalts zur Verfügung. Zudem können Rücklagemittel eingesetzt werden, so dass im Vergleich zu den Vorjahren eine geringe Netto-Neuverschuldung eingeplant werden muss. Dies führt zu einer Entlastung bei den Zinsausgaben.

81 Gewerbesteuerumlage

Ab 2008 ist der Umlagesatz auf 65 v. H. reduziert und steigt im Finanzplanungszeitraum wieder auf 69 v. H. an.

Jahr	Gewerbesteuer		Gewerbesteuerumlage
2009	24,0 Mio. €	x 67/365	4,410 Mio. €
2010	24,0 Mio. €	x 69/365	4,540 Mio. €
2011	24,0 Mio. €	x 69/365	4,540 Mio. €

Die Reduzierung des Umlagesatzes ist eine der vorgesehenen Kompensationen für die Unternehmenssteuerreform. Im Gegensatz zur nicht bezifferbaren Auswirkung auf der Einnahmenseite, ist der Kompensationsbetrag über den reduzierten Umlagesatz berechenbar und der Finanzplanung bereits unterstellt.

82/83 Allgemeine Umlagen

Finanzausgleichsumlage

Seit 1991 wird wieder die Schlüsselzuweisung nach mangelnder Steuerkraft zu 100 % der Bemessungsgrundlage für die Finanzausgleichsumlage zugrunde gelegt. Der Umlagesatz muss im Einzelfall jährlich ermittelt werden.

2009:	58,396 Mio. €	x 22,40 %	=	13,080 Mio. € (\triangleq 112,0 %)
2010:	61,254 Mio. €	x 22,46 %	=	13,760 Mio. € (\triangleq 117,8 %)
2011:	63,194 Mio. €	x 22,40 %	=	14,160 Mio. € (\triangleq 121,2 %)

(jeweils zum Bezugsjahr 2008)

Die Berechnung entspricht den Vorgaben des Haushaltserlasses.

Der **Kreisumlage** lag 2007 ein Umlagesatz von 41,3 % zugrunde.

Der Hebesatz soll in 2008 auf 39,3 %-Punkte abgesenkt werden und ist wie folgt in der Finanzplanung unterstellt.

2009:	58,396 Mio. €	x 39,0 %	=	22,780 Mio. € (\triangleq 111,4%)
2010:	61,254 Mio. €	x 38,5 %	=	23,580 Mio. € (\triangleq 115,4 %)
2011:	63,194 Mio. €	x 38,5 %	=	24,330 Mio. € (\triangleq 119,0 %)

(jeweils zum Bezugsjahr 2008)

Hinzu kommen die Kosten für die **Region Stuttgart**, deren Umlage zunächst mit rd. 220.000 € durchgängig jährlich angenommen wurde.

Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt

	2009	2010	2011
	T€	T€	T€
Die Zuführungsrate vom VmHH beträgt	0	0	0
Die Zuführungsrate zum VmHH beträgt	6.450	5.850	7.350
Die ordentliche Tilgungen und Kreditbeschaffungskosten sind unterstellt mit	1.845	1.995	2.055
Nettoinvestitionsrate	4.605	3.855	5.295

Sofern der optimistische Finanzrahmen bestehen bleibt, leistet der Verwaltungshaushalt künftig einen stattlichen Beitrag zur Finanzierung der notwendigen Investitionen.

IV. **Vermögenshaushalt**

Das Vermögenshaushaltsausgabevolumen beträgt:

	2008	2009	2010	2011
	T€	T€	T€	T€
Ausgabevolumen Wird dieser Betrag um folgende Positionen bereinigt	30.820	17.929	13.750	11.447
- Tilgungsausgaben und Kreditbeschaffungskosten	-1.695	-1.845	-1.995	-2.055
- Rücklagenzuführung	-1	-1	-1	-1.736
- Umschuldungen	0	0	0	0
so ergeben sich bereinigte Investitionsausgaben	29.124	16.083	11.754	7.656
effektive Veränderung somit	-13.041	-4.329	-4.098	
bzw. Veränderung in %	-42,31%	-24,15%	-29,80%	

Die Entwicklung des Vermögenshaushalts zeigt aufgrund einer Investitionsspitze in 2008, eine rückläufige Tendenz in den Finanzplanungsjahren 2009 und 2011 auf. Beeinflusst wird diese Entwicklung durch das Großprojekt der Hohenstaufenhalle sowie eine Darlehensgewährung an den Eigenbetrieb Stauferpark in 2008.

Im Vergleich zur bisherigen Finanzplanung tritt folgende Änderung im **Investitionsvolumen** für Baumaßnahmen (Grupp. 94-96) ein:

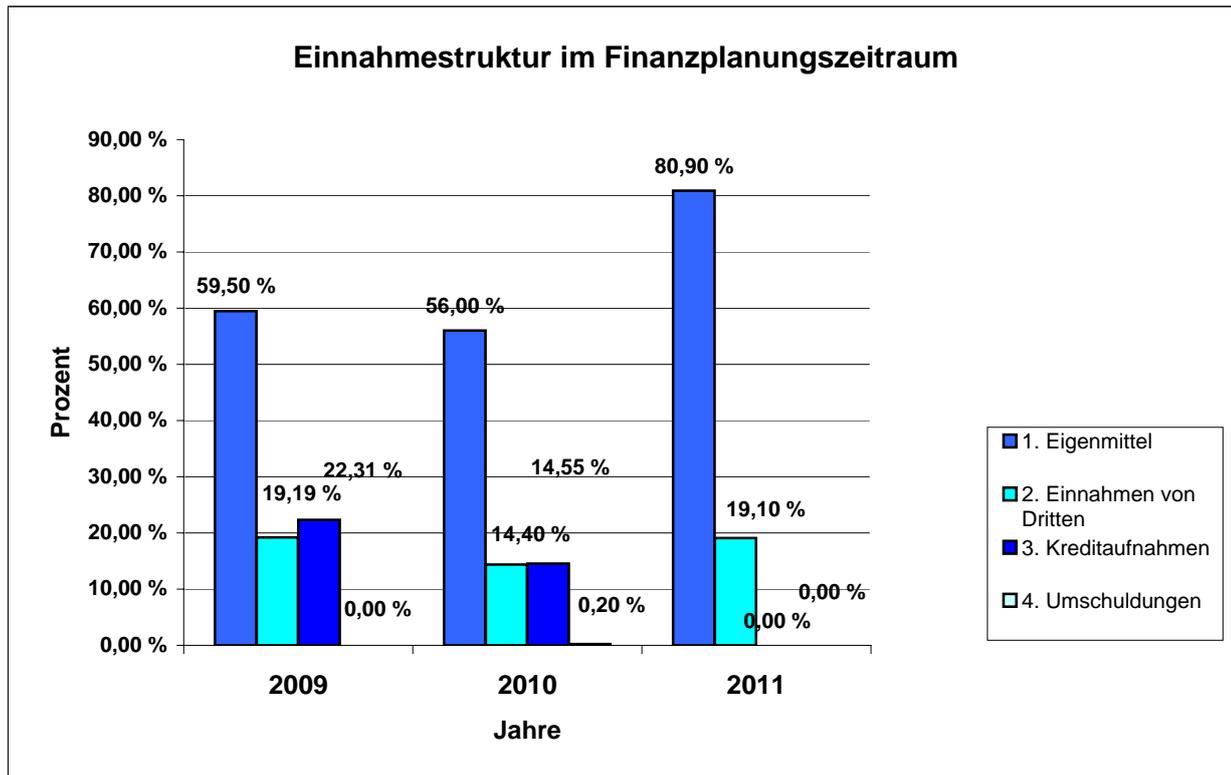
Finanzplan	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
laut Plan 2006-2010	8.970	12.213	14.271	9.370	7.111	0
2007-2011	8.970	12.213	15.465	11.971	7.554	5.570
	0	0	1.194	2.601	443	0

Summe: 4.238 T€

Diese Zahlen zeigen auf, dass das Bauvolumen für die kommenden Jahre höhere Ansätze gegenüber der Vorjahresplanung aufweist. Dies rührt im Wesentlichen von zusätzlichen Mitteln für Brandschutzmaßnahmen in Schulen her.

Die voraussichtlichen **Einnahmen** der Jahre 2009- 2011 sind:

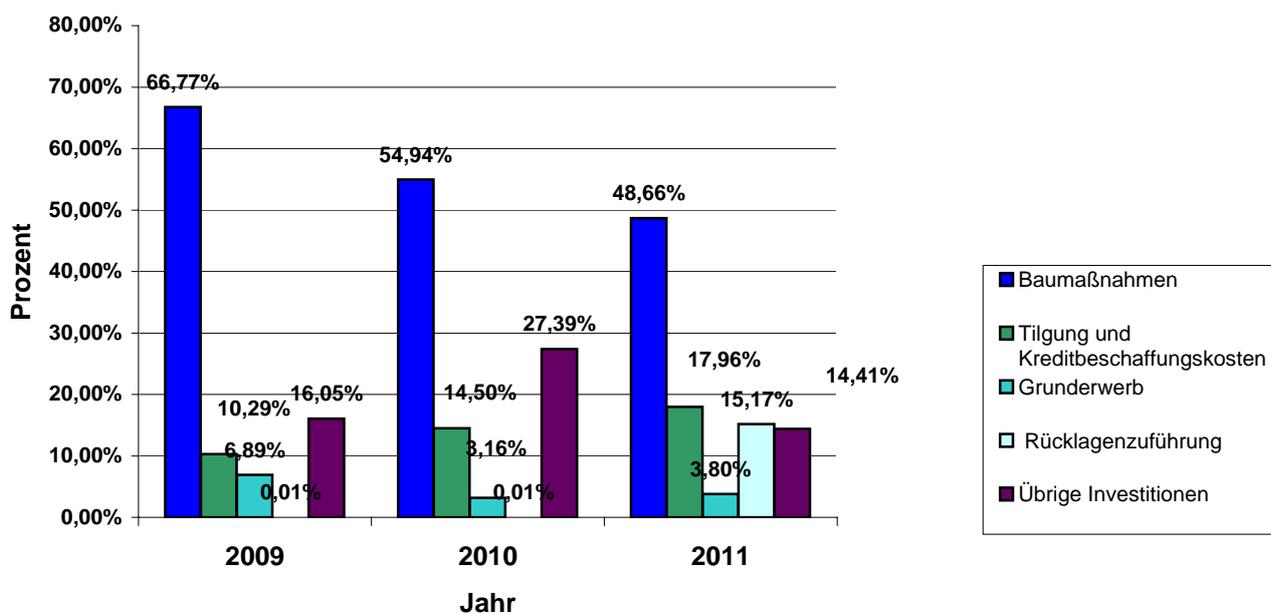
Einnahmen	2009	2009	2010	2010	2011	2011
	T€	%	T€	%	T€	%
<u>1. Eigenmittel</u>						
1.1 Zuführung des VwHH	6.450	35,98%	5.850	42,55%	7.350	64,21%
1.2 Grundstückserlöse	2.025	11,29%	1.825	13,27%	1.825	15,94%
1.3 Darlehens- und Kapitalrückflüsse	21	0,12%	21	0,15%	21	0,18%
1.4 Rücklagenentnahme	1.969	10,98%	0	0,00%	0	0,00%
1.5 Erlöse aus Veräußerung beweglicher Sachen und Vermögensersatz	202	1,13%	11	0,08%	60	0,52%
<u>2. Einnahmen von Dritten</u>						
2.1 Anliegerbeiträge	262	1,46%	148	1,08%	346	3,02%
2.2 Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten	3.000	16,73%	1.832	13,32%	1.845	16,12%
3. Kreditaufnahmen	4.000	22,31%	2.000	14,55%	0	0,00%
4. Umschuldungen	0	0,00%	2.063	15,00%	0	0,00%
Gesamteinnahmen	17.929	100,00%	13.750	100,00%	11.447	100,00%



Die **Ausgabemittel** sollen eingesetzt werden für:

Ausgaben	2009	2009	2010	2010	2011	2011
	T€	%	T€	%	T€	%
1. Gewährung von Darlehen, Zuschüsse an Dritte	1.368	7,63%	138	1,00%	388	3,39%
2. Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	4	0,02%	4	0,03%	4	0,03%
3. Erwerb von Grundstücken	1.235	6,89%	435	3,16%	435	3,80%
4. Erwerb von beweglichen Sachen	1.505	8,39%	1.561	11,35%	1.258	10,99%
5. Baumaßnahmen	11.971	66,77%	7.554	54,94%	5.570	48,66%
6. Tilgung und Kreditbeschaffungskosten	1.845	10,29%	1.994	14,50%	2.056	17,96%
7. Umschuldungen	0	0,00%	2.063	15,00%	0	0,00%
8. Zuführung zum VwHH	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
9. Rücklagenzuführung	1	0,01%	1	0,01%	1.736	15,17%
Gesamtausgaben	17.929	100,00%	13.750	100,00%	11.447	100,00%

Ausgabenstruktur im Finanzplanungszeitraum



Die **Eigenmittel** tragen mit 59,5 % des Gesamtvolumens in 2009, 56,0 % in 2010 und 80,9 % in 2011 zur Finanzierung der Investitionen bei. Die rührt jeweils von der hohen Zuführungsrate sowie den Grundstückserlösen her. In 2009 wird zudem die Rücklage mit rd. 2 Mio. Euro eingesetzt.

Die **sekundären Einnahmen** (Beiträge, Zuweisungen) tragen durchschnittlich mit 17 % zur Finanzierung des Vermögenshaushaltes bei.

Auf der Ausgabenseite schlagen die **Baumittel** mit einem Anteil von rd. 57 % besonders zu Buche.

Die ordentliche **Tilgungen und Kreditbeschaffungskosten** liegen zwischen 11 % und 18 % des Gesamtvolumens.

In allen Finanzplanungsjahren erwirtschaftet der Verwaltungshaushalt erstmals wieder eine Zuführungsrate für den Investitionshaushalt. Sie liegt zwischen 36,0 % und 64,2 %.

Der **Kreditbedarf** liegt aufgrund beschlossener und als dringend eingestufte Investitionsschwerpunkte im gesamten Finanzplanungszeitraum bei 6,0 Mio. €.

Der im Vergleich zur vorjährigen Finanzplanung niedrige Kreditbetrag ergibt sich durch den vorrangigen Einsatz von Eigenmittel.

Darstellung des Kreditbedarfs für den allgemeinen Haushalt:

	2009	2010	2011
	T€	T€	T€
Finanzplanung 2008-2010 Kreditaufnahme - brutto -	5.000	5.654	0
Finanzplanung - neu - 2009-2011	4.000	2.000	0
Veränderung gegenüber letzt- jähriger Finanzplanung	-1.000	-3.654	0
	<u><u>-4.654 T€</u></u>		

Die Kreditaufnahmen sollen auf ein Mindestmaß beschränkt werden.

Die **Allgemeine Rücklage** wird im Finanzplanungszeitraum dafür bis zur Höhe der Fondanlage für das Schulsanierungsprogramm eingesetzt.

Finanzierungsanteile:

	Eigenmittel	Rücklagen- entnahme	Zuweisungen	Kreditbedarf	Sonstiges
in					
2009	48,6%	10,9%	16,7%	22,3%	1,5%
2010	56,0%	0,0%	13,3%	14,6%	16,1%
2011	80,9%	0,0%	16,1%	0,0%	3,0%

Einzelbemerkungen

35 Anliegerbeiträge/Umlegungsbeiträge

Das Erschließungsbeitragsaufkommen ist abhängig vom Umfang beitragspflichtiger Maßnahmen. Das voraus. Aufkommen der Jahre 2009-2011 ist projektbezogen unterstellt worden. Sie sind deshalb von der Projektausführung abhängig.

36 Zuweisungen und Zuschüsse Dritter

Die Finanzplanung weist in den Jahren 2009 – 2011 Zuweisungen und Zuschüsse von 6.677.000 € aus. Das sind 15,5 % des Gesamtvolumens.

Im Einzelnen sind folgende Zuweisungen als Finanzierungsmittel unterstellt.

Bezeichnung	2009	2010	2011	Gesamt
Haierschule, Ganztagesbetreuung	20.000	0	0	20.000
Hochwasserschutz/Renatur.Meerbach	0	75.000	0	75.000
Allgemein; Feuerwehrfahrzeug	30.000	30.000	30.000	90.000
Jugendverkehrsschule -Umbau- (Land)	50.000	46.400	0	96.400
Jugendverkehrsschule -Umbau- (Landkreis)	50.000	46.400	0	96.400
Ausbau Hohenstaufenhalle	300.000	0	0	300.000
Anschluss B10/Öde	400.000	0	0	400.000
Allgemein; Beschleunigung ÖPNV	190.000	150.000	95.000	435.000
Heininger Straße (L 1217)	1.100.000	0	0	1.100.000
Sanierungsgebiet Bahnhof	810.000	285.000	120.000	1.215.000
Verlegung K 1410 (Faurndau)	50.000	1.200.000	1.600.000	2.850.000
	3.000.000	1.832.800	1.845.000	6.677.800

340 / 932 / 933 Grundstücksverkehr (einschl. Kaufpreisschulden)

	2009	2010	2011
	T€	T€	T€
Erlöse	2.025	1.825	1.825
Erwerbskosten	1.235	435	435
Mehreinnahmen	790	1.390	1.390

Mehreinnahmen

3.570 T€

Der allgemeine Grundstücksverkehr kann -wie bisher- nur pauschal aufgezeigt werden. Allerdings wurden erwartete Erlöse aus der Veräußerung von Gebäuden, die die Stadt nicht mehr zur Aufgabenerfüllung benötigt, pauschal eingeplant.

Bei Aufstellung der jährlichen Haushaltspläne muss sich zeigen ob er eingehalten werden kann.

Die Mehreinnahmen aus den Grundstücksverkäufen tragen durchschnittlich mit 13 % zur Finanzierung des Vermögenshaushalts bei.

92 / 98 Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen an Dritte

An Mitteln sind eingestellt:

2009	2010	2011
T€	T€	T€
1.368	138	388

Gesamtmittel

1.894 T€

In den Jahren 2009 und 2011 sind Entschädigungen für Substanzwert im Sanierungsgebiet Bahnhof eingeplant.

930 Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen

An Mitteln sind eingestellt:

	2009	2010	2011
	T€	T€	T€
<u>1. KDRS Stuttgart</u> Eigenvermögensumlage	4	4	4
<u>2. Region Stuttgart</u> für neue Messe	0	0	0
<u>3. Stadtwerke Göppingen</u> Eigenkapital für Investitionen	0	0	0
<u>Gesamt</u>	4	4	4

935 Erwerb beweglicher Sachen

An Mitteln sind insgesamt 4.324.000 € veranschlagt. Die Ansätze des Einzelnachweises 935 sind grundsätzlich Pauschalansätze und bedürfen bei der Aufstellung der jährlichen Haushalte der verbindlichen Festlegung. Soweit bei **einzelnen Vorhaben** Mittel für den Erwerb beweglicher Sachen bereitgestellt sind, stehen sie nur für diesen Zweck zur Verfügung.

Auch diese Ansätze werden, wie in den Vorjahren, wieder auf niedrigem Niveau angesetzt. In den Jahren 2009 und 2010 sind jeweils zusätzlich 300.000 € für ein Hubrettungsfahrzeug der Feuerwehr als Ersatz für die Drehleiter eingeplant.

97 Tilgung von Krediten

Durch den Vorrang der Eigenmittel vor der Kreditaufnahme ergibt sich folgende positive Situation für die Netto-Neuverschuldung im Finanzplanungszeitraum:

2009:	2.180.000 €
2010:	30.000 €
2011:	- 2.030.000 €

In der Summe ergibt sich damit eine Neuverschuldung um 180.000 €

Die ordentlichen Tilgungsausgaben betragen in

2009	1.820.000 €	△	107,0 %	(zum Bezugsjahr 2008)
2010	1.970.000 €	△	118,0 %	(zum Bezugsjahr 2008)
2011	2.030.000 €	△	121,6 %	(zum Bezugsjahr 2008)

94 – 96 Baumaßnahmen

An Mitteln sind unterstellt in:

2009	2010	2011
€	€	€
11.970.900	7.553.800	5.570.100
Gesamtmittel		25.094.800 €

des Gesamtvolumens aller Jahre bzw. 58,19%

Die Mittel entfallen auf folgende Bereiche:

	2009	2010	2011	gesamt	
	€	€	€	€	
Hochbau	6.341.900	1.266.600	681.100	8.289.600	33,03%
Tiefbau	5.387.000	6.045.200	4.647.000	16.079.200	64,06%
sonst. techn. Anlagen	242.000	242.000	242.000	726.000	2,89%
Gesamt	11.970.900	7.553.800	5.570.100	25.094.800	100,00%

Mit Ausnahme der Restfinanzierung des Umbaus der Hohenstaufenhalle dominiert der Tiefbau in allen Jahren, primär bedingt durch Erschließungs- bzw. Straßenbaumaßnahmen.

Der Tiefbau weist an bedeutenden Positionen auf (2009-2011):
(ab 100.000 €)

Bezeichnung	Euro
Verlegung K 1410 (Faurndau)	4.250.000
Sanierungsgebiet Bahnhof	2.530.000
Heininger Straße (L 1217)	1.700.000
Gde-Str.;Straßen- und Wegeerneu.	1.230.000
Anschluss B10/Öde	625.000
Umgestaltung Kornhausplatz	400.000
Großstraße westl.Erzbergerstraße	380.000
Brückenstraße	375.000
Kinderspielplätze	270.000
Gewerbegebiet Ursenwang, Erweiterung	250.000
Baugebiet "Lachen"Schopflenbergweg	240.000
Sanierung Geh- u. Radwege	225.000
Spreewitzstraße	215.000
Hochwasserschutz Brunnenbach	180.000
Schottengasse	170.000
Schickhardtstraße -nördl. Teil-	166.800
Brückenerneuerung	165.000
Raabestraße	160.000
Gewerbegebiet Jebenhausen Süd	160.000
Brücke Riedweg / Wackler	160.000
Straßen am Autohof	153.400
Beschleunigung ÖPNV	150.000
Landesstr.;Straßen-u.Wegeerneuerung	150.000
Feldwegausbau	150.000
Baugebiet "Weiden"	150.000
Hochwasserschutz/Renatur.Meerbach	150.000
Lettengasse in Hohrein	135.000
Im Übeleisen	120.000
Tennenbergstraße	115.000
Kindergärten; Verbess.Außenspielber.	105.000
Rechberghäuser Weg	100.000
Dreikönigsweg	100.000
	11.180.200

Das sind 69,5 % der Mittel, die in der Gruppierungsziffer 95 (Tiefbau) zusammengefasst sind.

sowie nachfolgende Erschließungsmaßnahmen (2009 - 2011):

Erschließungsmaßnahmen (2009 - 2011):

2.6300.	VHZ	9500	3500	Differenz EURO
		Erschließungs- kosten (Ausgaben) EURO	Erschließungs- beiträge (Einnahmen) EURO	
Dreikönigsweg	139	100.000	90.000	-10.000
Anschluss B10/Öde	140	625.000	0	-625.000
Straßen am Autohof	155	153.400	0	-153.400
Raabestraße	164	160.000	0	-160.000
Brückenstraße	168	375.000	0	-375.000
Schickhardtstraße -nördl. Teil-	189	166.800	148.300	-18.500
Großstraße westl. Erzbergerstraße	195	380.000	255.700	-124.300
Rechberghäuser Weg	206	100.000	0	-100.000
Ostlandstraße	417	80.000	0	-80.000
Lettengasse in Hohrein	509	135.000	0	-135.000
Schottengasse	511	170.000	0	-170.000
Unterdorfstraße Teil II	606	70.000	0	-70.000
Helfensteinstraße	613	50.000	0	-50.000
Im Übeleisen	615	120.000	108.000	-12.000
Tennenbergstraße	620	115.000	0	-115.000
Baugebiet "Lachen" Schopflenbergweg	710	240.000	154.000	-86.000
Spewitzstraße	727	215.000	0	-215.000
Baugebiet "Weiden"	806	150.000	0	-150.000
		3.405.200	756.000	-2.649.200

Als weiteres Sanierungsgebiet soll in den nächsten Jahren das Umfeld um den Bahnhofsvorplatz aufgewertet werden. Hierzu werden Einnahmen aus der Förderung von Sanierungsgebieten erwartet.

Die Finanzierung ist wie folgt unterstellt:

(siehe nächste Seite)

- Sanierung Bahnhof-

Stand Haushaltsplanung 2008 ff:

Finanzplanung

Finanzposition	Bezeichnung	2008		2009		2010		2011		2012*		Summe	
		Einnahmen Euro	Ausgaben Euro										
	Herstellungskosten / Entschädigungen												
2.6150.9500.000-0017	Bahnhofsvorplatz												
	Vorbereitende Untersuchungen		27.000										27.000
	Wertgutachten		3.000										3.000
	Planungskosten Platzgestaltung		115.000										115.000
	Baukosten				1.000.000		1.530.000						2.530.000
2.6150.9860.000-0017	Substanzwertverlust - Entschädigung				1.000.000								1.000.000
	Abbruchkosten				230.000								230.000
2.6150.9880.000-0017	Substanzwertverlust - Entschädigung								250.000				250.000
2.6150.9860.000-0017	Bahnhofsgebäude												
	Zuschüsse										875.000		875.000
	Finanzierung												
2.6150.3610.000-0017	- Zuweisungen des Landes	87.000		810.000		285.000		120.000		458.000			1.760.000
2.6150.3430.000-0017	-Sonst.Einnahmen(Ablösebeträge)			190.000				50.000		110.000			350.000
	Summe	87.000	145.000	1.000.000	2.230.000	285.000	1.530.000	170.000	250.000	568.000	875.000	2.110.000	5.030.000

Der Hochbau weist an bedeutenden Positionen auf (2009 - 2011):

<u>Bezeichnung</u>	<u>Euro</u>
Ausbau Hohenstaufenhalle	4.200.000
Walther-Hensel-Schule; Brandschutz	471.600
Hermann-Hesse-RS; Brandschutz	428.000
Brandschutz Storchen	350.000
Uhland-Grundschule; Brandschutz	325.000
Südstadt-Grundschule; Brandschutz	320.100
Jugendverkehrsschule -Umbau-	290.000
Haierschule, Ganztagesbetreuung	281.000
WHG; Brandschutz	251.400
Ursenwangschule; Brandschutz	247.900
Hohenstaufen-Gymnasium; Mensa im HdJ	225.000
Freihof-Gymnasium; Brandschutz	213.000
Uhland-RS; Brandschutz	185.700
Ganztagesesschule Uhland GS / Uhland RS	150.000
Meerbach-Grundschule; Brandschutz	132.900
Ersatzlager/Kochbereich Künstler	90.000
	<hr/>
	<u>8.161.600</u>

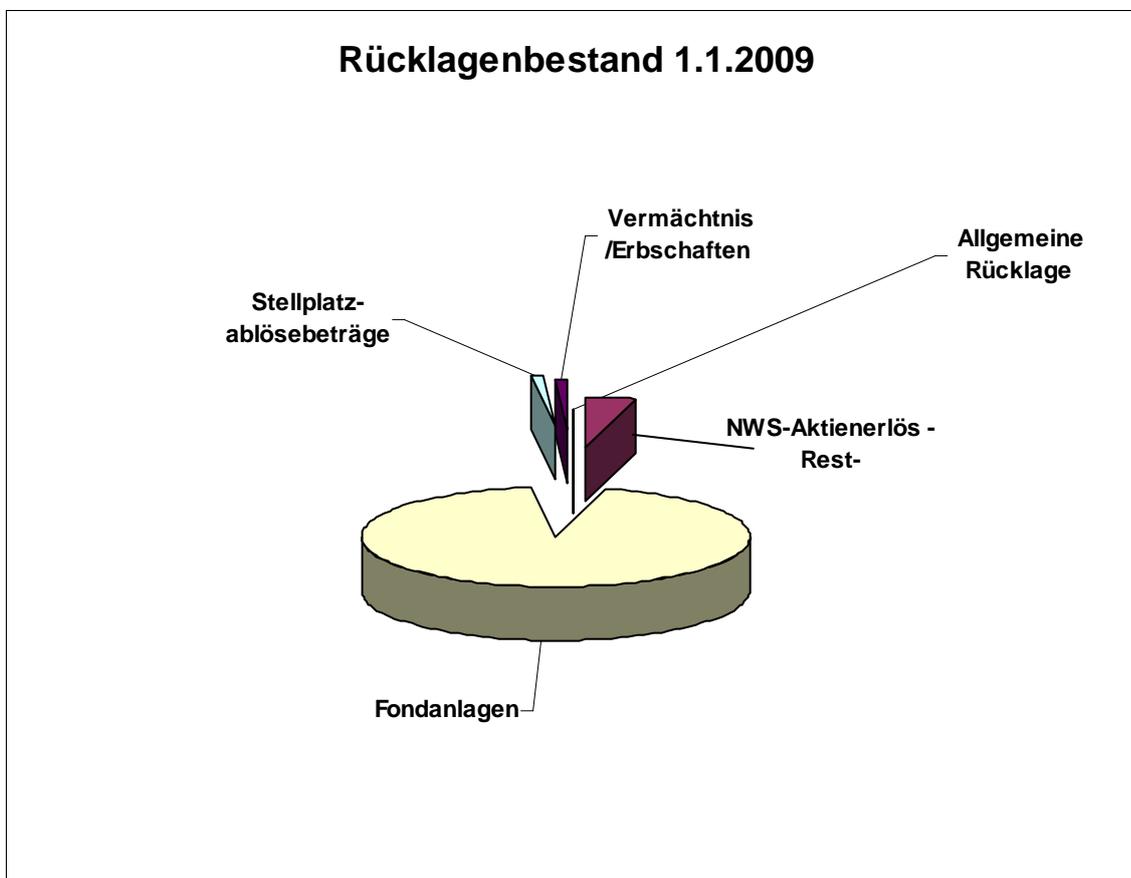
Das sind rd. 98,5 % der Mittel, die in der Gruppierungsziffer 94 (Hochbau) zusammengefasst sind.

31 Allgemeine Rücklage

Die Allgemeine Rücklage weist am 01.01.2009 voraussichtlich einen Betrag von 33.428.258 € aus und liegt damit durch die Aktienerlöse und der Kapitalausschüttung des NEV deutlich über dem gesetzlichen Mindestbetrag von rd. 2,12 Mio. €.

Der Rücklagenbestand weist folgende Einzelstände auf:

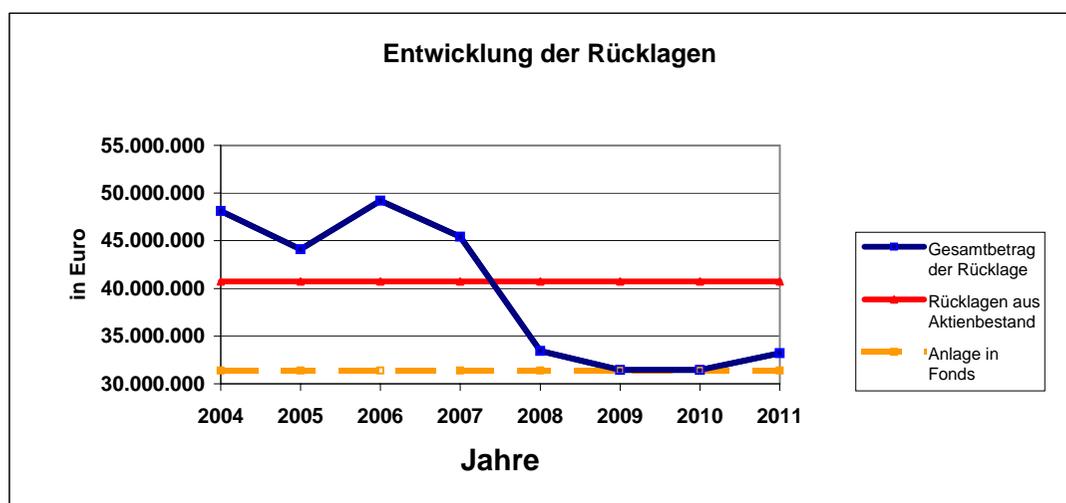
Gesamtbetrag (voraussichtlich)		33.428.258 €
davon zweckgebunden sind:		
- Stellplatzablösebeträge	255.271 €	
- Vermächtnis Landerer	30.592 €	
- Erbschaft Wurm	22.245 €	
- Erbschaft Hauser	322.114 €	
- Erbschaft Lehmann	23.000 €	
		<hr/>
Verfügbar sind somit		32.775.036 €
davon Anlage in Fonds zur		
Finanzierung Schulsanierungsprogramm	./. 31.400.000 €	
		<hr/>
"Freie Rücklage"		1.375.036 €
		<hr/> <hr/>



Entwicklung der Rücklage 2008 ff

Art der Rücklage	Stand 01.01. 2007	Entn. (-) Zufühg. (+)	Stand 01.01. 2008	Entn. (-) Zufühg. (+)	Stand 01.01. 2009	Entn. (-) Zufühg. (+)	Stand 01.01. 2010	Entn. (-) Zufühg. (+)	Stand 01.01. 2011	Entn. (-) Zufühg. (+)	Stand 01.01. 2012
	EURO	EURO	EURO								
1. Allgemeine Rücklage	9.973.635	-3.776.430	6.197.205	-6.197.205	0	0	0	0	0	0	0
2. NWS-Aktienerlös	38.560.151	0	38.560.151	-5.783.115	32.777.036	-1.968.700	30.808.336	0	30.808.336	1.735.300	32.543.636
3. Stellplatzablösebeträge	253.271	0	253.271	0	253.271	0	253.271	0	253.271	0	253.271
4. Vermächtnis Landerer	28.992	700	29.692	900	30.592	900	31.492	900	32.392	900	33.292
5. Erbschaft Wurm	22.245	0	22.245	0	22.245	0	22.245	0	22.245	0	22.245
6. Erbschaft Hauser	322.114	0	322.114	0	322.114	0	322.114	0	322.114	0	322.114
7. Erbschaft Lehmann	23.000	0	23.000	0	23.000	0	23.000	0	23.000	0	23.000
Summe Rücklagen	49.183.408	-3.775.730	45.407.678	-11.979.420	33.428.258	-1.967.800	31.460.458	900	31.461.358	1.736.200	33.197.558

-230.700,00



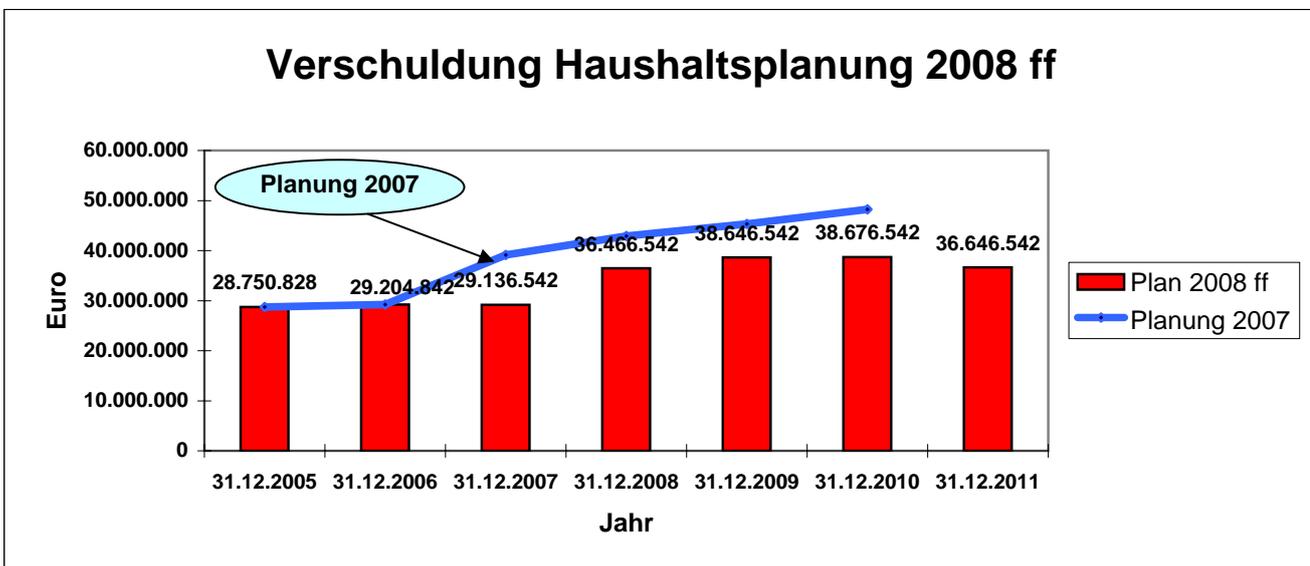
37 Einnahmen aus Krediten

Die Verschuldung entwickelt sich wie folgt:

Stand 31.12.2006 :		29.204.842 €	506,69 €
Tilgung 2007		- 1.968.300 €	je EW
Haushaltseinnahmerest aus 2006		1.900.000 €	
Stand 31.12.2007 :		29.136.542 €	
Voraussichtlicher HHEinahmerest 2007		6.000.000 €	
Zugang 2008	3.000.000 €		
Tilgung 2008	1.670.000 €		
		<u>1.330.000 €</u>	
Stand: 31.12.2008		36.466.542 €	632,90 €
Zugang 2009	4.000.000 €		
Tilgung 2009	1.820.000 €		
		<u>2.180.000 €</u>	
Stand: 31.12.2009		38.646.542 €	
Zugang 2010	2.000.000 €		
Tilgung 2010	1.970.000 €		
		<u>30.000 €</u>	
Stand: 31.12.2010		38.676.542 €	
Zugang 2011	- €		
Tilgung 2011	2.030.000 €		
		<u>- 2.030.000 €</u>	
Stand: 31.12.2011		36.646.542 €	636,03 €
			je EW
Gesamtbetrag (Netto-Neuverschuldung)	7.510.000 €	20,49%	

Entwicklung der Verschuldung 1.1.2007
 Entwicklung der Verschuldung 31.12.2011

507 € → Diff.:
 636 € → 129 €



Dies bedeutet eine Ausweitung der Verschuldung vom 01.01.2009 – 31.12.2011 (3 Jahre) um netto rd. 180.000 €. Die Verschuldung des „Kernhaushalts“ je Einwohner würde von 632 € (31.12.2008) um lediglich 4 € auf 636 € (31.12.2011) ansteigen.

Durch den Einsatz von Eigenmitteln bleibt die Verschuldung auf nahezu gleichem Niveau.

Die Ermittlung des Kreditfinanzierungsverbots (§ 87 Abs. 1 GemO) führt in den Finanzplanungs Jahren zu folgendem Ergebnis:

	2009 T€	2010 T€	2011 T€
Gesamtausgaben Vermögenshaushalt	17.928.600	13.750.400	11.446.600
- Zuführungsrate an den Verwaltungshaushalt	0	0	0
- Tilgungen und Kreditbeschaffungskosten ohne Umschuldung	-1.845.000	-1.995.000	-2.055.000
- Umschuldungen		-2.062.500	
- Zuführung an Allgemeine Rücklage	-900	-900	-1.736.200
verbleibende Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	16.082.700	9.692.000	7.655.400
Hiervon sind abzusetzen:			
Anliegerbeiträge	-262.000	-148.300	-345.700
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter	-3.000.000	-1.832.800	-1.845.000
Kredithöchstbeträge	12.820.700	7.710.900	5.464.700
ausgewiesene Kreditaufnahmen	4.000.000	2.000.000	0
nicht ausgeschöpfte Kreditfinanzierung	8.820.700	5.710.900	5.464.700
in %	68,80	74,06	100,00

Der gesetzliche Nachweis kann somit erbracht werden. Der nicht aus Krediten finanzierte Anteil des Vermögenshaushaltes liegt zwischen 68 und 100 %.

Der Schuldendienst 2009 - 2011 stellt sich wie folgt dar:

	Zinsen	ordentl. Tilgung	gesamt
Jahr	€	€	€
2009	1.480.000	1.820.000	3.300.000
2010	1.590.000	1.970.000	3.560.000
2011	1.600.000	2.030.000	3.630.000
gesamt	4.670.000	5.820.000	10.490.000

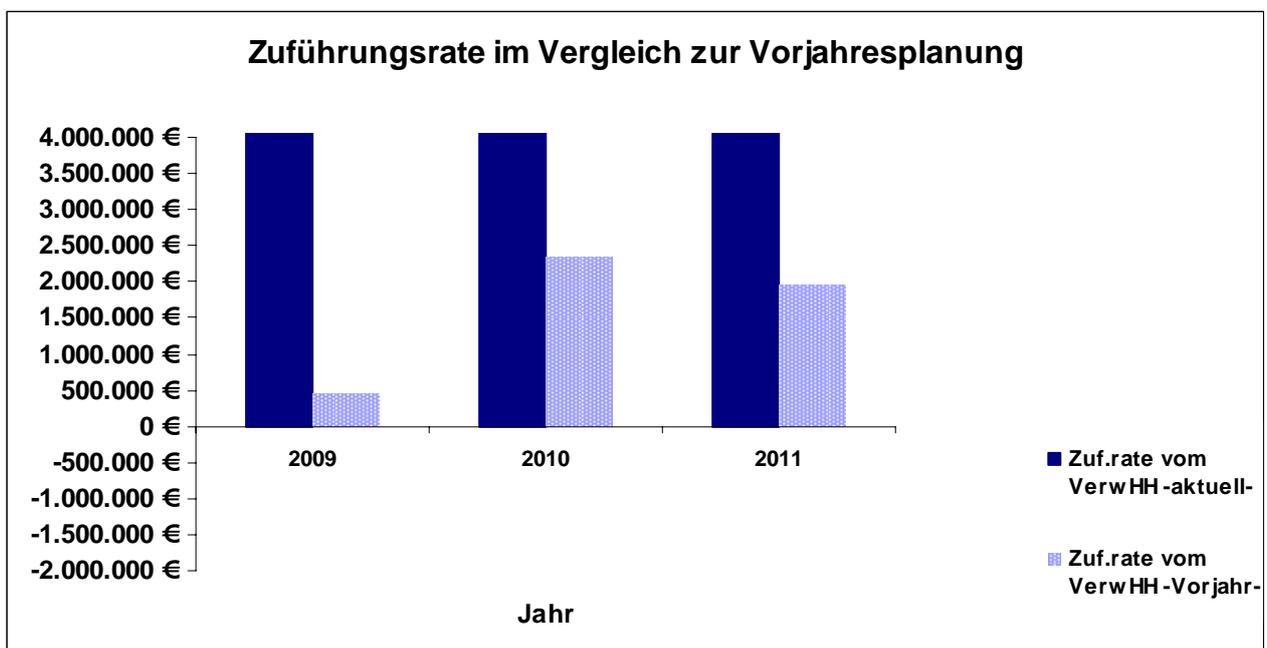
Schlussbemerkung

Die Haushaltsjahre des Finanzplanungszeitraums weisen in allen Jahren Zuführungsraten an den Vermögenshaushalt aus.

Jährliche Zuführungsraten:

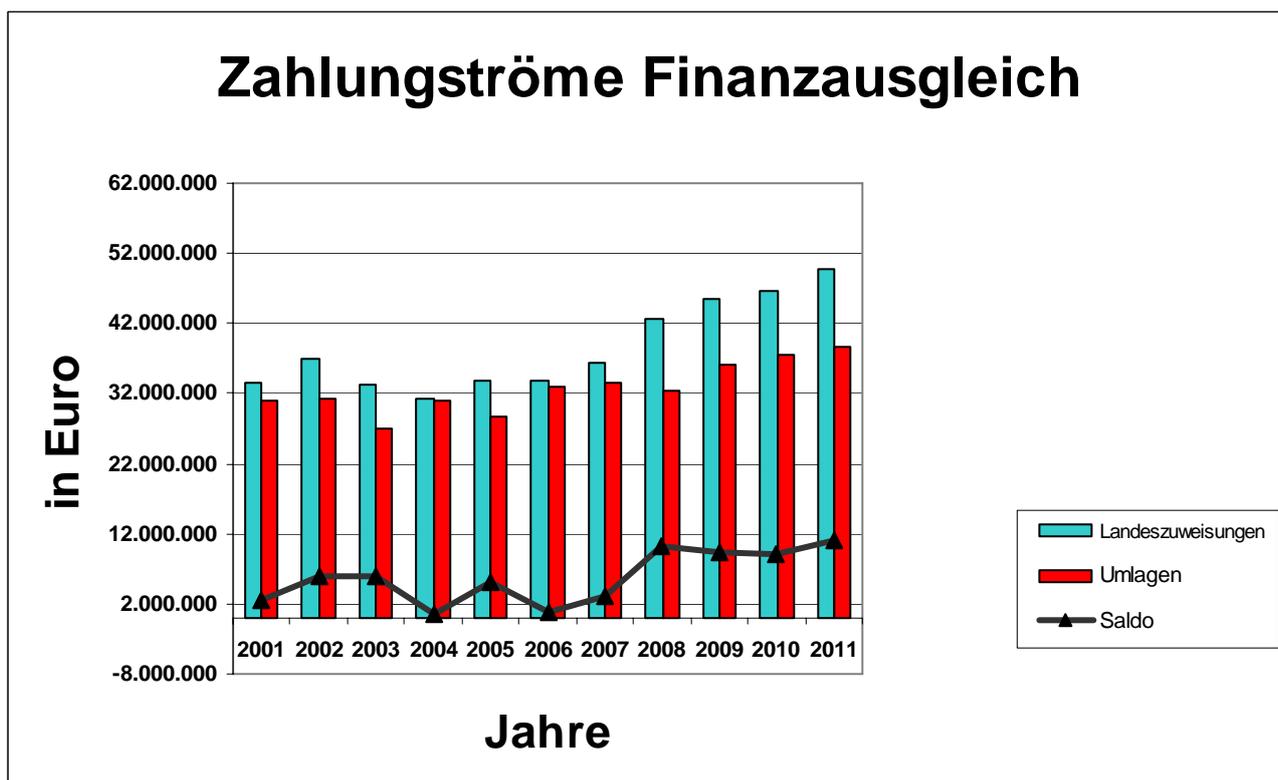
2009	2010	2011
6.450.000 €	5.850.000 €	7.350.000 €

Dies ist in der Summe nochmals eine positive Entwicklung gegenüber der Prognose in der Finanzplanung des Vorjahres.



Durch gleich hohes Niveau der eigenen Steuereinnahmen, gestiegene Anteile an Einkommensteuer und Umsatzsteuer sowie einen jährlichen positiven Saldo aus dem Finanzausgleich, erscheint die Finanzsituation stabil. Gegenüber der Vorjahresplanung kann nochmals nach oben korrigiert werden.

In der nachstehenden Graphik wird der effektive Finanzbetrag aus dem FAG für die Stadt deutlich.



In der Gesamtschau stellt sich der Verwaltungshaushalt auch dadurch besser als in den Vorjahren angenommen.

Ein Risiko birgt die Unternehmenssteuerreform. Die Auswirkungen auf die Einnahmesituation der einzelnen Städte lassen sich nicht vorausberechnen und sind somit im Entwurf der Finanzplanung bisher nicht unterstellt.

Die vorgesehene Kompensation über die Gewerbesteuerumlage ist dagegen bereits voll unterstellt.

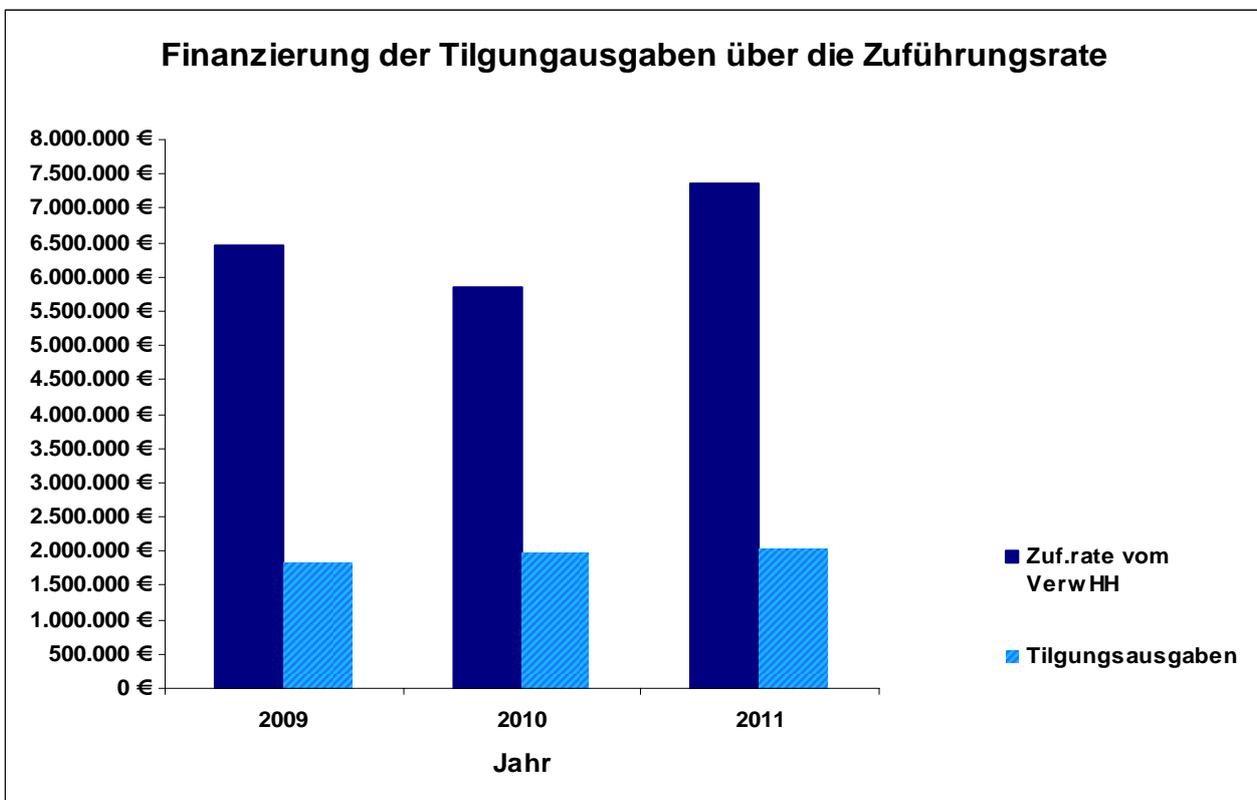
Die in den Vorjahren ergriffenen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen werden konsequent weiter verfolgt und tragen ihrerseits dazu bei. Aus dem ersten Paket (2,3 Mio. €) sind noch 2 Maßnahmen mit einer Gesamtsumme von rd. 61.000 € offen die zur Umsetzung für das nächste Jahr vorgemerkt sind.

Insbesondere im Bereich der Personalkosten sind die Auswirkungen aus der Umstellung des TVÖD sowie jeweils eine Tarifsteigerung von 2,5 % berücksichtigt.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass höhere Steuereinnahmen und konsequente Ausgabenkontrolle ein deutlich verbessertes Ergebnis im Verwaltungshaushalt liefern.

Der positive Ansatz daraus ist, dass der Schuldendienst wieder davon getragen werden kann. Darüber hinaus leistet der Verwaltungshaushalt wieder einen maßgeblichen Finanzierungsbeitrag für den Vermögenshaushalt (rd. 13,7 Mio. €).

	2009 Euro	2010 Euro	2011 Euro
Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt	6.450.000	5.850.000	7.350.000
Mindestzuführungsrate	1.845.000	1.995.000	2.055.000
Netto-Investitionsrate	4.605.000	3.855.000	5.295.000
Gesamtbetrag	13.755.000 Euro		



Als Quintessenz ist festzustellen, dass die Grundlage der Verbesserung der Finanzsituation die positiven Einschätzungen im Haushaltserlass sind.

Angesichts der generell mit Schätzungen verbundenen Unsicherheiten über die weiteren wirtschaftlichen Perspektiven, können die aktuellen Einnahmeerwartungen nicht als Grundlage für zusätzlich langfristige Ausgabeverpflichtungen gemacht werden.

Die Fortsetzung der Haushaltskonsolidierung, als lohnende Investition für die Zukunft, muss bei allen anstehenden Entscheidungen die dauerhaft verpflichtende Beachtung finden.

Der Reduzierung der Verschuldung hat oberste Priorität um künftigen Generationen angemessenen Gestaltungsspielraum zu erhalten.

In der vorliegenden Planung sind deshalb vorrangig Eigenmittel eingesetzt und die Neuverschuldung wurde auf einem niedrigen Niveau angehalten.

Netto-Neuverschuldung in

2009	2.180.000 €
2010	30.000 €
2011	-2.030.000 €

Zunahme	180.000 €
	=====

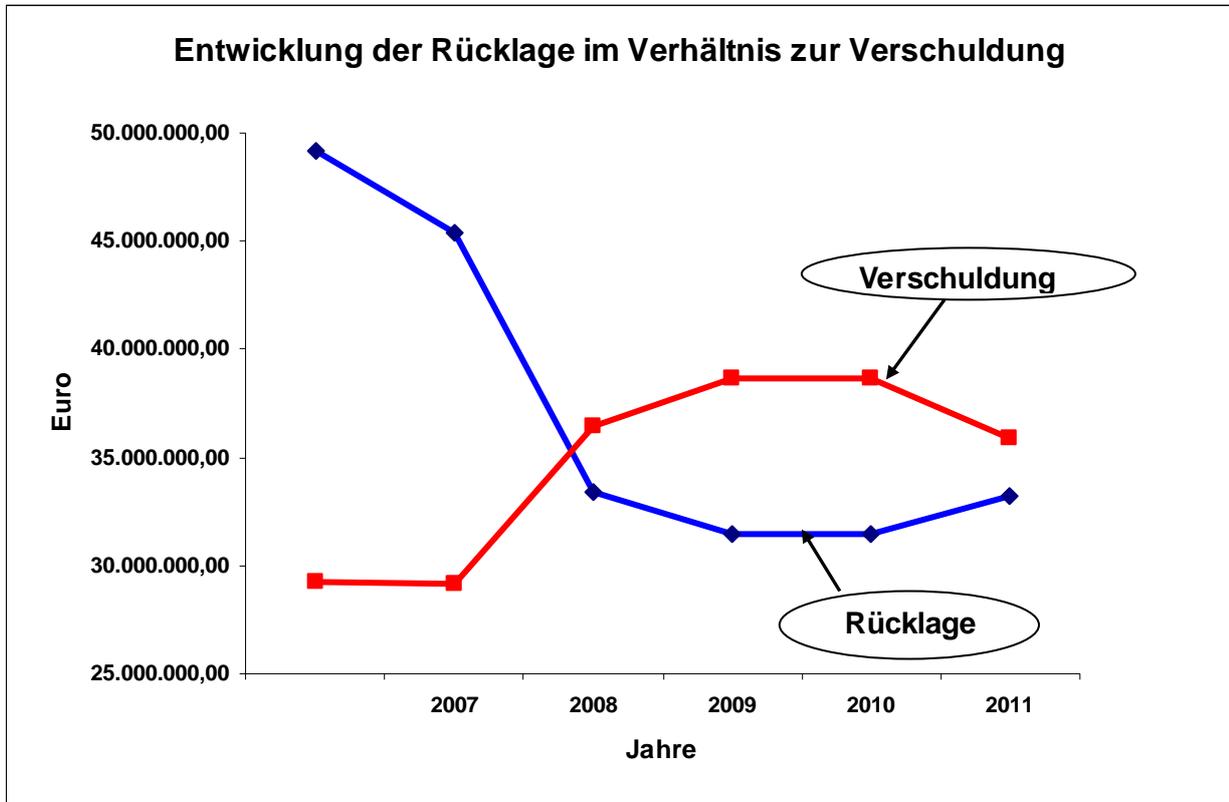
Rücklagenzuführung (+) / Rücklagenentnahme (-)

2009	./. 1.967.800 €
2010	+ 900 €
2011	+ 1.736.200 €

Gesamtbetrag	./. 230.700 €
	=====

Die Sicherung des Rücklagenbestandes als Finanzierungsbasis für das Schul-sanierungsprogramm soll bestehen bleiben.

Für die Relation von Verschuldung und Rücklage lässt sich folgendes aufzeigen:



Diese Entwicklung macht zum einen die Sicherung des Vermögensbestandes in Form der Rücklage deutlich und relativiert andererseits die Finanzsituation der Stadt. Die in der Summe vorgesehenen, unabdingbaren Investitionsprojekte verschlechtern die Finanzsituation der Stadt, d.h. die Verschuldung übersteigt in der vorliegenden Planung die Rücklagen.

Göppingen, im September 2007

Finanzplan

Einnahmen und Ausgaben

nach Arten

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Gruppierung		Haushaltsansätze in EUR				
Nr.	Bezeichnung	2007	2008	2009	2010	2011
1	2	3	4	5	6	7
	<i>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</i>					
	<i>Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen</i>					
000,001	Grundsteuern A und B	8.653.200	8.651.800	8.825.000	8.998.000	9.171.000
003	Gewerbsteuer	24.000.000	24.000.000	24.000.000	24.000.000	24.000.000
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	18.900.000	20.940.000	21.990.000	23.030.000	23.870.000
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.830.000	3.050.000	3.210.000	3.240.000	3.300.000
02	Andere Steuern	825.000	830.000	830.000	830.000	830.000
00-02	Steuern zusammen	55.208.200	57.471.800	58.855.000	60.098.000	61.171.000
041	Schlüsselzuweisungen vom Land	12.570.000	16.400.000	18.060.000	18.010.000	20.220.000
05,06	Sonstige allgemeine Zuweisungen	498.000	495.000	498.000	498.000	498.000
091	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.630.000	1.730.000	1.770.000	1.820.000	1.860.000
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen zusammen (Hauptgruppe 0)	69.906.200	76.096.800	79.183.000	80.426.000	83.749.000
	<i>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</i>					
10,11,12	Gebühren und ähnliche Entgelte	5.434.250	5.619.810	5.768.000	5.936.000	6.104.000
13,14,15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten,	2.670.490	2.649.190	2.729.000	2.808.000	2.888.000
16	Erstattungen					
160-163	vom Bund, Land, von Gemeinden, Gemeindeverb., Zweckverbänden u. dgl.	2.596.600	2.609.400	3.000.000	3.500.000	3.500.000
164-168	von übrigen Bereichen	403.680	441.520	400.000	450.000	450.000
169	Innere Verrechnungen	7.629.910	7.487.310	7.712.000	7.937.000	8.161.000
17	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke					
170,172-178	von übrigen Bereichen	183.170	200.530	200.000	200.000	200.000
171	vom Land	6.772.780	6.824.900	7.036.000	7.247.000	7.458.000
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb zusammen (Hauptgruppe 1)	25.690.880	25.832.660	26.845.000	28.078.000	28.761.000
20-26	Sonstige Finanzeinnahmen (ohne 27, 28)	8.297.040	8.451.890	8.952.000	9.155.000	9.384.000
27	Kalkulatorische Einnahmen	3.492.600	3.356.090	3.457.000	3.557.000	3.658.000
280	Allg. Zuführung vom Vermögenshaushalt	93.860	0	0	0	0
0-2	Einnahmen des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppe 0-2)	107.480.580	113.737.440	118.437.000	121.216.000	125.552.000
	<i>Einnahmen des Vermögenshaushalts</i>					
300	Allg.Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0	7.300.000	6.450.000	5.850.000	7.350.000
311	Entnahme aus der Allg.Rücklage	3.776.430	11.980.320	1.968.700	0	0
32,33,34	Rückflüsse Darlehen, Kapitaleinlagen, bewegliches Vermögen	2.402.900	2.183.400	2.247.900	1.856.800	1.905.900
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	967.200	669.200	262.000	148.300	345.700
36	Zuweisungen u. Zuschüsse f.Investitionen					
360,361	von Bund, Land	4.347.000	2.650.950	2.920.000	1.756.400	1.815.000
362,363	von Gemeinden, Gem.verb., Zweckverbänden und dgl.	0	6.600	50.000	46.400	0
364-368	von anderen Bereichen	125.000	3.000.000	0	0	0
36*1	Rückzahlungen Dritter aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
37	Einnahmen aus Krediten u.Inneren Darlehen					
374, 377-378	von sonstigen Bereichen	0	0	0	0	0

Finanzplan 2008

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Gruppierung		Haushaltsansätze in EUR				
Nr.	Bezeichnung	2007	2008	2009	2010	2011
1	2	3	4	5	6	7
375-376	von kommunalen und sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	6.000.000	3.000.000	4.000.000	2.000.000	0
37*2	Umschuldungen	0	0	0	2.062.500	0
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 3, ohne Gruppe 39)	17.648.530	30.820.470	17.928.600	13.750.400	11.446.600
0-3	Summe der Einnahmen (Hauptgruppe 0-3, ohne Gruppe 39)	125.129.110	144.557.910	136.365.600	134.966.400	136.998.600
40 - 47	<i>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</i> Personalausgaben	29.662.070	29.800.570	30.546.000	31.291.000	32.036.000
50-678	<i>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</i> Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	19.836.750	19.941.030	20.319.000	20.711.000	21.116.000
679	Innere Verrechnungen	7.629.910	7.487.310	7.712.000	7.937.000	8.161.000
68	Kalkulatorische Kosten	3.492.600	3.356.090	3.457.000	3.557.000	3.658.000
5/6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand zusammen (Hauptgruppe 5/6)	30.959.260	30.784.430	31.488.000	32.205.000	32.935.000
70	<i>Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)</i> Zuschüsse für laufende Zwecke an gemeinnützige, mildtätige, kirchliche oder ähnliche Einrichtungen	6.023.480	6.333.620	6.526.000	6.713.000	6.904.000
71	Zuweis. u. sonst. Zusch. f. lfd. Zwecke an Gemeinden, Gem.verb., Zweckverbänden und dgl.	164.800	164.800	170.000	170.000	170.000
712,713	an übrige Bereiche	244.020	232.780	190.000	200.000	210.000
714,717-719	Zuweis.u.Zuschüsse lfd.Zwecke-Komm.Sonder	376.320	376.240	377.000	377.000	377.000
715	Soziale Leistungen	10.230	0	0	0	0
73-79						
7	Zuweisungen und Zuschüsse zusammen (Hauptgruppe 7)	6.818.850	7.107.440	7.263.000	7.460.000	7.661.000
80	<i>Sonstige Finanzausgaben</i> Zinsausgaben	1.611.200	1.380.000	1.480.000	1.590.000	1.600.000
81	Gewerbesteuerumlage, sonst. Steuerbeteiligungen	4.800.000	4.280.000	4.410.000	4.540.000	4.540.000
82,83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	33.425.000	32.365.000	36.080.000	37.560.000	38.710.000
84	Sonstige Finanzausgaben (ohne 85, 86)	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000
85	Deckungsreserve	200.000	400.000	400.000	400.000	400.000
860	Allgemeine Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	7.300.000	6.450.000	5.850.000	7.350.000
88	Globale Minderausgabe	315.800-	0	0	0	0
8	Sonstige Finanzausgaben zusammen (Hauptgruppe 8)	40.040.400	46.045.000	49.140.000	50.260.000	52.920.000
4-8	Ausgaben des Verwaltungshaushalts (Hauptgruppe 4-8)	107.480.580	113.737.440	118.437.000	121.216.000	125.552.000

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Gruppierung		Haushaltsansätze in EUR				
Nr.	Bezeichnung	2007	2008	2009	2010	2011
1	2	3	4	5	6	7
	<i>Ausgaben des Vermögenshaushalts</i>					
900	Allgemeine Zuführung zum Verwaltungshaushalt	93.860	0	0	0	0
910	Zuführung an Allgemeine Rücklage	0	0	0	0	1.735.300
911	Zuführungen an Sonderrücklagen	700	900	900	900	900
92	Gewährung von Darlehen	15.000	10.015.000	0	0	0
93	Vermögenserwerb					
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitalanlagen	294.000	64.000	4.000	4.000	4.000
932,933	Erwerb und Leasing von Grundstücken	1.540.000	1.625.000	1.235.000	435.000	435.000
935,936	Erwerb und Leasing von beweglichem Vermögen	1.381.200	1.607.730	1.504.800	1.561.200	1.258.300
94,95,96	Baumaßnahmen	12.212.770	15.464.740	11.970.900	7.553.800	5.570.100
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung Innere Darlehen, Umschuldung					
970	an Bund	313.000	0	0	0	0
971	an Land (ordentliche Tilgung)	1.300	0	0	0	0
974, 977-978	an sonstige Bereiche	279.000	280.000	280.000	280.000	280.000
975-976	an kommunale und sonstige öffentliche Sonderrechnungen	1.405.000	1.390.000	1.540.000	1.690.000	1.750.000
97*2	Umschuldungen	0	0	0	2.062.500	0
980-984	an Bund, Land, Gem., Gem.verb., Zweckverb und dgl., sonstigen öffentlichen Bereiche	0	0	0	0	0
985-988	an übrige Bereiche	78.500	263.100	1.368.000	138.000	388.000
98*1	Rückzahlung zuviel erhaltener Zuweisungen und Zuschüsse	9.200	85.000	0	0	0
990,991	Kreditbeschaffungskosten	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 9, ohne Untergruppe 995)	17.648.530	30.820.470	17.928.600	13.750.400	11.446.600
4-9	Summe der Ausgaben (Hauptgruppe 4-9, ohne Untergruppe 995)	125.129.110	144.557.910	136.365.600	134.966.400	136.998.600

Finanzplan

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Einnahmen und Ausgaben

**2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
nach Aufgabenbereichen - objektbezogene Einnahmen
Beträge in EUR**

Gl.-Nr.	Aufgabenbereiche	Lfd. Haushalts- jahr 2007	Planjahr 2008	1. Folgejahr 2009	2. Folgejahr 2010	3. Folgejahr 2011	Voraus- sichtl. Gesamt- einnahmen	vor 2007 veran- schlagt	nach 2011 zu veran- schlagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
00-08	Allgemeine Verwaltung	30.000	25.000	20.000	20.000	20.000	309.744	174.744	20.000
10-15	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0	73.750	290.000	242.800	95.000	1.077.173	318.623	57.000
	Schulen								
21	Grund- und Hauptschulen, Grundschulförderklassen	20.000	105.000	20.000	0	0	145.000	0	0
23	Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien)	827.000	0	0	0	0	5.276.116	4.449.116	0
20,28,29	Übriges	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Epl. 2 zusammen	847.000	105.000	20.000	0	0	5.421.116	4.449.116	0
	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege								
35	Volksbildung	0	1.800	0	0	0	3.560	1.760	0
30-34,36, 37	Übriges	0	0	0	0	0	67.485	67.485	0
3	Epl. 3 zusammen	0	1.800	0	0	0	71.045	69.245	0
43,46	Soziale Einrichtungen, Einrich- tungen der Jugendhilfe	0	0	0	0	0	20.563	20.563	0
	Gesundheit, Sport, Erholung								
55,56,57	Sport, Badeanstalten	0	3.000.000	300.000	0	0	3.315.867	15.867	0
58,59	Übriges	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Epl. 5 zusammen	0	3.000.000	300.000	0	0	3.315.867	15.867	0
	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr								
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	0	137.000	810.000	285.000	120.000	9.271.416	7.461.416	458.000
63	Gemeindestraßen	3.497.200	2.449.200	692.000	178.300	375.700	19.450.870	11.711.870	546.600
65	Kreisstraßen	0	0	50.000	1.200.000	1.600.000	2.850.000	0	0
66	Bundes- und Landesstraßen	1.000.000	590.000	1.100.000	0	0	5.592.533	2.902.533	0
60,62,67- 69	Übriges	6.900	900	900	75.900	900	6.280.844	6.195.344	0
6	Epl. 6 zusammen	4.504.100	3.177.100	2.652.900	1.739.200	2.096.600	43.445.663	28.271.163	1.004.600
73-79	Übriges	125.000	0	0	0	0	134.047	9.047	0
80-87	Wirtschaftliche Unternehmen	0	0	0	0	0	15.338.756	15.338.756	0
0-8	Objektbezogene Einnahmen insgesamt	5.506.100	6.382.650	3.282.900	2.002.000	2.211.600	69.133.974	48.667.124	1.081.600

Finanzplan 2008

**2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
nach Aufgabenbereichen - Ausgaben
Beträge in EUR**

Gl.-Nr.	Aufgabenbereiche	Lfd. Haushalts- jahr 2007	Planjahr 2008	1. Folgejahr 2009	2. Folgejahr 2010	3. Folgejahr 2011	Voraus- sichtl. Gesamt- ausgaben	vor 2007 veran- schlagt	nach 2011 zu veran- schlagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
00-08	Allgemeine Verwaltung	295.770	401.740	99.500	173.900	174.500	1.604.327	458.417	500
10-15	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	182.500	248.200	640.000	630.000	190.000	1.952.758	62.058	0
	Schulen								
21	Grund- und Hauptschulen, Grundschulförderklassen	263.100	858.000	1.517.600	694.300	141.700	3.559.306	77.606	7.000
22	Realschulen	163.600	49.500	65.900	528.900	251.600	2.113.623	1.039.123	15.000
23	Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien)	1.151.800	327.650	350.600	112.600	577.000	10.189.027	7.669.377	0
27	Sonderschulen, Förderschulen und Sonderschulkindergärten	4.300	8.300	8.100	8.100	8.100	36.900	0	0
20,28,29	Übriges	115.000	115.000	116.000	116.000	116.000	578.000	0	0
2	Epl. 2 zusammen	1.697.800	1.358.450	2.058.200	1.459.900	1.094.400	16.476.857	8.786.107	22.000
	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege								
35	Volksbildung	5.500	9.600	8.500	8.500	8.500	124.664	84.064	0
30-34,36, 37	Übriges	141.500	676.500	468.000	123.000	119.500	1.735.195	153.695	53.000
3	Epl. 3 zusammen	147.000	686.100	476.500	131.500	128.000	1.859.859	237.759	53.000
	Soziale Sicherung								
43,46	Soziale Einrichtungen, Einrich- tungen der Jugendhilfe	869.500	339.780	111.000	126.000	111.000	3.016.627	1.413.347	46.000
40-42,44, 45,47-49	Übriges	0	0	0	0	0	18.070	18.070	0
4	Epl. 4 zusammen	869.500	339.780	111.000	126.000	111.000	3.034.697	1.431.417	46.000
	Gesundheit, Sport, Erholung								
55,56,57	Sport, Badeanstalten	536.500	6.950.600	4.246.500	39.500	36.500	13.930.772	2.120.172	1.000
58,59	Übriges	108.000	110.600	108.000	203.000	108.000	743.600	0	106.000
5	Epl. 5 zusammen	644.500	7.061.200	4.354.500	242.500	144.500	14.674.372	2.120.172	107.000
	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr								
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	484.600	250.600	2.239.000	1.539.000	659.000	30.524.220	24.387.520	964.500
63	Gemeindestraßen	5.829.000	6.064.000	2.129.000	2.049.200	2.119.000	45.751.831	25.227.631	2.334.000
65	Kreisstraßen	410.000	130.000	300.000	2.050.000	2.050.000	5.216.289	226.289	50.000
66	Bundes- und Landesstraßen	2.482.000	392.000	1.792.000	92.000	92.000	6.645.448	1.703.448	92.000
60,62,67- 69	Übriges	1.040.000	1.434.500	1.266.000	451.000	286.000	5.720.870	948.370	295.000
6	Epl. 6 zusammen	10.245.600	8.271.100	7.726.000	6.181.200	5.206.000	93.858.658	52.493.258	3.735.500
73-79	Übriges	995.000	332.000	271.000	331.000	271.000	5.131.480	1.536.480	1.395.000

**2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
nach Aufgabenbereichen - Ausgaben
Beträge in EUR**

Gl.-Nr.	Aufgabenbereiche	Lfd. Haushalts- jahr 2007	Planjahr 2008	1. Folgejahr 2009	2. Folgejahr 2010	3. Folgejahr 2011	Voraus- sichtl. Gesamt- ausgaben	vor 2007 veran- schlagt	nach 2011 zu veran- schlagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Wirtsch.Unternehmen,allg.Grund- und Sondervermögen								
80-87	Wirtschaftliche Unternehmen	158.000	136.000	56.000	126.000	46.000	4.904.296	4.382.296	0
88,89	Allgemeines Grund- und Sonderverm. (soweit nicht and. Aufgabenbereichen zugeordnet)	295.000	10.290.000	290.000	290.000	290.000	14.215.000	0	2.760.000
8	Epl. 8 zusammen	453.000	10.426.000	346.000	416.000	336.000	19.119.296	4.382.296	2.760.000
0-8	(Sach-)Investitionen insgesamt	15.530.670	29.124.570	16.082.700	9.692.000	7.655.400	157.712.304	71.507.964	8.119.000

Investitionsprogramm

Einzeldarstellung

Einnahmen und Ausgaben

Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

bis 0005

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0005	Stadtbezirk/Ortsgestaltung								
0002	Ortsgestaltung Bartenbach								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	5.000	0	0	5.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0002	5.000	0	0	5.000	0	0	0	0
0003	Ortsgestaltung Bezgenriet								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	445	445	0	0	0	0	0	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	11.220	1.140	10.080	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0003	11.665	1.585	10.080	0	0	0	0	0
0004	Ortsgestaltung Faurndau								
3680 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-Übr.Ber.-	13.060	13.060	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0004	13.060	13.060	0	0	0	0	0	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	37.981	37.981	0	0	0	0	0	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	22.162	3.372	18.790	0	0	0	0	0
9880 000	Zuw.u.Zusch.f. Investitionen -übriger Ber.	18.600	0	0	18.600	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0004	78.743	41.353	18.790	18.600	0	0	0	0
0005	Ortsgestaltung Hohenstaufen								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	39.489	20.689	9.400	9.400	0	0	0	0
9880 000	Zuw.u.Zusch.f. Investitionen -übriger Ber.	3.800	3.800	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0005	43.289	24.489	9.400	9.400	0	0	0	0
0006	Ortsgestaltung Holzheim								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	34.394	24.644	0	9.750	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0006	34.394	24.644	0	9.750	0	0	0	0
0007	Ortsgestaltung Jebenhausen								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	26.907	11.907	5.000	10.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0007	26.907	11.907	5.000	10.000	0	0	0	0
0008	Ortsgestaltung Maitis/Lenglingen								
3670 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-priv.Untern.	2.216	2.216	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

bis 0650

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0300	Fachbereich Finanzen und Controlling								
0002	Einführung neues Finanzwesen								
3650 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-Komm.Sonder-	3.563	3.563	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0002	3.563	3.563	0	0	0	0	0	0
9358 000	Sonstiges	479.512	315.112	0	15.000	0	74.400	75.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0002	479.512	315.112	0	15.000	0	74.400	75.000	0
0500	Standesamt								
0001	Allgemein								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	9.000	0	0	0	3.000	3.000	3.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	9.000	0	0	0	3.000	3.000	3.000	0
0600	Elektronische Datenverarbeitung								
0001	Allgemein								
3460 000	Ersatzl.f.Sachschäden d. Anlagevermögens	7.158	7.158	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	7.158	7.158	0	0	0	0	0	0
9300 000	Eigenvermögensumlage an KDRS	20.000	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	9.575	9.575	0	0	0	0	0	0
9353 000	Büromaschinen und -geräte	274.000	0	86.000	110.000	26.000	26.000	26.000	0
9358 000	Sonstiges	170.000	0	44.000	48.000	26.000	26.000	26.000	0
9600 000	Erweiterungskosten	65.000	0	15.000	20.000	10.000	10.000	10.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	538.575	9.575	149.000	182.000	66.000	66.000	66.000	0
0630	Zentrale Beschaffungs- und Kopierstelle								
0001	Allgemein								
3450 000	Einnahmen a. d. Veräußer. v. bew. Sachen	500	500	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	500	500	0	0	0	0	0	0
0650	Telekommunikationsanlage								
0001	Allgemein								
9500 000	Kosten für Vernetzung im Stadtgebiet	30.000	0	10.000	20.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

bis 0800

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9600 000	Einrichtungskosten	125.000	0	45.000	80.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	155.000	0	55.000	100.000	0	0	0	0
	0800 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige								
0001 9352 000	Allgemein Ausstattung, Einrichtung	50.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	50.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Einnahmen Einzelplan 0	321.402	186.402	30.000	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Ausgaben Einzelplan 0	1.604.327	458.417	295.770	401.740	99.500	173.900	174.500	500

Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
 Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

bis 1300

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9400 000	Hochbaumaßnahmen	21.580	21.580	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0013	21.580	21.580	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Einzelplan 1	1.088.021	328.471	1.000	73.750	290.000	242.800	95.000	57.000
	Ausgaben Einzelplan 1	1.952.758	62.058	182.500	248.200	640.000	630.000	190.000	0

Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan 2 Schulen

bis 2110

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2000	Schulverwaltung -Referat Schulen u.Sport-								
0001	Allgemein								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	575.000	0	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	578.000	0	115.000	115.000	116.000	116.000	116.000	0
2110	Grundschulen								
0001	Allgemein								
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	9.500	0	5.800	3.700	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	9.500	0	5.800	3.700	0	0	0	0
0002	Uhland-Grundschule								
9351 000	Geräte, Maschinen	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	21.100	0	4.200	4.300	4.200	4.200	4.200	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	8.000	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	4.000	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0002	39.100	0	7.200	4.300	9.200	9.200	9.200	0
0003	Südstadt-Grundschule								
9351 000	Geräte, Maschinen	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	12.200	0	2.200	2.200	2.600	2.600	2.600	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	9.000	0	0	3.000	2.000	2.000	2.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0003	30.200	0	2.200	5.200	7.600	7.600	7.600	0
0004	Bodenfeld-Grundschule								
9351 000	Geräte, Maschinen	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	8.400	0	0	2.100	2.100	2.100	2.100	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	6.000	0	0	0	2.000	2.000	2.000	0

Einzelplan 2 Schulen Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
bis 2110

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0004	23.400	0	0	2.100	7.100	7.100	7.100	0
0005	Grundschule im Stauferpark								
9351 000	Geräte, Maschinen	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	8.400	0	1.200	1.200	2.000	2.000	2.000	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	6.000	0	0	0	2.000	2.000	2.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	3.700	0	0	700	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0005	24.100	0	1.200	1.900	7.000	7.000	7.000	0
0006	Janusz-Korczak-Schule								
9351 000	Geräte, Maschinen	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	11.700	0	1.800	1.500	2.800	2.800	2.800	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	7.700	0	1.100	600	2.000	2.000	2.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0006	28.400	0	2.900	2.100	7.800	7.800	7.800	0
0007	Meerbach-Grundschule								
9351 000	Geräte, Maschinen	5.000	0	500	1.500	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	11.300	0	2.300	2.400	2.200	2.200	2.200	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	8.200	0	0	2.200	2.000	2.000	2.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	3.600	0	0	600	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0007	31.100	0	2.800	6.700	7.200	7.200	7.200	0
0008	Grundschule Bezgenriet								
9351 000	Geräte, Maschinen	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	3.900	0	0	0	1.300	1.300	1.300	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0

Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 2 Schulen
bis 2110

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0008	15.900	0	0	0	5.300	5.300	5.300	0
0009	Schiller-Grundschule (Faurndau)								
9351 000	Geräte, Maschinen	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	13.200	0	2.500	2.000	2.900	2.900	2.900	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	6.000	0	0	0	2.000	2.000	2.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	4.000	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0009	29.200	0	3.500	2.000	7.900	7.900	7.900	0
0010	Grundschule Hohenstaufen								
9351 000	Geräte, Maschinen	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	7.000	0	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	5.100	0	1.000	1.100	1.000	1.000	1.000	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	4.500	0	0	1.500	1.000	1.000	1.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0010	22.600	0	4.000	3.600	5.000	5.000	5.000	0
0011	Grundschule Holzheim								
9351 000	Geräte, Maschinen	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	5.500	0	0	2.500	1.000	1.000	1.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	8.900	0	0	2.300	2.200	2.200	2.200	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	11.300	0	1.800	3.500	2.000	2.000	2.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0011	31.700	0	1.800	8.300	7.200	7.200	7.200	0
0012	Blumhardt-Grundschule (Jebenhausen)								
9351 000	Geräte, Maschinen	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	6.500	0	0	3.500	1.000	1.000	1.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	13.200	0	2.500	2.600	2.700	2.700	2.700	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	6.000	0	0	0	2.000	2.000	2.000	0

Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 2 Schulen
bis 2130

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0012	31.700	0	2.500	6.100	7.700	7.700	7.700	0
0101 9400 000	Schulhof Meerbach-Grundschule Hochbaumaßnahmen	7.000	0	0	0	0	0	0	7.000
	Ausgaben Maßnahme 0101	7.000	0	0	0	0	0	0	7.000
0102 9352 000	Küche, Turn- u. Festhalle Bartenbach Ausstattung, Einrichtung	52.487	52.487	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0102	52.487	52.487	0	0	0	0	0	0
0105 3610 000	Ganztagesesschule Uhland GS / Uhland RS Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn. -Land-	72.000	0	20.000	52.000	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0105	72.000	0	20.000	52.000	0	0	0	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	516.000	0	150.000	216.000	150.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0105	516.000	0	150.000	216.000	150.000	0	0	0
0107 9400 000	Uhland-Grundschule; Brandschutz Hochbaumaßnahmen	365.000	0	0	40.000	325.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0107	365.000	0	0	40.000	325.000	0	0	0
0110 9400 000	Südstadt-Grundschule; Brandschutz Hochbaumaßnahmen	320.100	0	0	0	320.100	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0110	320.100	0	0	0	320.100	0	0	0
0111 9400 000	Meerbach-Grundschule; Brandschutz Hochbaumaßnahmen	132.900	0	0	0	132.900	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0111	132.900	0	0	0	132.900	0	0	0
2130	Hauptschulen								
0002 3460 000	Waldeck-Hauptschule Ersatzl.f.Sachschäden d. Anlagevermögens	1.300	1.300	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0002	1.300	1.300	0	0	0	0	0	0
9351 000	Geräte, Maschinen	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0

Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan 2 Schulen

bis 2150

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	12.800	0	2.300	2.400	2.700	2.700	2.700	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	6.000	0	0	0	2.000	2.000	2.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	4.000	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0002	28.800	0	3.300	2.400	7.700	7.700	7.700	0
2150	Kombinierte Grund-u.Hauptschulen								
0002	Albert-Schweitzer-Schule								
9351 000	Geräte, Maschinen	10.200	0	0	7.200	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	12.500	0	3.000	3.500	2.000	2.000	2.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	47.300	0	8.600	8.100	10.200	10.200	10.200	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	7.000	0	1.000	0	2.000	2.000	2.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	3.800	0	800	0	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0002	80.800	0	13.400	18.800	16.200	16.200	16.200	0
0003	Walther-Hensel-Schule								
9351 000	Geräte, Maschinen	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	6.000	0	0	0	2.000	2.000	2.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	35.800	0	6.500	6.800	7.500	7.500	7.500	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	8.000	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	5.400	0	1.600	800	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0003	58.200	0	8.100	9.600	13.500	13.500	13.500	0
0004	Haierschule (Faurndau)								
3460 000	Ersatzl.f.Sachschäden d. Anlagevermögens	3.555	3.555	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0004	3.555	3.555	0	0	0	0	0	0
9351 000	Geräte, Maschinen	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	12.500	0	2.500	4.000	2.000	2.000	2.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	27.000	0	5.000	4.900	5.700	5.700	5.700	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	12.700	0	2.000	4.700	2.000	2.000	2.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	6.100	0	0	3.100	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0004	61.300	0	9.500	16.700	11.700	11.700	11.700	0

Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 2 Schulen
bis 2210

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0005	Ursenwangschule								
9351 000	Geräte, Maschinen	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	11.000	0	5.000	0	2.000	2.000	2.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	36.000	0	6.600	6.600	7.600	7.600	7.600	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	14.400	0	2.400	6.000	2.000	2.000	2.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	6.800	0	900	2.900	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0005	71.200	0	14.900	15.500	13.600	13.600	13.600	0
0103	Haierschule, Aktive Pause								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	55.119	25.119	30.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0103	55.119	25.119	30.000	0	0	0	0	0
0105	Haierschule, Ganztagesbetreuung								
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn. -Land-	73.000	0	0	53.000	20.000	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0105	73.000	0	0	53.000	20.000	0	0	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	431.000	0	0	150.000	200.000	81.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0105	431.000	0	0	150.000	200.000	81.000	0	0
0106	Haierschule; Brandschutz								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	343.000	0	0	343.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0106	343.000	0	0	343.000	0	0	0	0
0107	Ursenwangschule; Brandschutz								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	247.900	0	0	0	247.900	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0107	247.900	0	0	0	247.900	0	0	0
0108	Walther-Hensel-Schule; Brandschutz								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	471.600	0	0	0	0	471.600	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0108	471.600	0	0	0	0	471.600	0	0
2210	Realschulen								
0002	Uhland-Realschule -Allgemein-								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	20.000	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	44.500	0	8.400	9.100	9.000	9.000	9.000	0

Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan 2 Schulen

bis 2210

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	20.500	0	4.500	1.000	5.000	5.000	5.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	7.000	0	1.000	0	2.000	2.000	2.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0002	92.000	0	13.900	15.100	21.000	21.000	21.000	0
0003	Schiller-Realschule -Allgemein-								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	18.200	0	700	2.500	5.000	5.000	5.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	53.200	0	9.700	9.900	11.200	11.200	11.200	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	19.000	0	1.500	2.500	5.000	5.000	5.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	8.700	0	500	2.200	2.000	2.000	2.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0003	99.100	0	12.400	17.100	23.200	23.200	23.200	0
0004	Hermann-Hesse-Realschule -Allgemein-								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	21.500	0	3.500	3.000	5.000	5.000	5.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	46.700	0	8.800	8.800	9.700	9.700	9.700	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	17.000	0	2.000	0	5.000	5.000	5.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	14.500	0	3.000	5.500	2.000	2.000	2.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0004	99.700	0	17.300	17.300	21.700	21.700	21.700	0
0101	Uhland-RS. Anbau Hofseite/WC-Anlagen								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	729.196	729.196	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	729.196	729.196	0	0	0	0	0	0
0103	Umwandlung Lehrsaal in Übungsraum für Biologie								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	120.000	0	120.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0103	120.000	0	120.000	0	0	0	0	0
0104	Uhland-RS; Brandschutz								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	185.700	0	0	0	0	0	185.700	0
	Ausgaben Maßnahme 0104	185.700	0	0	0	0	0	185.700	0
0200	Schiller-RS. Pausenhofgestaltung								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	35.000	0	0	0	0	35.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0200	35.000	0	0	0	0	35.000	0	0

Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 2 Schulen
bis 2300

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0201	Schiller-RS Werkräume								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	309.927	309.927	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0201	309.927	309.927	0	0	0	0	0	0
0300	Hermann-Hesse-Realschule Schulhof								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	15.000	0	0	0	0	0	0	15.000
	Ausgaben Maßnahme 0300	15.000	0	0	0	0	0	0	15.000
0301	Hermann-Hesse-RS; Brandschutz								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	428.000	0	0	0	0	428.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0301	428.000	0	0	0	0	428.000	0	0
2300	Gymnasien								
0002	Hohenstaufen-Gymnasium -Allgemein-								
3680 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-übr.Ber.-	1.500	1.500	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0002	1.500	1.500	0	0	0	0	0	0
9351 000	Geräte, Maschinen	9.800	0	3.800	0	2.000	2.000	2.000	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	16.500	0	0	1.500	5.000	5.000	5.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	74.900	0	13.900	13.900	15.700	15.700	15.700	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	22.600	0	2.000	5.600	5.000	5.000	5.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	7.600	0	1.600	0	2.000	2.000	2.000	0
9600 000	Verkabelung	8.497	8.497	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0002	139.897	8.497	21.300	21.000	29.700	29.700	29.700	0
0003	Freihof-Gymnasium -Allgemein-								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	16.400	0	1.400	0	5.000	5.000	5.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	74.100	0	14.000	14.800	15.100	15.100	15.100	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	26.600	0	5.000	6.600	5.000	5.000	5.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	6.000	0	0	0	2.000	2.000	2.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0003	123.100	0	20.400	21.400	27.100	27.100	27.100	0
0004	Mörrike-Gymnasium -Allgemein-								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	17.000	0	0	2.000	5.000	5.000	5.000	0

Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan 2 Schulen

bis 2300

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	76.200	0	14.700	15.900	15.200	15.200	15.200	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	28.500	0	7.500	6.000	5.000	5.000	5.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	16.550	0	6.600	3.950	2.000	2.000	2.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0004	138.250	0	28.800	27.850	27.200	27.200	27.200	0
0005	Werner-Heisenberg-Gymnasium -Allgemein-								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	25.000	0	6.000	4.000	5.000	5.000	5.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	81.500	0	15.300	16.400	16.600	16.600	16.600	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	23.000	0	4.000	4.000	5.000	5.000	5.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	13.000	0	4.000	3.000	2.000	2.000	2.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0005	142.500	0	29.300	27.400	28.600	28.600	28.600	0
0102	Hohenstaufen-Gym. Erweiterungsbau								
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u. -Fömaßn. -Land-	531.257	481.257	50.000	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0102	531.257	481.257	50.000	0	0	0	0	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	24.644	24.644	0	0	0	0	0	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	2.037.708	2.037.708	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0102	2.062.352	2.062.352	0	0	0	0	0	0
0104	Ho.Gym. Neugestalt. Atrium u. Schulhof								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	112.101	112.101	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0104	112.101	112.101	0	0	0	0	0	0
0105	Ho.Gym. Einbau eines behindertengerechten WC's								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	28.404	28.404	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0105	28.404	28.404	0	0	0	0	0	0
0106	Hohenstaufen-Gymnasium; Mensa im HdJ								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	13.000	0	0	0	13.000	0	0	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	235.000	0	0	10.000	225.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0106	248.000	0	0	10.000	238.000	0	0	0
0200	Freihof-Gymnasium; Erweiterung								
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u. -Fömaßn. -Land-	1.585.005	1.585.005	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan 2 Schulen

bis 2700

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0402	WHG; Erweiterung des Schulgebäudes								
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-Land-	1.972.100	1.772.100	200.000	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0402	1.972.100	1.772.100	200.000	0	0	0	0	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	4.214.495	4.214.495	0	0	0	0	0	0
9520 000	Kleinspielfeld	33.575	33.575	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0402	4.248.070	4.248.070	0	0	0	0	0	0
0403	WHG; Brandschutz								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	251.400	0	0	0	0	0	251.400	0
	Ausgaben Maßnahme 0403	251.400	0	0	0	0	0	251.400	0
2700	Pestalozzischule								
0001	Pestalozzischule								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	8.500	0	0	2.500	2.000	2.000	2.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	23.900	0	4.300	4.300	5.100	5.100	5.100	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	4.500	0	0	1.500	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	36.900	0	4.300	8.300	8.100	8.100	8.100	0
	Einnahmen Einzelplan 2	5.425.971	4.453.971	847.000	105.000	20.000	0	0	0
	Ausgaben Einzelplan 2	16.476.857	8.786.107	1.697.800	1.358.450	2.058.200	1.459.900	1.094.400	22.000

**Einzelplan 3 Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**
bis 3215

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3000	Kulturmanagement								
0001	Allgemein								
3460 000	Ersatzl.f.Sachschäden d. Anlagevermögens	334	334	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	334	334	0	0	0	0	0	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	8.000	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	8.000	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0
3210	Museen, Ausstellungen, Sammlungen								
0005	Ausstellungen								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	24.000	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	Ausgaben Maßnahme 0005	24.000	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
0009	Erweiterung von Sammlungen								
9358 000	Sonstiges	144.000	0	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
9600 000	Kosten für Restaurierung	30.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Ausgaben Maßnahme 0009	174.000	0	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
0010	Erweiterung Archiv im Alten Kasten								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	13.546	13.546	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0010	13.546	13.546	0	0	0	0	0	0
0012	Brandschutz Storch								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	700.000	0	0	350.000	350.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0012	700.000	0	0	350.000	350.000	0	0	0
0013	Neugestaltung Dokumentationsraum								
9358 000	Sonstiges	198.500	0	0	198.500	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0013	198.500	0	0	198.500	0	0	0	0
3215	Kunsthalle								
0001	Allgemein								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	37.500	0	5.500	23.000	3.000	3.000	3.000	0
9358 000	Sonstiges	90.000	0	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	127.500	0	23.500	41.000	21.000	21.000	21.000	0

Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
bis 3500

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0005	Kunsthalle								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	109.255	109.255	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0005	109.255	109.255	0	0	0	0	0	0
0006	Erweiterung der städt. Kunsthalle								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	27.814	27.814	0	0	0	0	0	0
9410 000	Kapitalverzinsung f. Anl. im Bau	3.079	3.079	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0006	30.893	30.893	0	0	0	0	0	0
0008	Museenshop und Artothek								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	18.000	0	18.000	0	0	0	0	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	12.000	0	12.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0008	30.000	0	30.000	0	0	0	0	0
3330	Jugendmusikschule								
0001	Allgemein								
3680 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-übr.Ber.-	25.806	25.806	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	25.806	25.806	0	0	0	0	0	0
9351 000	Geräte, Maschinen	1.000	0	0	1.000	0	0	0	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	13.000	0	2.000	2.000	3.000	3.000	3.000	0
9355 000	Schulmaschinen, -geräte, Musikinstr.	130.000	0	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	0
9356 000	Schuleinrichtungsgegenstände	34.000	0	2.000	2.000	10.000	10.000	10.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	178.000	0	30.000	31.000	39.000	39.000	39.000	0
3410	Altes E-Werk								
0001	Allgemein								
3471 000	Rückerstattung Vorsteuer	30.850	30.850	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	30.850	30.850	0	0	0	0	0	0
9351 000	Geräte, Maschinen	21.500	0	3.000	3.000	3.000	8.000	4.500	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	21.500	0	3.000	3.000	3.000	8.000	4.500	0

**Einzelplan 3 Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**
bis 3650

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3500	Städtische Volkshochschule								
0001	Allgemein								
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u. -Fömaßn. -Land-	1.800	0	0	1.800	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	1.800	0	0	1.800	0	0	0	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	4.100	0	0	4.100	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	4.100	0	0	4.100	0	0	0	0
0003	Mörikestr. 16 -Gebäude Jungmann-								
9600 000	Sonstige Baumaßnahmen	35.073	35.073	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0003	35.073	35.073	0	0	0	0	0	0
3520	Stadtbibliothek								
0001	Allgemein								
3450 000	Einnahmen a. d. Veräußer. v. bew. Sachen	250	250	0	0	0	0	0	0
3680 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u. -Fömaßn.-übr.Ber.-	1.760	1.760	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	2.010	2.010	0	0	0	0	0	0
9351 000	Geräte, Maschinen	2.500	0	500	500	500	500	500	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	9.000	0	0	0	3.000	3.000	3.000	0
9358 000	Sonstiges	25.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	36.500	0	5.500	5.500	8.500	8.500	8.500	0
0003	Einrichtung einer Jugendmedienecke								
9351 000	Geräte, Maschinen	15.364	15.364	0	0	0	0	0	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	25.370	25.370	0	0	0	0	0	0
9358 000	Sonstiges	8.258	8.258	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0003	48.991	48.991	0	0	0	0	0	0
3650	Natur-, Landschafts-, und Umweltschutz								
0001	Allgemein								
3280 000	Darlehensrückflüsse	5.113	5.113	0	0	0	0	0	0
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u. -Fömaßn. -Land-	13.856	13.856	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
 Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

bis 3651

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3680 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-übr.Ber.-	2.258	2.258	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	21.226	21.226	0	0	0	0	0	0
9320 000	Erwerb von Grundstücken	120.000	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Ausgaben Maßnahme 0001	120.000	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3651	Spezielle Umweltschutzmaßnahmen								
0001	Allgemein								
3270 000	Darlehensrückflüsse -übrige Bereiche-	20.452	20.452	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	20.452	20.452	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Einzelplan 3	102.479	100.679	0	1.800	0	0	0	0
	Ausgaben Einzelplan 3	1.859.859	237.759	147.000	686.100	476.500	131.500	128.000	53.000

Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 4 Soziale Sicherung
bis 4700

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9520 000	Sportplätze, Spielplätze	195.000	0	30.000	30.000	30.000	45.000	30.000	30.000
	Ausgaben Maßnahme 0007	291.000	0	46.000	46.000	46.000	61.000	46.000	46.000
0008	Kinderhaus Spielburg (Außenspielbereich)								
9357 000	Turn- und Spielgeräte	80.776	80.776	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0008	80.776	80.776	0	0	0	0	0	0
0011	Kinderhaus Spielburg Hohenstaufenstr. 6								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	1.182.715	1.182.715	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0011	1.182.715	1.182.715	0	0	0	0	0	0
0012	Tagheim West								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	91.000	0	15.000	76.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0012	91.000	0	15.000	76.000	0	0	0	0
0013	Tagheim West; Kleinkindgruppe								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	15.000	0	0	15.000	0	0	0	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0013	35.000	0	0	35.000	0	0	0	0
0015	Kindergärten südöstl. Bereich -Karlst.-								
3470 000	Rückzahl.überzahlter Bauausgaben	27.325	27.325	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0015	27.325	27.325	0	0	0	0	0	0
0019	Kindergarten Bartenbach								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	419.996	19.996	400.000	0	0	0	0	0
9410 000	Kapitalverzinsung für Anlagen im Bau	930	430	500	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0019	420.926	20.426	400.500	0	0	0	0	0
4643	Zentralküche Bürgerhölzle								
0001	Allgemein								
9351 000	Geräte, Maschinen	2.000	0	1.000	1.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	2.000	0	1.000	1.000	0	0	0	0

**Einzelplan 4 Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
 Soziale Sicherung**
bis 4700

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
4700	Förderung der Wohlfahrtspflege								
0001	Allgemein								
3400 000	Einnahmen a. Veräußer. v. Grundstücken	238.105	238.105	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	238.105	238.105	0	0	0	0	0	0
9873 000	Zuw.u.Zusch.f.Investitionen -priv.Unter.-	18.070	18.070	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	18.070	18.070	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Einzelplan 4	285.993	285.993	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Einzelplan 4	3.034.697	1.431.417	869.500	339.780	111.000	126.000	111.000	46.000

Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
bis 5620

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5510	Sportverwaltung -Ref. Schulen u. Sport-								
0001	Allgemein								
3280 000	Darlehensrückflüsse	15.867	15.867	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	15.867	15.867	0	0	0	0	0	0
9270 000	Gewährung v.Darlehen -Übrige Bereiche-	296.549	296.549	0	0	0	0	0	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	21.900	0	2.000	13.900	2.000	2.000	2.000	0
9880 000	Zuw.u.Zusch.f.Investitionen -übr.Ber.-	137.500	0	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	455.949	296.549	29.500	41.400	29.500	29.500	29.500	0
5610	Eigene Sportplätze								
0001	Allgemein								
9351 000	Geräte, Maschinen	6.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Ausgaben Maßnahme 0001	6.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
0010	Kunstrasenplatz								
9520 000	Sportplätze, Spielplätze	448.599	448.599	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0010	448.599	448.599	0	0	0	0	0	0
0011	Ballfangnetz für städt. Sportplätze								
9520 000	Sportplätze, Spielplätze	3.000	0	0	0	0	3.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0011	3.000	0	0	0	0	3.000	0	0
0034	Generalsanierung Turnhallenstr. (Faurm.)								
9520 000	Sportplätze, Spielplätze	50.937	50.937	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0034	50.937	50.937	0	0	0	0	0	0
0035	FA-Stadion Hohenstaufenstr.								
9520 000	Sportplätze, Spielplätze	304.671	304.671	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0035	304.671	304.671	0	0	0	0	0	0
5620	Hohenstaufenhalle								
0001	Allgemein								
3471 000	Rückerstattung Vorsteuer	3.200	0	0	1.000	1.000	700	500	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	3.200	0	0	1.000	1.000	700	500	0

**Einzelplan 5 Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
Gesundheit, Sport, Erholung**

bis 5800

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	10.000	0	0	0	10.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	10.000	0	0	0	10.000	0	0	0
0005	Ausbau Hohenstaufenhalle								
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn. -Land-	300.000	0	0	0	300.000	0	0	0
3680 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-übr.Bereich-	3.000.000	0	0	3.000.000	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0005	3.300.000	0	0	3.000.000	300.000	0	0	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	11.500.000	0	500.000	6.800.000	4.200.000	0	0	0
9410 000	Kapitalverzinsung für Anlagen im Bau	102.200	0	0	102.200	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0005	11.602.200	0	500.000	6.902.200	4.200.000	0	0	0
0013	Generalsanierung und Erweiterung								
9351 000	Geräte, Maschinen	9.380	9.380	0	0	0	0	0	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	985.872	985.872	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0013	995.252	995.252	0	0	0	0	0	0
5630	Sporthalle Bahnhofstraße								
0001	Allgemein								
3471 000	Rückerstattung Vorsteuer	7.848	4.648	0	1.000	1.000	700	500	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	7.848	4.648	0	1.000	1.000	700	500	0
9351 000	Geräte, Maschinen	5.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	25.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	30.000	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	0
0007	Brandschutzmaßn.- u. Feuerschutztüren								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	24.163	24.163	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0007	24.163	24.163	0	0	0	0	0	0
5800	Referat Umweltschutz u. Grünordnung								
0001	Allgemein								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	2.600	0	0	2.600	0	0	0	0
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	96.000	0	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	Ausgaben Maßnahme 0001	98.600	0	16.000	18.600	16.000	16.000	16.000	16.000

Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
bis 5920

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0005	Mörrieanlagen -Schrifttafeln-								
9580 000	Sonstiger Tiefbau	95.000	0	0	0	0	95.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0005	95.000	0	0	0	0	95.000	0	0
0010	Kinderspielplätze								
9520 000	Sportplätze, Spielplätze	540.000	0	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	Ausgaben Maßnahme 0010	540.000	0	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
5920	Sonstige Freizeiteinrichtungen								
0001	Allgemein								
9357 000	Turn- u. Spielgeräte	10.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	10.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
	Einnahmen Einzelplan 5	3.326.915	20.515	0	3.002.000	302.000	1.400	1.000	0
	Ausgaben Einzelplan 5	14.674.372	2.120.172	644.500	7.061.200	4.354.500	242.500	144.500	107.000

**Einzelplan 6 Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
bis 6150

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6020	Hochbauverwaltung -Referat Hochbau-								
0001	Allgemein								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	12.000	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	12.000	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000	0
6030	Tiefbauverwaltung -Ref.Tiefbau u.Verkehr-								
0001	Allgemein								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	10.500	0	0	1.500	3.000	3.000	3.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	10.500	0	0	1.500	3.000	3.000	3.000	0
6110	Stadtentwicklung/Stadtplanung								
0001	Allgemein								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	15.000	0	4.000	5.000	2.000	2.000	2.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	15.000	0	4.000	5.000	2.000	2.000	2.000	0
6120	Ref. Vermessung/Umlegung v. Grundstücken								
0001	Allgemein								
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	9.000	0	0	0	3.000	3.000	3.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	9.000	0	0	0	3.000	3.000	3.000	0
6130	Referat Baurecht								
0001	Allgemein								
9351 000	Geräte, Maschinen	2.000	0	1.400	600	0	0	0	0
9352 000	Ausstattung, Einrichtung	12.000	0	0	0	4.000	4.000	4.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	14.000	0	1.400	600	4.000	4.000	4.000	0
6140	Umlegung von Grundstücken								
0002	BLU "Im Steininger"								
3500 000	Erschließungsbeiträge	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0002	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0
9320 000	Erwerb von Grundstücken	100.000	0	0	100.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0002	100.000	0	0	100.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
bis 6150

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6150	San.u.Entwickl.Maßn.d.StädtebauförderGes.								
0011	LSP Revitalisierung Innenstadt								
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-Land-	2.975.449	2.975.449	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0011	2.975.449	2.975.449	0	0	0	0	0	0
9400 000	Umbaukosten Rathaus	8.442.566	8.442.566	0	0	0	0	0	0
9410 000	Kunst im Rathaus	54.970	54.970	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0011	8.497.536	8.497.536	0	0	0	0	0	0
0012	Umgestaltung Marktpl./Hauptstr./Poststr.								
3450 000	Einn.a.d. Veräußerung v. bewegl.Verm.	296	296	0	0	0	0	0	0
3470 000	Rückzahl.überzahlter Bauausgaben	69.250	69.250	0	0	0	0	0	0
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-Land-	2.151.207	2.151.207	0	0	0	0	0	0
3670 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-priv.Untern.	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0012	2.245.753	2.245.753	0	0	0	0	0	0
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	15.288.361	14.958.361	330.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0012	15.288.361	14.958.361	330.000	0	0	0	0	0
0013	Gestaltung Bahnhofsvorplatz								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	33.977	33.977	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0013	33.977	33.977	0	0	0	0	0	0
0014	Umgestaltung Kornhausplatz								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	401.090	1.090	0	0	0	0	400.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0014	401.090	1.090	0	0	0	0	400.000	0
0016	Schulstraße zw. Hauptstr.und Pfarrstraße								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	140.000	0	140.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0016	140.000	0	140.000	0	0	0	0	0
0017	Sanierungsgebiet Bahnhof								
3430 000	Ablösebeträge	350.000	0	0	0	190.000	0	50.000	110.000

**Einzelplan 6 Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
bis 6220

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn. -Land-	1.760.000	0	0	87.000	810.000	285.000	120.000	458.000
	Einnahmen Maßnahme 0017	2.110.000	0	0	87.000	1.000.000	285.000	170.000	568.000
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	2.675.000	0	0	145.000	1.000.000	1.530.000	0	0
9860 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.-Sonst.öff.Sonderrech.-	1.230.000	0	0	0	1.230.000	0	0	0
9870 000	Zuw.u.Zusch.f.Investitionen -priv.Unter.-	875.000	0	0	0	0	0	0	875.000
9880 000	Zuw.u.Zusch.f Investitionen -übriger Ber.	250.000	0	0	0	0	0	250.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0017	5.030.000	0	0	145.000	2.230.000	1.530.000	250.000	875.000
	6160 Wohnumfeldmaßnahmen								
	0015 PES Bürgerhölzle								
3460 000	Ersatzl.f.Sachschäd. d. Anlagevermögens	107.883	107.883	0	0	0	0	0	0
3470 000	Rückzahl.überzahlter Bauausgaben	9.537	9.537	0	0	0	0	0	0
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u. -Fömaßn. -Land-	2.291.968	2.291.968	0	0	0	0	0	0
3651 000	Rückzahl. Dritter a. geleist.Zuw.u.Zusch.	17.792	17.792	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0015	2.427.180	2.427.180	0	0	0	0	0	0
9580 000	Sonstiger Tiefbau	84.927-	84.927-	0	0	0	0	0	0
9811 000	Rückzahlung zuviel erhalt. Zuw. u. Zusch.	26.992	17.792	9.200	0	0	0	0	0
9850 000	Zuw.u.Zusch.f.Investitionen-ö.wi.Unt.-	456.615	456.615	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0015	398.680	389.480	9.200	0	0	0	0	0
	0016 Wohnumfeldgestaltung Nordstadt								
9580 000	Sonstiger Tiefbau	351.590	262.090	0	0	0	0	0	89.500
	Ausgaben Maßnahme 0016	351.590	262.090	0	0	0	0	0	89.500
	0021 Gestaltung Umfeld Stiftskirche Faurndau								
9580 000	Sonstiger Tiefbau	244.986	244.986	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0021	244.986	244.986	0	0	0	0	0	0
	6220 Wohnungsbauförd./Kostengünst.Mietw.Bau								
	0001 Allgemein								
3250 000	Darlehensrückflüsse -öff.wirtsch.Unt.-	3.990.926	3.984.926	6.000	0	0	0	0	0
3280 000	Darlehensrückflüsse	1.904.133	1.899.633	900	900	900	900	900	0

Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
bis 6300

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0113	Radwege								
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-Land-	41.686	41.686	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0113	41.686	41.686	0	0	0	0	0	0
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	843.039	843.039	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0113	843.039	843.039	0	0	0	0	0	0
0125	Fußgängersteg Bahnhof Göppingen								
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-Land-	1.030.252	1.030.252	0	0	0	0	0	0
3660 000	Zuweisung der Deutschen Bahn AG	203.227	203.227	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0125	1.233.479	1.233.479	0	0	0	0	0	0
9540 000	Brücken und Stege	5.109.070	5.109.070	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0125	5.109.070	5.109.070	0	0	0	0	0	0
0133	Querspange am Pflingstwasen								
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-Land-	2.701.000	2.701.000	0	0	0	0	0	0
3611 000	Zuw.u.Zusch.aus GVFG	728.000	728.000	0	0	0	0	0	0
3660 000	Zuweisung der Deutschen Bahn AG	1.530.000	1.530.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0133	4.959.000	4.959.000	0	0	0	0	0	0
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	7.970.636	7.970.636	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0133	7.970.636	7.970.636	0	0	0	0	0	0
0136	Dr. Alfred-Schwab-Platz								
3470 000	Rückzahl. überzahlter Bauausgaben	13.841	13.841	0	0	0	0	0	0
3500 000	Erschließungsbeitrag	200.567	200.567	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0136	214.408	214.408	0	0	0	0	0	0
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	270.000	0	20.000	250.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0136	270.000	0	20.000	250.000	0	0	0	0
0137	Weberstraße								
3500 000	Erschließungsbeiträge	160.000	0	80.000	80.000	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0137	160.000	0	80.000	80.000	0	0	0	0

**Einzelplan 6 Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
bis 6300

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0308	Im Steinger II								
3500 000	Erschließungsbeiträge	170.000	0	0	170.000	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0308	170.000	0	0	170.000	0	0	0	0
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	230.000	0	0	230.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0308	230.000	0	0	230.000	0	0	0	0
0410	Richard-Wagner-Straße								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	125.000	0	0	0	0	0	0	125.000
	Ausgaben Maßnahme 0410	125.000	0	0	0	0	0	0	125.000
0416	Dammstraße								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	342.876	162.876	80.000	100.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0416	342.876	162.876	80.000	100.000	0	0	0	0
0417	Ostlandstraße								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	80.000	0	0	0	0	0	80.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0417	80.000	0	0	0	0	0	80.000	0
0418	Fußweg östl. der Kath.Kirche in Faurndau								
3680 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-übr.Bereich-	12.100	12.100	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0418	12.100	12.100	0	0	0	0	0	0
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	39.815	39.815	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0418	39.815	39.815	0	0	0	0	0	0
0419	Im Freihof								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	220.000	0	0	220.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0419	220.000	0	0	220.000	0	0	0	0
0427	Kleemannsteg								
9540 000	Brücken und Stege	256.891	6.891	250.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0427	256.891	6.891	250.000	0	0	0	0	0
0509	Lettengasse in Hohrein								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	135.000	0	0	0	0	0	135.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0509	135.000	0	0	0	0	0	135.000	0

**Einzelplan 6 Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
bis 6300

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0511	Schottengasse								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	305.000	0	0	135.000	170.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0511	305.000	0	0	135.000	170.000	0	0	0
0604	Unterer Turmweg								
3500 000	Erschließungsbeitrag	130.000	0	0	130.000	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0604	130.000	0	0	130.000	0	0	0	0
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	147.809	147.809	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0604	147.809	147.809	0	0	0	0	0	0
0605	Wiesäcker								
3500 000	Erschließungsbeitrag	100.000	0	100.000	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0605	100.000	0	100.000	0	0	0	0	0
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	81.896	81.896	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0605	81.896	81.896	0	0	0	0	0	0
0606	Unterdorfstraße Teil II								
3500 000	Erschließungsbeitrag	125.650	125.650	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0606	125.650	125.650	0	0	0	0	0	0
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	558.291	488.291	0	0	0	70.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0606	558.291	488.291	0	0	0	70.000	0	0
0607	Baugebiet im Boden (Wohngebiet)								
3500 000	Erschließungsbeitrag	1.318-	1.318-	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0607	1.318-	1.318-	0	0	0	0	0	0
0613	Helfensteinstraße								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	633.400	363.400	40.000	0	50.000	0	0	180.000
	Ausgaben Maßnahme 0613	633.400	363.400	40.000	0	50.000	0	0	180.000
0615	Im Übeleisen								
3500 000	Erschließungsbeitrag	108.000	0	0	0	108.000	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0615	108.000	0	0	0	108.000	0	0	0

Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
bis 6300

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0632	Leonhardtstraße südlich								
3500 000	Erschließungsbeitrag	45.424	45.424	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0632	45.424	45.424	0	0	0	0	0	0
0633	Verlängerung Daimlerstr./Stichstr.								
3500 000	Erschließungsbeitrag	20.435	20.435	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0633	20.435	20.435	0	0	0	0	0	0
0634	Eschenbacher Straße -Ortsmitte-								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	574.610	164.610	410.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0634	574.610	164.610	410.000	0	0	0	0	0
0635	Austraße								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	40.000	0	0	40.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0635	40.000	0	0	40.000	0	0	0	0
0710	Baugebiet "Lachen"Schopfenbergweg								
3500 000	Erschließungsbeitrag	255.777	101.777	0	0	154.000	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0710	255.777	101.777	0	0	154.000	0	0	0
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	347.128	107.128	0	0	240.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0710	347.128	107.128	0	0	240.000	0	0	0
0714	Tintenbachstraße								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	110.000	0	0	110.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0714	110.000	0	0	110.000	0	0	0	0
0718	Vorderer Berg								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	359.991	359.991	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0718	359.991	359.991	0	0	0	0	0	0
0719	Wasen Ost								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	689.440	599.440	0	90.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0719	689.440	599.440	0	90.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
bis 6500

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0806	Baugebiet "Weiden"								
3500 000	Erschließungsbeitrag	169.914	169.914	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0806	169.914	169.914	0	0	0	0	0	0
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	303.996	153.996	0	0	0	0	150.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0806	303.996	153.996	0	0	0	0	150.000	0
0808	Bürenweg								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	69.291	69.291	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0808	69.291	69.291	0	0	0	0	0	0
0809	Ortseingang Maitis								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	70.000	0	0	70.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0809	70.000	0	0	70.000	0	0	0	0
6500	Kreisstraßen								
0001	Allgemein								
3480 000	Rückzahl. überzahlter Grunderwerbskosten	169	169	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	169	169	0	0	0	0	0	0
9320 000	Erwerb von Grundstücken	200.000	0	150.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Ausgaben Maßnahme 0001	200.000	0	150.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
0009	ODF Lerchenberg								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	180.818	180.818	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0009	180.818	180.818	0	0	0	0	0	0
0010	Kreisstr.;Schulwegsich.;Verkehrsver.								
9600 000	Sonstige Baumaßnahmen	60.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Ausgaben Maßnahme 0010	60.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
0011	Ortsmitte Hohrein								
9500 000	Tiefbaumaßnahmen	170.000	0	170.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0011	170.000	0	170.000	0	0	0	0	0

**Einzelplan 6 Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
bis 6900

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6750	Straßenreinigung/Winterdienst								
0001	Allgemein								
9351 000	Geräte, Maschinen	12.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Ausgaben Maßnahme 0001	12.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6800	Einr.f.d.ruhend.Verkehr;Parkplätze,-Uhren								
0001	Allgemein								
9351 000	Geräte, Maschinen	60.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Ausgaben Maßnahme 0001	60.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6900	Wasserläufe, Wasserbau								
0001	Allgemein								
3480 000	Rückzahl. überzahlter Grunderwerbskosten	3.075	3.075	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	3.075	3.075	0	0	0	0	0	0
9320 000	Erwerb von Grundstücken	60.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Ausgaben Maßnahme 0001	60.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
0008	Uferwegbefestigungen -Allgemein-								
9580 000	Sonstiger Tiefbau	90.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	Ausgaben Maßnahme 0008	90.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
0029	Renaturierung von Gewässern								
9320 000	Erwerb von Grundstücken	307	307	0	0	0	0	0	0
9580 000	Sonstiger Tiefbau	45.000	0	0	15.000	0	15.000	0	15.000
	Ausgaben Maßnahme 0029	45.307	307	0	15.000	0	15.000	0	15.000
0032	Hochwasserschutz/Renatur.Weilerbach								
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u. -Fömaßn. -Land-	80.146	80.146	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0032	80.146	80.146	0	0	0	0	0	0
9580 000	Sonstiger Tiefbau	692.791	422.791	20.000	250.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0032	692.791	422.791	20.000	250.000	0	0	0	0
0033	Hochwasserschutz/Renatur.Meerbach								
3610 000	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u. -Fömaßn. -Land-	221.360	146.360	0	0	0	75.000	0	0

Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
bis 6900

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3611 000	Rückzahl.Dritter a.geleist.Zuw.u.Zusch.	14.278	14.278	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0033	235.638	160.638	0	0	0	75.000	0	0
9580 000	Sonstiger Tiefbau	379.379	229.379	0	0	0	150.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0033	379.379	229.379	0	0	0	150.000	0	0
0034 3610 000	Renaturierung Rossbach Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-Land-	20.800	20.800	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0034	20.800	20.800	0	0	0	0	0	0
9580 000	Sonstiger Tiefbau	42.039	42.039	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0034	42.039	42.039	0	0	0	0	0	0
0035 9580 000	Hochwasserschutz Heimbach Sonstiger Tiefbau	164.601	34.601	130.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0035	164.601	34.601	130.000	0	0	0	0	0
0036 9580 000	Renaturierung Stellenbach Sonstiger Tiefbau	2.781	2.781	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0036	2.781	2.781	0	0	0	0	0	0
0037 3610 000	Renaturierung Döbelesbach Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn.-Land-	49.200	49.200	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0037	49.200	49.200	0	0	0	0	0	0
9580 000	Sonstiger Tiefbau	106.239	106.239	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0037	106.239	106.239	0	0	0	0	0	0
0038 9580 000	Hochwasserschutz Brunnenbach Sonstiger Tiefbau	200.000	0	0	20.000	180.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0038	200.000	0	0	20.000	180.000	0	0	0
	Einnahmen Einzelplan 6	61.087.371	37.732.871	6.009.100	4.507.100	4.172.900	3.069.200	3.476.600	2.119.600
	Ausgaben Einzelplan 6	93.858.658	52.493.258	10.245.600	8.271.100	7.726.000	6.181.200	5.206.000	3.735.500

Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
bis 7920

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0006	Neubau Lagerhalle								
3460 000	Ersatzl.f.Sachschäden d. Anlagevermögens	125.000	0	125.000	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0006	125.000	0	125.000	0	0	0	0	0
9400 000	Hochbaumaßnahmen	253.946	3.946	250.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0006	253.946	3.946	250.000	0	0	0	0	0
	7850 Wirtschaftswege; Feld- u. Waldwege								
0001	Allgemein								
9320 000	Erwerb von Grundstücken	5.000	0	5.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	5.000	0	5.000	0	0	0	0	0
0005	Riedweg								
9530 000	Wirtschaftswege	60.000	0	0	0	0	60.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0005	60.000	0	0	0	0	60.000	0	0
0011	Feldwegausbau								
9530 000	Wirtschaftswege	300.000	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	Ausgaben Maßnahme 0011	300.000	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	7910 Fremdenverkehr -Touristinformation-								
0001	Allgemein								
3450 000	Einn.a.d. Veräußerung v. bewegl.Verm.	24.703	24.703	0	0	0	0	0	0
3471 000	Rückerstattung Vorsteuer	18	18	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	24.720	24.720	0	0	0	0	0	0
9351 000	Geräte, Maschinen	5.000	0	1.000	4.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	5.000	0	1.000	4.000	0	0	0	0
	7920 Stabst. Wirtschaftsförd.u. Grst. Verkehr								
0001	Allgemein								
3300 000	Veräuß.v.Beteiligg. u.Kapitalrückflüsse	153.388	153.388	0	0	0	0	0	0
3400 000	Einnahmen a. Veräußer. v. Grundstücken	7.441.507	5.701.507	370.000	370.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	Einnahmen Maßnahme 0001	7.594.895	5.854.895	370.000	370.000	250.000	250.000	250.000	250.000

Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

bis 7920

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9300 002	Kap.beteil.a.Wiförd. Region Stuttgart	350.000	0	290.000	60.000	0	0	0	0
9321 000	Rückzahlung überz. Grundstückserlöse	25.000	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Ausgaben Maßnahme 0001	375.000	0	290.000	65.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Einnahmen Einzelplan 7	8.193.538	6.180.538	623.000	375.500	255.000	254.500	254.000	251.000
	Ausgaben Einzelplan 7	5.131.480	1.536.480	995.000	332.000	271.000	331.000	271.000	1.395.000

Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
Einzelplan 8 Wirtsch.Unternehmen,allg.Grund- und Sondervermögen

bis 8810

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0011	Sanierung der großen Wasserbecken								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	44.728	44.728	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0011	44.728	44.728	0	0	0	0	0	0
0012	Ersatzlager/Kochbereich Künstler								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	90.000	0	0	0	10.000	80.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0012	90.000	0	0	0	10.000	80.000	0	0
8550	Forstwirtsch.Unternehm.;städt.Waldungen								
0001	Allgemein								
9351 000	Geräte, Maschinen	17.000	0	2.000	0	5.000	5.000	5.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	17.000	0	2.000	0	5.000	5.000	5.000	0
8800	Allgemeines Grundvermögen								
0001	Allgemein								
3400 000	Einnahmen a. Veräußer. v. Grundstücken	1.088.777	788.777	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
3480 000	Rückzahl. überzahlter Grunderwerbskosten	3.681	3.681	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	1.092.458	792.458	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
9250 000	Gewährung v.Darlehen -Öff.Wirt.Untern.-	10.000.000	0	0	10.000.000	0	0	0	0
9320 000	Erwerb von Grundstücken	1.500.000	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	Ausgaben Maßnahme 0001	11.500.000	0	250.000	10.250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
8810	Immobilienmangement								
0001	Allgemein								
3400 000	Einnahmen a. Veräußer. v. Grundstücken	4.108.033	2.408.033	300.000	400.000	400.000	200.000	200.000	200.000
	Einnahmen Maßnahme 0001	4.108.033	2.408.033	300.000	400.000	400.000	200.000	200.000	200.000
9320 000	Erwerb von Grundstücken	65.000	0	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
9510 000	Abbruch von Gebäuden	150.000	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	215.000	0	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000	10.000

**Einzelplan 8 Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
Wirtsch.Unternehmen,allg.Grund- und Sondervermögen**

bis 8810

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0002	Aktionsprogramm/Sanierung städt. Gebäude								
9400 000	Hochbaumaßnahmen	2.500.000	0	0	0	0	0	0	2.500.000
	Ausgaben Maßnahme 0002	2.500.000	0	0	0	0	0	0	2.500.000
	Einnahmen Einzelplan 8	49.688.874	47.676.874	362.000	450.000	450.000	250.000	250.000	250.000
	Ausgaben Einzelplan 8	19.119.296	4.382.296	453.000	10.426.000	346.000	416.000	336.000	2.760.000

Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben
 Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

bis 9100

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft								
0001	Allgemein								
3000	Allgem.Zuführung vom Verwaltungshaushalt	80.671.074	53.721.074	0	7.300.000	6.450.000	5.850.000	7.350.000	0
3100	Entnahme aus Allg. Rücklage	51.297.275	33.571.825	3.776.430	11.980.320	1.968.700	0	0	0
3300	Veräuß.v.Beteiligg. u.Kapitalrückflüsse	34	34	0	0	0	0	0	0
3701	Einnahmen aus Krediten -Bund-	9.075.000	9.075.000	0	0	0	0	0	0
3711	Einnahmen aus Krediten -Land-	1.800.000	1.800.000	0	0	0	0	0	0
3761	Kredite Kreditmarkt -so.öff.Sonderrechn.	32.496.821	17.496.821	6.000.000	3.000.000	4.000.000	2.000.000	0	0
3771	Kredite Kreditmarkt privaten Unternehmen	5.083.452	5.083.452	0	0	0	0	0	0
3772	Kredite Kreditmarkt priv. Untern./Umschu.	2.062.500	0	0	0	0	2.062.500	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0001	182.486.156	120.748.206	9.776.430	22.280.320	12.418.700	9.912.500	7.350.000	0
9000	Allg. Zuführung zum Verwaltungshaushalt	93.860	0	93.860	0	0	0	0	0
9100	Zuführung an Allg. Rücklage	1.735.300	0	0	0	0	0	1.735.300	0
9110	Zuführung an Sonderrücklage Vm Landere	4.300	0	700	900	900	900	900	0
9701	Tilgung von Krediten -Bund-	313.000	0	313.000	0	0	0	0	0
9702	Tilgung von Krediten -Bund-/Umschuldung	6.316.722	6.316.722	0	0	0	0	0	0
9711	Tilgung von Krediten -Land-	1.300	0	1.300	0	0	0	0	0
9761	Tilg. von Krediten -so.öff.Sonderrechn.-	9.625.000	0	1.405.000	1.390.000	1.540.000	1.690.000	1.750.000	1.850.000
9771	Tilg.von Krediten -private Unternehmen-	2.665.891	986.891	279.000	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
9772	Tilg.von Krediten-priv. Untern./Umschuld.	2.062.500	0	0	0	0	2.062.500	0	0
9900	Kreditbeschaffungskosten	125.000	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0001	22.942.873	7.303.613	2.117.860	1.695.900	1.845.900	4.058.400	3.791.200	2.130.000
	Einnahmen Einzelplan 9	182.486.156	120.748.206	9.776.430	22.280.320	12.418.700	9.912.500	7.350.000	0
	Ausgaben Einzelplan 9	22.942.873	7.303.613	2.117.860	1.695.900	1.845.900	4.058.400	3.791.200	2.130.000

Investitionsprogramm 2008 - Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2006 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Zusammenstellung der Einzelpläne								
	Einnahmen Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung	321.402	186.402	30.000	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Ausgaben Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung	1.604.327	458.417	295.770	401.740	99.500	173.900	174.500	500
	Einnahmen Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.088.021	328.471	1.000	73.750	290.000	242.800	95.000	57.000
	Ausgaben Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.952.758	62.058	182.500	248.200	640.000	630.000	190.000	0
	Einnahmen Einzelplan 2 Schulen	5.425.971	4.453.971	847.000	105.000	20.000	0	0	0
	Ausgaben Einzelplan 2 Schulen	16.476.857	8.786.107	1.697.800	1.358.450	2.058.200	1.459.900	1.094.400	22.000
	Einnahmen Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	102.479	100.679	0	1.800	0	0	0	0
	Ausgaben Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1.859.859	237.759	147.000	686.100	476.500	131.500	128.000	53.000
	Ausgaben Einzelplan 4 Soziale Sicherung	3.034.697	1.431.417	869.500	339.780	111.000	126.000	111.000	46.000
	Einnahmen Einzelplan 4 Soziale Sicherung	285.993	285.993	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung	3.326.915	20.515	0	3.002.000	302.000	1.400	1.000	0
	Ausgaben Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung	14.674.372	2.120.172	644.500	7.061.200	4.354.500	242.500	144.500	107.000
	Einnahmen Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	61.087.371	37.732.871	6.009.100	4.507.100	4.172.900	3.069.200	3.476.600	2.119.600
	Ausgaben Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	93.858.658	52.493.258	10.245.600	8.271.100	7.726.000	6.181.200	5.206.000	3.735.500
	Einnahmen Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	8.193.538	6.180.538	623.000	375.500	255.000	254.500	254.000	251.000
	Ausgaben Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	5.131.480	1.536.480	995.000	332.000	271.000	331.000	271.000	1.395.000
	Einnahmen Einzelplan 8 Wirtsch.Unternehmen,allg.Grund- und Sondervermögen	49.688.874	47.676.874	362.000	450.000	450.000	250.000	250.000	250.000
	Ausgaben Einzelplan 8 Wirtsch.Unternehmen,allg.Grund- und Sondervermögen	19.119.296	4.382.296	453.000	10.426.000	346.000	416.000	336.000	2.760.000
	Einnahmen Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft	182.486.156	120.748.206	9.776.430	22.280.320	12.418.700	9.912.500	7.350.000	0
	Ausgaben Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft	22.942.873	7.303.613	2.117.860	1.695.900	1.845.900	4.058.400	3.791.200	2.130.000
	Einnahmen Zusammen	312.006.720	217.714.520	17.648.530	30.820.470	17.928.600	13.750.400	11.446.600	2.697.600
	Ausgaben Zusammen	180.655.177	78.811.577	17.648.530	30.820.470	17.928.600	13.750.400	11.446.600	10.249.000

WIRTSCHAFTSPLAN

der

STADTWERKE GÖPPINGEN

für das

Wirtschaftsjahr

2 0 0 8

VORBERICHT

ZUM WIRTSCHAFTSPLAN 2008 DER STADTWERKE GÖPPINGEN

I. RECHTSGRUNDLAGEN UND ALLGEMEINES

A. Rechtsgrundlagen

Die Stadtwerke Göppingen sind ein Eigenbetrieb der Stadt Göppingen und aufgrund § 13 des Eigenbetriebsgesetzes von Baden-Württemberg zur Aufstellung eines Wirtschaftsplanes verpflichtet. Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Der Erfolgsplan soll alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er ist entsprechend den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes und des Handelsgesetzbuches zu gliedern. Er wird ergänzt durch die Erfolgsübersicht, in welcher eine Aufteilung nach Betriebszweigen erfolgt.

Der Vermögensplan soll alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsplanes enthalten, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens und der Kreditaufnahme ergeben.

Die Stellenübersicht enthält die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Angestellte und Arbeiter.

Daneben ist ein 5-jähriger Finanzplan aufzustellen.

B. Allgemeines

Von den Stadtwerken werden Beteiligungen an der Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG und an der Parkierungsanlagen GmbH Göppingen (PAG) gehalten.

Die Stadtwerke führen folgende Betriebszweige:

- Gleisanschluss
- Stromversorgung
- Wärmeversorgung
- Bäder
- Beteiligungen

Das Unternehmensergebnis 2006 schloss mit einem Gewinn in Höhe von 517.402,19 € ab. Im Wesentlichen resultierte dieses Ergebnis aus einem Gewinn bei den Beteiligungen in Höhe von 3.740.791,00 € sowie einem Verlust bei den Bädern in Höhe von 2.745.111,22 €. Bei der Wärmeversorgung entstand ein Verlust von 523.897,79 €. Die Sparte Stromversorgung schloss mit einem Gewinn in Höhe von 48.434,65 €, die Gleisanlagen mit einem Verlust in Höhe von 2.814,45 € ab.

Das Volumen des Wirtschaftsplanes beträgt

	2007	2008
Erfolgsplan	11.998.000,00 €	13.183.000,00 €
Vermögensplan	7.293.000,00 €	7.938.000,00 €

Der Erfolgsplan erhöht sich gegenüber 2007 um 1.185.000,00 € (9,9 %). Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf die Einnahmen aus der Strom- und Wärmeversorgung, aus den Barbarossa-Thermen und aus den Beteiligungserträgen zurückzuführen.

Der Vermögensplan erhöht sich aufgrund der Investitionen zum erweiterten Stadtbad gegenüber 2007 um 645.000,00 € (8,8 %).

Dem Bericht zum Wirtschaftsplan sind außer dem Erfolgsplan und der Aufgliederung nach Betriebszweigen noch vergleichende Erfolgspläne der Betriebszweige Wärmeversorgung und der Bäder beigefügt. Das Gesamtergebnis des Erfolgsplanes teilt sich wie folgt auf:

Gleisanschluss	-1.000,00 €
Stromversorgung	55.000,00 €
Wärmeversorgung	-242.000,00 €
Bäderbetriebe	-2.363.000,00 €
Beteiligungen	3.024.000,00 €
Hilfsbetriebe	1.000,00 €
	<u>474.000,00 €</u>

II. ERLÄUTERUNG DER EINZELERFOLGSPLÄNE

A Gleisanschluss

Der Gleisanschluss wird im Moment überwiegend von der EVF genutzt. Die weiteren angeschlossenen Firmen haben vorübergehend die Nutzung eingestellt. Der Betriebszweig schließt mit einem Verlust von 1.000,00 € ab.

B Stromversorgung

Die für die Zukunft geplante Stromversorgung (Stromhandel) rechnet mit einem steigenden Stromabsatz 2008. Der Betriebszweig weist einen Gewinn in Höhe von 55.000,00 € aus.

C Wärmeversorgung

Die Stadtwerke betreiben vier Fern-/Nahwärmeversorgungen sowie diverse Heizzentralen der Stadt Göppingen.

Bei der **Fernwärme Ursenwang** wird ein Gewinn in Höhe von 30.000,00 € erwartet.

Die **Nahwärme Göppingen Ost** erwirtschaftet voraussichtlich einen Gewinn in Höhe von 12.000,00 €.

Die **Nahwärme Göppingen-Mitte** schließt 2008 mit einem Gewinn in Höhe von voraussichtlich 5.000,00 € ab.

Für das **Heizkraftwerk Stauferpark** wird mit einem Verlust in Höhe von 295.000,00 € gerechnet.

Die im Jahr 1999 übernommenen **Heizzentralen** der Stadt Göppingen werden einen Gewinn in Höhe von 6.000,00 € erwirtschaften.

Insgesamt wird für die Sparte Wärmeversorgung ein Verlust von 242.000,00 € erwartet.

Das Betriebsergebnis der Wärmeversorgung ist auf der Basis des neuen KWK-Gesetzes berechnet. Die geplante Durchleitung von Strom zu anderen städtischen Verbrauchsstellen und damit die Eigennutzung des selbst erzeugten Stroms können weitere Verbesserungen bringen.

D Bäderbetriebe

Die Verluste bei den Bäderbetrieben sind nur sehr schwer zu beeinflussen, da unabhängig von der Besucherzahl zum Festkostenblock der Finanzierungskosten noch aufwändige Vorhaltungen erbracht werden müssen und an die Hygiene in den Bädern ständig höhere Anforderungen gestellt werden.

Den Stadtwerken sind folgende Bäder eingegliedert:

Stadtbad und Barbarossa-Thermen
Freibad
Schulbad Dürerstraße

Im Erfolgsplan ist eine Anhebung der Bäderpreise um 8,0 % veranschlagt. Die letzten Erhöhungen datieren aus dem Jahr 2002 (öffentlicher Badebetrieb) bzw. aus dem Jahr 1999 (Vereine).

Stadtbad und Barbarossa-Thermen

Es wird mit Einnahmen in Höhe von 1.755.000,00 € gerechnet. Bei einem voraussichtlichen Gesamtaufwand von 3.267.000,00 € ergibt dies einen Kostendeckungsgrad von 53,7 %. Der Verlust 2008 beträgt 1.512.000,00 €. Im Jahr 2008 werden die Bäder insbesondere unter den drastisch gestiegenen Energiekosten zu leiden haben!

Die Einnahmen wurden aufgrund der Zahlen der Vergangenheit vorsichtig geschätzt. Das allgemein niedrige Preisniveau bei den Bädern kann auch bei Besucherzuwachs nicht zu nennenswerten Verbesserungen der Bäderverluste führen.

Besucher 2005 = 111.894 (Öffentlichkeit)

Besucher 2006 = 114.405 (Öffentlichkeit)

Die neu gestalteten Barbarossa-Thermen sind seit dem 11. November 2004 in Betrieb.

Besucher 2005 = 55.518

Besucher 2006 = 48.929

Mit dem erweiterten Angebot für Saunagäste und damit der Wiederherstellung der Textilzone im EG/Wellnessbereich ab Herbst 2007 sollen im Planjahr 2008 wieder die Besucherzahlen des Jahres 2005 erreicht werden.

Freibad Ulmer Straße

Im Freibad Ulmer Straße wurden Einnahmen aus dem Badebetrieb mit 420.000,00 € angenommen, Verrechnungen mit den Betriebszweigen, nämlich Wärme- und Stromlieferung, mit 260.000,00 €. Bei einem voraussichtlichen Gesamtaufwand von 1.378.000,00 € ergibt dies voraussichtlich einen Kostendeckungsgrad von 49,4 %. Es verbleibt ein Verlust für 2008 in Höhe von 698.000,00 €.

Die Einnahmen des Freibades sind in sehr hohem Maße vom Witterungsverlauf während der Freibad-Saison abhängig.

Besucher 2005 = 126.814

Besucher 2006 = 140.414

Besucher 2007 = 90.445 (bis 31.08.2007)

Schulschwimmbad Dürerstraße

Im Wirtschaftsplan 2008 ist das Schulschwimmbad enthalten. Der voraussichtliche Verlust in Höhe von 153.000,00 € belastet das Gesamtergebnis der Stadtwerke. Die Einnahmen wurden mit 290.000,00 € und die Ausgaben mit 443.000,00 € angesetzt. Der Kostendeckungsgrad beträgt 65,5 % (inkl. Blockheizkraftwerk).

E Beteiligungen

Die Stadtwerke halten eine Beteiligung an der Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG in Höhe von 86,75 %. Die Einnahmen aus der Beteiligung wurden mit 4.394.000,00 € eingesetzt.

Seit dem Jahr 1999 wurden die Anteile der Stadt Göppingen an der Parkierungsanlagen GmbH (PAG) von den Stadtwerken übernommen. Die Verlustübernahme durch die Stadtwerke beträgt ca. 150.000,00 €.

Nach Zuordnung der Zinsen und sonstigen Kosten ergibt sich im Jahr 2008 ein Überschuss in Höhe von 3.024.000,00 €.

F Erfolgsplan allgemein

Erträge 2008

Die Betriebserträge für alle Betriebszweige wurden anhand der Vergleichszahlen der Vorjahre auf der Basis der derzeit gültigen Preise bzw. geplanter Preiserhöhungen geschätzt. Die Betriebserträge setzen sich wie folgt zusammen:

Gleisanschluss	5.000,00 €
Stromversorgung	1.372.000,00 €
Wärmeversorgung	4.621.000,00 €
Bäder	2.725.000,00 €
Sonstige	66.000,00 €
Beteiligungen (Finanzertrag)	4.394.000,00 €
	<u>13.183.000,00 €</u>

Erträge aus Beteiligungen

Bei den Erträgen aus Beteiligungen handelt es sich um die voraussichtliche Gewinnausschüttung der EVF GmbH & Co. KG in Höhe von 4.394.000,00 €.

Aufwendungen 2008

Bezug und Leistungen	6.557.000,00 €
Personalkosten	1.528.000,00 €
Abschreibungen	1.458.000,00 €
Zinsen	1.515.000,00 €
Sonstiger Aufwand	1.651.000,00 €
	<u>12.709.000,00 €</u>

Strombezug

Bei den Strombezugskosten handelt es sich um Stromeinkauf überwiegend von der EVF und von eigenen Anlagen (BHKW).

Wasserbezug

Bei den Wasserbezugskosten handelt es sich überwiegend um den Wasserbezug für Frei- und Hallenbäder.

Brennstoffe

Bei den Brennstoffen schlägt sich im Wesentlichen der Gasbezug für die Wärmeversorgungen und Bäderbetriebe durch.

Sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe

Sie enthalten alle Aufwendungen an Materialien und Hilfsstoffen für den Betrieb der technischen Anlagen sowie den Strombezug, soweit er für die elektrisch betriebenen Anlagen der Stadtwerke bezogen wird. Die Eigenstromerzeugung kommt zunächst dem jeweiligen Erzeuger (Freibad, Stadtbad und Heizwerke) zugute.

Bezogene Leistungen

Die bezogenen Leistungen umfassen alle Fremdleistungen, die anfallen, um die Betriebszweige betriebsfähig zu halten.

Personalkosten

Bei den Personalkosten handelt es sich ausschließlich um Mitarbeiter im Bereich Bäder. Sie wurden entsprechend den zu erwartenden tariflichen Lohnerhöhungen, Höherstufungen durch die Altersgruppierungen und den Bewährungsaufstiegen angesetzt. Basis für die Lohnsummen war der Ist-Personalstand bzw. die hochgerechneten Kosten für Löhne und Gehälter.

Es wurde eine tarifliche Lohn- und Gehaltssteigerung von 2 % angenommen.

Abschreibungen

Die Abschreibungen sind anhand der Investitionen ermittelt worden.

Sonstiger betrieblicher Aufwand

Er wurde anhand der Abrechnungszahlen der Vorjahre geschätzt und enthält im Wesentlichen Mieten, Abwassergebühren, Beiträge für Versicherungen, Portokosten, Werbung, Prüfungs- und Beratungskosten und die Verrechnungen mit der EVF.

Verlustübernahme

Bei der Verlustübernahme handelt es sich um den voraussichtlichen Verlust der ParkierungsGmbH Göppingen (PAG).

Zinsen

Es wurden die anhand der bestehenden Fremddarlehen zu erwartenden Zinsen angesetzt. Der angenommene Durchschnittzinssatz beträgt etwa 4,5 %.

Steuern vom Ertrag

Steuern vom Ertrag wurden nicht angesetzt, da bei den Stadtwerken als Verlustbetrieb keine Steuern vom Ertrag anfallen.

Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern enthalten praktisch nur Kraftfahrzeugsteuer und Grundsteuer.

Die Gewerbesteuer und Vermögenssteuer fallen nicht an.

Ergebnisentwicklung

Nach der Planerfolgsrechnung ergibt sich für 2008 ein Gewinn in Höhe von 474.000,00 €.

Entwicklung 2003 – 2008

2003	Verlust	1.332.760,00 €
2004	Gewinn	246.609,00 €
2005	Gewinn	239.585,00 €
2006	Gewinn	517.402,00 €
2007 (Plan)	Gewinn	504.000,00 €
2008 (Plan)	Gewinn	474.000,00 €

III. ERLÄUTERUNG DES VERMÖGENSPLANES

Der Vermögensplan sieht eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.696.000,00 € vor.

Die Investitionen, die im Wirtschaftsplan einzeln aufgeführt und beschrieben sind, verteilen sich auf die Betriebszweige wie folgt:

	2008		2007	
Stromversorgung	100.000,00 €	2,5 %	50.000,00 €	1,5 %
Wärmeversorgung	1.140.000,00 €	28,7 %	1.345.000,00 €	39,9 %
Bäder	2.520.000,00 €	63,5 %	1.750.000,00 €	51,9 %
Gemeinsame Anlagen	110.000,00 €	2,8 %	130.000,00 €	3,9 %
Unvorhergesehenes	100.000,00 €	2,5 %	100.000,00 €	3,0 %
	<u>3.970.000,00 €</u>	<u>100,0 %</u>	<u>3.375.000,00 €</u>	<u>100,0 %</u>

Die Kredite werden für die im Jahre 2008 vorgesehenen Investitionen sowie für Umschuldungen benötigt.

Das Eigenkapital der Stadtwerke soll in den kommenden Jahren schrittweise auf 30,0 % gesenkt werden.

Aus den Vorjahren werden Mittel in Höhe von 4.300.000,00 € vorgetragen.

Mittelverwendung

	2008	
Investitionen	3.970.000,00 €	50,0 %
Beteiligungen	868.000,00 €	10,9 %
Schuldentilgung	2.600.000,00 €	32,8 %
Entnahme aus der Rückstellung	0,00 €	0,0 %
Baukostenzuschüsse	0,00 €	0,0 %
Entnahme aus Rücklagen	500.000,00 €	6,3 %
Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0,00 €	0,0 %
Eigenvermögensumlagen und Sonstiges	0,00 €	0,0 %
Jahresverlust	0,00 €	0,0 %
	<u>7.938.000,00 €</u>	<u>100,0 %</u>

Mittelherkunft

	2008	
Abschreibungen und Abgang Finanzlagen	1.458.000,00 €	18,4 %
Kapitalzuführungen der Stadt	0,00 €	0,0 %
Sonstige Mittel und Zuführungen zu Rückstellungen	10.000,00 €	0,1 %
Jahresgewinn	474.000,00 €	6,0 %
Kreditaufnahmen	1.696.000,00 €	21,4 %
Mittel aus Vorjahr	4.300.000,00 €	54,2 %
	<u>7.938.000,00 €</u>	<u>100,0 %</u>

Kreditaufnahme	1.696.000,00 €
Schuldentilgung	2.600.000,00 €
Entschuldung	904.000,00 €

IV. VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht vorgesehen.

V. STELLENÜBERSICHT

Der Stellenplan wurde beschlussgemäß der organisatorischen Veränderung angepasst.

VI. FINANZPLANUNG

In der Finanzplanung sind die bekannten Investitionsabsichten dargestellt.

Erfolgsübersicht 2008

	Ergebnis 2006	WP 2007	WP 2008
	€	€	€
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	5.386.077	4.479.000	5.260.000
b) Bezug von Betriebszweigen	1.263.872	1.010.000	1.297.000
2. Löhne und Gehälter	1.130.157	1.265.000	1.161.000
3. Soziale Abgaben	242.672	297.000	258.000
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	98.463	148.000	109.000
5. Abschreibungen	1.426.646	1.390.000	1.458.000
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.485.462	1.515.000	1.515.000
7. Steuern soweit nicht Nr. 19	49.799	7.000	52.000
8. Konzessionsabgabe			
9. Andere betriebliche Aufwendungen	1.692.304	1.233.000	1.449.000
10. Summe 1 - 9	12.775.452	11.344.000	12.559.000
11. Umlagen Verwaltung, Vertrieb und Sonstige			
12. Leistungsverrechnung Hilfsbetriebe			
13. Aufwendungen 1 - 12	12.775.452	11.344.000	12.559.000
14. Betriebserträge			
a) nach der GuV	6.907.986	6.702.000	7.492.000
b) von Betriebszweigen	1.263.872	1.010.000	1.297.000
15. Betriebserträge insgesamt	8.171.858	7.712.000	8.789.000
16. Betriebsergebnis	-4.603.594	-3.632.000	-3.770.000
17. Verlustübernahme PAG	104.083	150.000	150.000
18. Finanzerträge	5.225.079	4.286.000	4.394.000
19. Außerordentliches Ergebnis			
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21. Unternehmensergebnis	517.402	504.000	474.000

Erfolgsübersicht 2008

Gleisanschluss

	Ergebnis 2006 €	WP 2007 €	WP 2008 €
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden			
b) Bezug von Betriebszweigen			
2. Löhne und Gehälter			
3. Soziale Abgaben			
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
5. Abschreibungen	471		
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.975	5.000	5.000
7. Steuern soweit nicht Nr. 19			
8. Konzessionsabgabe			
9. Andere betriebliche Aufwendungen		15.000	1.000
10. Summe 1 - 9	7.446	20.000	6.000
11. Umlagen Verwaltung, Vertrieb und Sonstige			
12. Leistungsverrechnung Hilfsbetriebe			
13. Aufwendungen 1 - 12	7.446	20.000	6.000
14. Betriebserträge			
a) nach der GuV	4.632	5.000	5.000
b) von Betriebszweigen			
15. Betriebserträge insgesamt	4.632	5.000	5.000
16. Betriebsergebnis	-2.814	-15.000	-1.000
17. Verlustübernahme			
18. Finanzerträge			
19. Außerordentliches Ergebnis			
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21. Unternehmensergebnis	-2.814	-15.000	-1.000

Erfolgsübersicht 2008

Wärme

	Ergebnis 2006	WP 2007	WP 2008
	€	€	€
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	3.581.667	2.959.000	3.500.000
b) Bezug von Betriebszweigen	21.467	24.000	22.000
2. Löhne und Gehälter			
3. Soziale Abgaben			
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
5. Abschreibungen	732.412	715.000	748.000
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	191.292	205.000	205.000
7. Steuern soweit nicht Nr. 19	4.320	2.000	5.000
8. Konzessionsabgabe			
9. Andere betriebliche Aufwendungen	73.968	153.000	108.000
10. Summe 1 - 9	4.605.126	4.058.000	4.588.000
11. Umlagen Verwaltung, Vertrieb und Sonstige	278.764	270.000	275.000
12. Leistungsverrechnung Hilfsbetriebe			
13. Aufwendungen 1 - 12	4.883.890	4.328.000	4.863.000
14. Betriebserträge			
a) nach der GuV	3.634.490	3.481.000	3.959.000
b) von Betriebszweigen	659.441	560.000	662.000
15. Betriebserträge insgesamt	4.293.931	4.041.000	4.621.000
16. Betriebsergebnis	-589.959	-287.000	-242.000
17. Verlustübernahme			
18. Finanzerträge	66.061		
19. Außerordentliches Ergebnis			
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21. Unternehmensergebnis	-523.898	-287.000	-242.000

Erfolgsübersicht 2008

Fernwärme Ursenwang

	Ergebnis 2006 €	WP 2007 €	WP 2008 €
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	1.226.451	910.000	1.130.000
b) Bezug von Betriebszweigen	9.327	12.000	10.000
2. Löhne und Gehälter			
3. Soziale Abgaben			
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
5. Abschreibungen	149.643	175.000	160.000
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	44.536	45.000	45.000
7. Steuern soweit nicht Nr. 19	2.691	1.000	3.000
8. Konzessionsabgabe			
9. Andere betriebliche Aufwendungen	35.280	48.000	40.000
10. Summe 1 - 9	1.467.928	1.191.000	1.388.000
11. Umlagen Verwaltung, Vertrieb und Sonstige	84.551	85.000	85.000
12. Leistungsverrechnung Hilfsbetriebe			
13. Aufwendungen 1 - 12	1.552.479	1.276.000	1.473.000
14. Betriebserträge			
a) nach der GuV	1.028.116	1.011.000	1.171.000
b) von Betriebszweigen	334.516	280.000	332.000
15. Betriebserträge insgesamt	1.362.632	1.291.000	1.503.000
16. Betriebsergebnis	-189.847	15.000	30.000
17. Verlustübernahme			
18. Finanzerträge	16.515		
19. Außerordentliches Ergebnis			
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21. Unternehmensergebnis	-173.332	15.000	30.000

Erfolgsübersicht 2008

Nahwärme Ost

	Ergebnis 2006	WP 2007	WP 2008
	€	€	€
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	498.434	429.000	510.000
b) Bezug von Betriebszweigen			
2. Löhne und Gehälter			
3. Soziale Abgaben			
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
5. Abschreibungen	84.422	45.000	80.000
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.476	15.000	15.000
7. Steuern soweit nicht Nr. 19			
8. Konzessionsabgabe			
9. Andere betriebliche Aufwendungen	2.249	10.000	3.000
10. Summe 1 - 9	597.581	499.000	608.000
11. Umlagen Verwaltung, Vertrieb und Sonstige	56.400	50.000	55.000
12. Leistungsverrechnung Hilfsbetriebe			
13. Aufwendungen 1 - 12	653.981	549.000	663.000
14. Betriebserträge			
a) nach der GuV	558.665	555.000	590.000
b) von Betriebszweigen	83.062		85.000
15. Betriebserträge insgesamt	641.727	555.000	675.000
16. Betriebsergebnis	-12.254	6.000	12.000
17. Verlustübernahme			
18. Finanzerträge	11.010		
19. Außerordentliches Ergebnis			
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21. Unternehmensergebnis	-1.244	6.000	12.000

Erfolgsübersicht 2008

Göppingen Mitte

	Ergebnis 2006 €	WP 2007 €	WP 2008 €
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	182.655	140.000	180.000
b) Bezug von Betriebszweigen	892	1.000	1.000
2. Löhne und Gehälter			
3. Soziale Abgaben			
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
5. Abschreibungen	17.931	20.000	18.000
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.085	5.000	5.000
7. Steuern soweit nicht Nr. 19			
8. Konzessionsabgabe			
9. Andere betriebliche Aufwendungen	3.040	5.000	5.000
10. Summe 1 - 9	207.603	171.000	209.000
11. Umlagen Verwaltung, Vertrieb und Sonstige	32.035	30.000	30.000
12. Leistungsverrechnung Hilfsbetriebe			
13. Aufwendungen 1 - 12	239.638	201.000	239.000
14. Betriebserträge			
a) nach der GuV	191.650	185.000	224.000
b) von Betriebszweigen	22.455	20.000	20.000
15. Betriebserträge insgesamt	214.105	205.000	244.000
16. Betriebsergebnis	-25.533	4.000	5.000
17. Verlustübernahme			
18. Finanzerträge	11.010		
19. Außerordentliches Ergebnis			
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21. Unternehmensergebnis	-14.523	4.000	5.000

Erfolgsübersicht 2008

Heizzentralen

	Ergebnis 2006 €	WP 2007 €	WP 2008 €
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	753.069	600.000	750.000
b) Bezug von Betriebszweigen	10.995	10.000	10.000
2. Löhne und Gehälter			
3. Soziale Abgaben			
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
5. Abschreibungen	179.311	170.000	180.000
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.622	30.000	30.000
7. Steuern soweit nicht Nr. 19			
8. Konzessionsabgabe			
9. Andere betriebliche Aufwendungen	15.789	70.000	40.000
10. Summe 1 - 9	984.786	880.000	1.010.000
11. Umlagen Verwaltung, Vertrieb und Sonstige	22.924	25.000	25.000
12. Leistungsverrechnung Hilfsbetriebe			
13. Aufwendungen 1 - 12	1.007.710	905.000	1.035.000
14. Betriebserträge			
a) nach der GuV	931.581	840.000	976.000
b) von Betriebszweigen	62.910	70.000	65.000
15. Betriebserträge insgesamt	994.491	910.000	1.041.000
16. Betriebsergebnis	-13.219	5.000	6.000
17. Verlustübernahme			
18. Finanzerträge	16.515		
19. Außerordentliches Ergebnis			
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21. Unternehmensergebnis	3.296	5.000	6.000

Erfolgsübersicht 2008

Heizkraftwerk Stauferpark

	Ergebnis 2006 €	WP 2007 €	WP 2008 €
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	921.058	880.000	930.000
b) Bezug von Betriebszweigen	253	1.000	1.000
2. Löhne und Gehälter			
3. Soziale Abgaben			
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
5. Abschreibungen	301.105	305.000	310.000
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	105.573	110.000	110.000
7. Steuern soweit nicht Nr. 19	1.629	1.000	2.000
8. Konzessionsabgabe			
9. Andere betriebliche Aufwendungen	17.610	20.000	20.000
10. Summe 1 - 9	1.347.228	1.317.000	1.373.000
11. Umlagen Verwaltung, Vertrieb und Sonstige	82.854	80.000	80.000
12. Leistungsverrechnung Hilfsbetriebe			
13. Aufwendungen 1 - 12	1.430.082	1.397.000	1.453.000
14. Betriebserträge			
a) nach der GuV	924.478	890.000	998.000
b) von Betriebszweigen	156.499	190.000	160.000
15. Betriebserträge insgesamt	1.080.977	1.080.000	1.158.000
16. Betriebsergebnis	-349.105	-317.000	-295.000
17. Verlustübernahme			
18. Finanzerträge	11.010		
19. Außerordentliches Ergebnis			
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21. Unternehmensergebnis	-338.095	-317.000	-295.000

Erfolgsübersicht 2008

Bäder

	Ergebnis 2006 €	WP 2007 €	WP 2008 €
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	1.589.271	1.320.000	1.540.000
b) Bezug von Betriebszweigen	590.664	315.000	600.000
2. Löhne und Gehälter	942.432	1.050.000	966.000
3. Soziale Abgaben	194.050	240.000	203.000
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	78.715	125.000	84.000
5. Abschreibungen	693.286	675.000	710.000
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	380.097	415.000	395.000
7. Steuern soweit nicht Nr. 19	3.860	5.000	5.000
8. Konzessionsabgabe			
9. Andere betriebliche Aufwendungen	560.776	340.000	265.000
10. Summe 1 - 9	5.033.151	4.485.000	4.768.000
11. Umlagen Verwaltung, Vertrieb und Sonstige	307.445	280.000	320.000
12. Leistungsverrechnung Hilfsbetriebe			
13. Aufwendungen 1 - 12	5.340.596	4.765.000	5.088.000
14. Betriebserträge			
a) nach der GuV	1.989.460	2.090.000	2.130.000
b) von Betriebszweigen	561.984	440.000	595.000
15. Betriebserträge insgesamt	2.551.444	2.530.000	2.725.000
16. Betriebsergebnis	-2.789.152	-2.235.000	-2.363.000
17. Verlustübernahme			
18. Finanzerträge	44.041		
19. Außerordentliches Ergebnis			
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21. Unternehmensergebnis	-2.745.111	-2.235.000	-2.363.000

Erfolgsübersicht 2008

Stadtbad mit Barbarossa-Thermen

	Ergebnis 2006 €	WP 2007 €	WP 2008 €
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	1.048.282	740.000	1.050.000
b) Bezug von Betriebszweigen	256.756	240.000	260.000
2. Löhne und Gehälter	733.866	830.000	750.000
3. Soziale Abgaben	152.172	190.000	155.000
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	59.909	80.000	60.000
5. Abschreibungen	527.092	500.000	530.000
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	216.707	260.000	230.000
7. Steuern soweit nicht Nr. 19	1.089	2.000	2.000
8. Konzessionsabgabe			
9. Andere betriebliche Aufwendungen	451.364	150.000	140.000
10. Summe 1 - 9	3.447.237	2.992.000	3.177.000
11. Umlagen Verwaltung, Vertrieb und Sonstige	70.717	100.000	90.000
12. Leistungsverrechnung Hilfsbetriebe			
13. Aufwendungen 1 - 12	3.517.954	3.092.000	3.267.000
14. Betriebserträge			
a) nach der GuV	1.373.964	1.440.000	1.460.000
b) von Betriebszweigen	289.565	280.000	295.000
15. Betriebserträge insgesamt	1.663.529	1.720.000	1.755.000
16. Betriebsergebnis	-1.854.425	-1.372.000	-1.512.000
17. Verlustübernahme			
18. Finanzerträge	27.526		
19. Außerordentliches Ergebnis			
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21. Unternehmensergebnis	-1.826.899	-1.372.000	-1.512.000

Erfolgsübersicht 2008

Freibad

	Ergebnis 2006	WP 2007	WP 2008
	€	€	€
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	431.069	370.000	380.000
b) Bezug von Betriebszweigen	253.193	75.000	260.000
2. Löhne und Gehälter	172.587	220.000	180.000
3. Soziale Abgaben	34.545	50.000	40.000
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	15.116	45.000	20.000
5. Abschreibungen	140.727	140.000	145.000
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	123.415	120.000	125.000
7. Steuern soweit nicht Nr. 19	2.770	3.000	3.000
8. Konzessionsabgabe			
9. Andere betriebliche Aufwendungen	82.776	80.000	85.000
10. Summe 1 - 9	1.256.198	1.103.000	1.238.000
11. Umlagen Verwaltung, Vertrieb und Sonstige	136.870	130.000	140.000
12. Leistungsverrechnung Hilfsbetriebe			
13. Aufwendungen 1 - 12	1.393.068	1.233.000	1.378.000
14. Betriebserträge			
a) nach der GuV	369.370	410.000	420.000
b) von Betriebszweigen	253.193	160.000	260.000
15. Betriebserträge insgesamt	622.563	570.000	680.000
16. Betriebsergebnis	-770.505	-663.000	-698.000
17. Verlustübernahme			
18. Finanzerträge	16.515		
19. Außerordentliches Ergebnis			
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21. Unternehmensergebnis	-753.990	-663.000	-698.000

Erfolgsübersicht 2008

Schulbad Dürerstraße

	Ergebnis 2006 €	WP 2007 €	WP 2008 €
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	109.920	210.000	110.000
b) Bezug von Betriebszweigen	80.715		80.000
2. Löhne und Gehälter	35.979		36.000
3. Soziale Abgaben	7.332		8.000
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.689		4.000
5. Abschreibungen	25.467	35.000	35.000
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39.976	35.000	40.000
7. Steuern soweit nicht Nr. 19			
8. Konzessionsabgabe			
9. Andere betriebliche Aufwendungen	26.637	110.000	40.000
10. Summe 1 - 9	329.715	390.000	353.000
11. Umlagen Verwaltung, Vertrieb und Sonstige	99.859	50.000	90.000
12. Leistungsverrechnung Hilfsbetriebe			
13. Aufwendungen 1 - 12	429.574	440.000	443.000
14. Betriebserträge			
a) nach der GuV	246.126	240.000	250.000
b) von Betriebszweigen	19.226	0	40.000
15. Betriebserträge insgesamt	265.352	240.000	290.000
16. Betriebsergebnis	-164.222	-200.000	-153.000
17. Verlustübernahme			
18. Finanzerträge			
19. Außerordentliches Ergebnis			
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21. Unternehmensergebnis	-164.222	-200.000	-153.000

Erfolgsübersicht 2008

Beteiligungen

	Ergebnis 2006 €	WP 2007 €	WP 2008 €
1. Materialaufwand a) Bezug von Fremden b) Bezug von Betriebszweigen			
2. Löhne und Gehälter			
3. Soziale Abgaben			
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
5. Abschreibungen			
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	907.097	890.000	910.000
7. Steuern soweit nicht Nr. 19			
8. Konzessionsabgabe			
9. Andere betriebliche Aufwendungen			
10. Summe 1 - 9	907.097	890.000	910.000
11. Umlagen Verwaltung, Vertrieb und Sonstige	362.754	325.000	370.000
12. Leistungsverrechnung Hilfsbetriebe	0		
13. Aufwendungen 1 - 12	1.269.851	1.215.000	1.280.000
14. Betriebserträge a) nach der GuV b) von Betriebszweigen		80.000	60.000
15. Betriebserträge insgesamt	0	80.000	60.000
16. Betriebsergebnis	-1.269.851	-1.135.000	-1.220.000
17. Verlustübernahme PAG	104.083	150.000	150.000
18. Finanzerträge	5.114.977	4.286.000	4.394.000
19. Außerordentliches Ergebnis			
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21. Unternehmensergebnis	3.741.043	3.001.000	3.024.000

Erfolgsübersicht 2008

Strom

	Ergebnis 2006 €	WP 2007 €	WP 2008 €
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	133.035	130.000	140.000
b) Bezug von Betriebszweigen	646.494	671.000	675.000
2. Löhne und Gehälter			
3. Soziale Abgaben			
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
5. Abschreibungen			
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
7. Steuern soweit nicht Nr. 19	41.153		42.000
8. Konzessionsabgabe			
9. Andere betriebliche Aufwendungen	375.193	20.000	380.000
10. Summe 1 - 9	1.195.875	821.000	1.237.000
11. Umlagen Verwaltung, Vertrieb und Sonstige	73.858	80.000	80.000
12. Leistungsverrechnung Hilfsbetriebe			
13. Aufwendungen 1 - 12	1.269.733	901.000	1.317.000
14. Betriebserträge			
a) nach der GuV	1.275.720	921.000	1.332.000
b) von Betriebszweigen	42.448	30.000	40.000
15. Betriebserträge insgesamt	1.318.168	951.000	1.372.000
16. Betriebsergebnis	48.435	50.000	55.000
17. Verlustübernahme			
18. Finanzerträge			
19. Außerordentliches Ergebnis			
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21. Unternehmensergebnis	48.435	50.000	55.000

Stadtwerke Göppingen
Erfolgsübersicht

Wirtschaftsplan 2008

Bezeichnung	Gesamt	V+V Pers.Soz.	Sonstige	Stromvers.	Gleisanl.	Wärmevers.	Bäderbetr.	Beteilig.	Nebeng.	Hilfsbetr.	Akt. Eigenl.
1. Materialaufwand											
a) Bezug von Fremden	5.260.000		50.000	140.000		3.500.000	1.540.000		5.000	25.000	
b) Bezug von Betriebszweigen	1.297.000			675.000		22.000	600.000				
2. Löhne und Gehälter	1.161.000	15.000	180.000				966.000				
3. Soziale Abgaben	258.000	10.000	45.000				203.000				
4. Aufwend. f. Altersversorgung	109.000	5.000	20.000				84.000				
5. Abschreibungen	1.458.000					748.000	710.000				
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.515.000				5.000	205.000	395.000	910.000			
7. Steuern	52.000			42.000		5.000	5.000				
8. Konzessionsabgabe	0										
9. andere betr. Aufwendungen	1.449.000	500.000	140.000	380.000	1.000	108.000	265.000			55.000	
10. Summe 1 - 9	12.559.000	530.000	435.000	1.237.000	6.000	4.588.000	4.768.000	910.000	5.000	80.000	
11. Gemeinkostenzuschläge Zurechnung											
12. Gemeinkostenzuschläge Abgabe											
13. Umlagen Zurechnung	1.045.000			80.000		275.000	320.000	370.000			
14. Umlagen Abgabe	-1.045.000	-530.000	-435.000							-80.000	
15. Leistungsausgleich Zurechnung											
16. Leistungsausgleich Abgabe											
15. Aufwendungen 1 - 16	12.559.000	0	0	1.317.000	6.000	4.863.000	5.088.000	1.280.000	5.000	0	
a) nach der GuV Rechnung	7.492.000			1.332.000	5.000	3.959.000	2.130.000	60.000	6.000		
b) aus Lieferungen an and. Betriebszweige	1.297.000			40.000		662.000	595.000				
17. Betriebserträge insgesamt	8.789.000			1.372.000	5.000	4.621.000	2.725.000	60.000	6.000		
18. Betriebsergebnis	-3.770.000			55.000	-1.000	-242.000	-2.363.000	-1.220.000	1.000		
19. Verlustübernahme	150.000							150.000			
20. Finanzerträge	4.394.000							4.394.000			
21. Steuern vom Einkommen und Ertrag											
22. Außerordentliches Ergebnis											
23. Unternehmensergebnis	474.000			55.000	-1.000	-242.000	-2.363.000	3.024.000	1.000		

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2008

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf Ausgaben	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläute- rungen
		Angaben des Wirt- schafts- jahres €	Ver- pflichtungs- ermächti- gungen des Wirt- schafts- jahres €	Gesamt- ausgabe- bedarf €	Bisher bereit- gestellt €	
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Stromversorgung Wärmeversorgung Bäder Gemeinsame Anlagen Unvorhergesehenes	100.000 1.140.000 2.520.000 110.000 100.000				
		3.970.000				
2.	Finanzanlagen: Kapitaleinlagen an EVF Kapitaleinlagen an PAG	868.000 0				
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0				
4.	Entnahme aus Gewinnrücklage	500.000				
5.	Jahresverlust	0				
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0				
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	0				
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0				
9.	Tilgung von Krediten	2.600.000				
10.	Gewährung von Krediten a) an Gemeinde b) an Dritte	0 0				
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0				
12.	Finanzierungsbedarf i n s g e s a m t	7.938.000				

**Vermögensplan
für das Wirtschaftsjahr 2008**

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	€	Erläuterung
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	
2.	Zuführungen zu Rücklagen		
	a) für Investitionen	0	
	b) für Verlustausgleich	0	
	c) für Kapitalzuführung an EVF	0	
3.	Jahresgewinn	474.000	
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	10.000	
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	
8.	Kredite		
	a) von der Gemeinde	0	
	b) von Dritten	1.696.000	
9.	Abschreibungen und Abgang Finanzanlagen	1.458.000	
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	4.300.000	
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	7.938.000	

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2008

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf Ausgaben	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
		Angaben des Wirtschafts- jahres €	Ver- pflichtungs- ermächti- gungen des Wirt- schafts- jahres €	Gesamt- ausgabe- bedarf €	Bisher bereit- gestellt €	
	<u>Investitionen</u>					
I.	<u>Stromversorgung</u>					
	1. Anlagen der Stromversorgung	100.000				
II.	<u>Wärmeversorgung</u>					
	1. Wärmemengenzähler	20.000				
	2. Blockheizkraftwerk Ursenwang	30.000				
	3. Heizzentrale " Göppingen Ost"	600.000				
	4. Blockheizkraftwerk "Göppingen Mitte"	20.000				
	5. Blockheizkraftwerk Stauferpark	20.000				
	6. Heizzentralen in städtischen Gebäuden	200.000				
	7. Wärmeleitungen	250.000				
		1.140.000	0	0	0	0
III.	<u>Bäder</u>					
	1. Technische Ausrüstungen, Erneuerungen	300.000				
	2. Umbau Stadtbad	2.000.000				
	3. Schulbad	200.000				
	4. Freibad	20.000				
		2.520.000	0	0	0	0
IV.	<u>Gemeinsame Anlagen</u>					
	1. Warte / Fernmeldetechnik	30.000				
	2. Fahrzeuge	20.000				
	3. Maschinen und Apparate	20.000				
	4. Werkbänke und Prüfplätze	10.000				
	5. Büroeinrichtungen	30.000				
		110.000	0	0	0	0
V.	<u>Unvorhergesehenes</u>	100.000				
	Summe Investitionen	3.970.000	0	0	0	0

EINZELBESCHREIBUNGEN DER INVESTITIONSVORHABEN

I. Stromversorgung

1. **Anlagen der Stromversorgung** **100.000 €**

Der in Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung erzeugte Strom soll selbst vermarktet werden. Dazu sind Anlagen für Betrieb, Messung und Steuerung erforderlich.

II. Wärmeversorgung

1. **Wärmemengenzähler** **20.000 €**

Auswechslungen von Wärmemengenzählern fallen im Jahre 2008 entsprechend den Vorschriften des Eichgesetzes an.

2. **Blockheizkraftwerk Ursenwang** **30.000 €**

Im Jahre 2008 sind für das Blockheizkraftwerk Ursenwang Investitionen voraussichtlich nur im geringen Umfang erforderlich.

3. **Heizzentrale „Göppingen Ost“** **600.000 €**

Die Heizzentrale „Göppingen Ost“ soll im Jahr 2008 um ein BHKW-Modul und einen Wärmespeicher erweitert werden, um weitere Marktchancen wahrzunehmen, zusätzlich Primärenergie einzusparen und den CO₂-Ausstoß weiter zu verringern.

4. **Blockheizkraftwerk „Göppingen Mitte“** **20.000 €**

Im Jahre 2008 werden keine größeren Investitionen erwartet.

5. **Blockheizkraftwerk „Stauferpark“** **20.000 €**

Dieses BHKW ist technisch noch auf gutem Stand. Geringfügige Ersatzinvestitionen könnten anfallen.

6. **Heizzentralen in städtischen Gebäuden** **200.000 €**

Die Sanierungen sind weitgehend abgeschlossen, sodass die bis zum Jahr 2005 hohen Ansätze nunmehr auf vergleichsweise niedrigem Niveau verbleiben können.

7. **Wärmeleitungen** **250.000 €**

Über diese Position werden Neubauten und Auswechslungen von Wärmeleitungen in allen Nah- und Fernwärmenetzen der Stadtwerke finanziert. Insbesondere soll im Jahr 2008 die Auswechslung überalteter, schadensanfälliger und schlecht wärmedämmter Wärmeleitungen in Ursenwang fortgeführt werden.

III. Bäder

1. Technische Ausrüstungen, Erneuerungen 300.000 €

Über diese Position werden Ersatzbeschaffungen im Bereich der technischen Anlagen sowie der den Bädern zugeordneten Heizzentralen und Blockheizkraftwerke finanziert. Im Jahr 2008 stehen weitere Maßnahmen an. Außerdem soll die im Jahr 2007 zurückgestellte Sanierung bei den Sanitäranlagen weiterlaufen.

2. Umbau Stadtbad 2.000.000 €

Die Sanierung der Fassade wurde – bis auf die provisorische Schließung eines denkbaren Übergangs zum Anbau – abgeschlossen. Im Sommer 2008 soll mit der Erweiterung des in den vergangenen Jahren mehr und mehr überlasteten Nichtschwimmerbereichs begonnen werden. Die Kosten werden zu 4,5 Mio. € geschätzt. Davon fallen ca. 2 Mio. € im Jahr 2008 an. Die restliche Finanzierung ist in der mittelfristigen Finanzplanung enthalten. Für diese 2,5 Mio. € ist eine Verpflichtungsermächtigung vorgesehen.

3. Schulbad 200.000 €

Das Schulbad wurde im Jahr 2007 bei den Stadtwerken eingebracht. Für das Jahr 2008 sind weitere Sanierungsarbeiten in den Bereichen der Bädertechnik, der Elektrotechnik sowie der Wärmetechnik notwendig.

4. Freibad 20.000 €

Im Jahr 2008 sind größere Investitionen nicht erkennbar.

IV. Gemeinsame Anlagen

1. Warte / Fernmeldetechnik 30.000 €

Zur laufenden Verbesserung der Fernmeldetechnik und der Überwachungsanlagen im Bereich der Wärmeversorgungen und der Bäderbetriebe sind im Bereich der einzelnen Betriebsstellen und Knotenpunkte Geräte und Vorrichtungen erforderlich.

2. Fahrzeuge 20.000 €

Bei der Beschaffung von Fahrzeugen handelt es sich um Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen mit einem Alter von mehr als 10 Jahren oder einer km-Leistung von mehr als 100.000 km. **Aus Umweltschutzgründen werden grundsätzlich nur noch Fahrzeuge beschafft, die besonders emissionsarm mit Erdgas betrieben werden.** Für das Jahr 2008 ist ein Neufahrzeug vorgesehen.

3. Maschinen und Apparate 20.000 €

Hierbei handelt es sich um kleinere Beschaffungen für den laufenden Betrieb von Wärmeversorgungen und Bädern.

4. Werkbänke und Prüfplätze **10.000 €**

Hierbei handelt es sich um Ersatz- und Neubeschaffungen im Stadtbad und Freibad.

5. Büroeinrichtungen/Sozialräume **30.000 €**

Es sind nur noch geringe Mittel erforderlich.

V. Unvorhergesehenes **100.000 €**

In den einzelnen Bereichen fallen immer wieder Investitionen an, die nicht vorhersehbar sind. Insbesondere im Zusammenhang mit Genehmigungsverfahren, aber auch bei dringend notwendigen Ersatzbeschaffungen werden Mittel benötigt, die zuvor nicht veranschlagt waren. Der entsprechende Bedarf soll über diese Position abgedeckt werden.

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2008

Finanzierungsbedarf Ausgaben		Planansatz				
Lfd. Nr.	Einzelinvestitionen	Angaben des Wirt- schafts- jahres 2008 T€	Angaben des Wirt- schafts- jahres 2009 T€	Angaben des Wirt- schafts- jahres 2010 T€	Angaben des Wirt- schafts- jahres 2011 T€	Angaben des Wirt- schafts- jahres 2012 T€
<u>Investitionen</u>						
I. <u>Stromversorgung</u>						
	1. Anlagen der Stromversorgung	100	50	50	50	50
	2. Erwerb Stromnetz	0	0	2.000	2.000	3.000
		100	50	2.050	2.050	3.050
II. <u>Wärmeversorgung</u>						
	1. Wärmemengenzähler	20	20	20	20	20
	2. Blockheizkraftwerk Ursenwang	30	500	500	30	30
	3. Heizzentrale " Göppingen Ost"	600	30	30	30	30
	4. Blockheizkraftwerk "Göppingen Mitte"	20	130	30	30	30
	5. Blockheizkraftwerk Stauferpark	20	800	100	150	50
	6. Heizzentralen in städtischen Gebäuden	200	200	200	200	200
	7. Wärmeleitungen	250	250	150	190	150
		1.140	1.930	1.030	650	510
III. <u>Bäder</u>						
	1. Technische Ausrüstungen, Erneuerungen	300	300	300	500	500
	2. Umbau Stadtbad	2.000	2.500	1.300	200	100
	3. Schulbad	200	150	100	50	50
	4. Freibad	20	30	100	100	100
		2.520	2.980	1.800	850	750
IV. <u>Gemeinsame Anlagen</u>						
	1. Warte / Fernmeldetechnik	30	100	50	50	50
	2. Fahrzeuge	20	30	0	30	30
	3. Maschinen und Apparate	20	50	20	20	20
	4. Werkbänke und Prüfplätze	10	20	20	10	10
	5. Büroeinrichtungen	30	20	20	20	20
		110	220	110	130	130
V. <u>Unvorhergesehenes</u>						
		100	150	150	100	100
	Summe Investitionen	3.970	5.330	5.140	3.780	4.540

**Vermögensplanung
2008 - 2012**

Finanzierungsbedarf Ausgaben		Planansatz				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Angaben des Wirt- schafts- jahres 2008	Angaben des Wirt- schafts- jahres 2009	Angaben des Wirt- schafts- jahres 2010	Angaben des Wirt- schafts- jahres 2011	Angaben des Wirt- schafts- jahres 2012
		T€	T€	T€	T€	T€
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für					
	Stromversorgung	100	50	2.050	2.050	3.050
	Wärmeversorgung	1.140	1.930	1.030	650	510
	Bäder	2.520	2.980	1.800	850	750
	Gemeinsame Anlagen	110	220	110	130	130
	Unvorhergesehenes	100	150	150	100	100
	Summe Investitionen	3.970	5.330	5.140	3.780	4.540
2.	Finanzanlagen:					
	Kapitaleinlagen an EVF	868	868	0	0	0
	Kapitaleinlagen an PAG	0	0	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Gewinnrücklage	500	500	500	500	500
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	2.600	2.600	2.650	2.700	2.700
	Sondertilgung (Umschuldung)	0	0	0	0	0
10.	Gewährung von Krediten					
	a) an Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) an Dritte	-	-	-	-	-
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12.	Finanzierungsbedarf insgesamt	7.938	9.298	8.290	6.980	7.740

**Vermögensplanung
2008 - 2012**

Finanzierungsmittel (Einnahmen)						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2.	Zuführungen zu Rücklagen					
	a) für Investitionen	0	0	0	0	0
	b) für Verlustausgleich	0	0	0	0	0
	c) für Kapitalzuführung	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn a.o.	474	500	500	500	500
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	10	10	10	10	10
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
8.	Kredite					
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) von Dritten	1.696	7.288	6.230	4.920	5.630
9.	Abschreibungen und Abg. Finanzanlagen	1.458	1.500	1.550	1.550	1.600
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	4.300	0	0	0	0
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	7.938	9.298	8.290	6.980	7.740

	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€
Zuführung zu Rücklagen					
a) für Investitionen	0	0	0	0	0
b) für Verlustausgleich	0	0	0	0	0
c) für Kapitalzuführung	0	0	0	0	0
Einnahmen des Eigenbetriebes, die zu Ausgaben im städtischen Haushalt führen	0	0	0	0	0
Entnahmen aus Rücklagen					
a) Gewinnrücklage	500	500	500	500	500
Ausgaben des Eigenbetriebes, die zu Einnahmen im städtischen Haushalt führen	500	500	500	500	500

Stand 26.07.2007

STELLENÜBERSICHT 2008

Bereiche														Summe 2007	Summe 2008	
	Tarifvertrag öffentlicher Dienst	FV	15-13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3-1			Gesamt
G - Geschäftsführung/Werkleitung	1*													1	1	1
BS - Bäder				1			5		7	4	1,5	15,5	34	34	34	34
Mitarbeiter	1	0	0	1	0	0	5	0	7	4	1,5	15,5	35	35	35	35

*Gleichzeitig Geschäftsführer bei EVF und den Stadtwerken Geislingen

Hinzu kommen 16 Auszubildende im Ausbildungsverbund EVF/Stadtwerke.

BILANZ der STADTWERKE GÖPPINGEN zum 31. Dezember 2006

Aktivseite

	EUR	2 0 0 6 EUR	Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:			
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00	0
II. Sachanlagen:			
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	10.015.031,47		9.507
2. Grundstücke mit Wohnbauten	0,00		0
3. Grundstücke ohne Bauten	1.710.919,92		1.716
4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00		0
5. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	462.138,00		560
6. Verteilungsanlagen	3.695.556,02		3.970
7. Maschinen und maschinelle Anlagen	3.737.269,00		4.030
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.285,96		225
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		0
		19.839.200,37	20.008
III. Finanzanlagen:			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	34.826.103,99		34.826
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.738,39		2
		34.827.842,38	
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		62.978,68	72
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	437.415,13		958
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.580.502,40		5.285
3. Forderungen an die Stadt Göppingen	0,00		0
4. Sonstige Vermögensgegenstände d a v o n mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 1.312,50 EUR	983.133,99		625
		8.001.051,52	
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		883.556,04	48
		63.614.628,99	61.824

Passivseite

	EUR	2 0 0 6 EUR	Vorjahr TEUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		1.000.000,00	1.000
II. Rücklagen			
Allgemeine Rücklage		7.806.413,58	7.026
III. Gewinn/Verlust			
Gewinnvortrag	16.144.690,31		16.145
Jahresgewinn 2006	517.402,19		240
		16.662.092,50	240
		25.468.506,08	24.411
B. Empfangene Ertragszuschüsse		72.806,00	85
C. Rückstellungen:			
1. Rückstellungen für Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen	16.272,00		16
2. Sonstige Rückstellungen	842.854,00		718
		859.126,00	
D. Verbindlichkeiten:			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten d a v o n mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 4.109.895,75 EUR	34.632.048,76		34.147
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen d a v o n mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 2.425.615,32 EUR	2.425.615,32		2.231
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen d a v o n mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 81.945,29 EUR	81.945,29		148
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Göppingen d a v o n mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 EUR	0,00		0
5. Sonstige Verbindlichkeiten d a v o n a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 74.581,54 EUR b) aus Steuern 48.984,32 EUR c) im Rahmen der sozialen Sicherheit 4,78 EUR	74.581,54		68
		37.214.190,91	
		63.614.628,99	61.824

Gewinn- und Verlustrechnung
der
Stadtwerke Göppingen
für das Wirtschaftsjahr 2006 (1. Jan. - 31. Dez.)

	EUR	EUR	2 0 0 6	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse		6.669.545,37		5.510
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00		52
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>238.440,06</u>	6.907.985,43	488
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-3.807.885,36			-3.062
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-1.578.191,25</u>	-5.386.076,61		-1.584
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-1.130.157,36			-1.186
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	-242.672,46			-256
c) Aufwand für Altersversorgung	<u>-98.462,89</u>	-1.471.292,71		-146
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.426.645,56		-1.310
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>-1.692.303,95</u>	-9.976.318,83	-1.416
Zwischenergebnis			-3.068.333,40	-2.911
8. Erträge aus Beteiligungen		5.114.976,83		4.780
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>110.102,15</u>	5.225.078,98	8
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>-1.485.462,20</u>	-1.471
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			671.283,38	406
12. Aufwendungen aus Verlustübernahme			-104.082,70	-160
13. Sonstige Steuern		<u>-49.798,49</u>	-49.798,49	-6
14. Jahresverlust/-gewinn			<u>517.402,19</u>	<u>240</u>

Nachrichtlich: Behandlung des Jahresgewinns

a) zur Tilgung des Verlustvortrages	0,00 EUR
b) zur Einstellung in Rücklagen	0,00 EUR
c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt Göppingen	517.402,19 EUR
d) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 EUR

Wirtschaftsplan

des
Eigenbetriebs

Stadtentwässerung Göppingen

(SEG)

über das
Wirtschaftsjahr

2008



Wirtschaftsplan
des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Göppingen
für das Wirtschaftsjahr 2008

Inhalt:

Vorbericht	2 - 16
Erfolgsplan 2008	17
Erläuterungen zum Erfolgsplan 2008	18 - 19
Vermögensplan 2008	20 - 22
Übersicht über die aus Verpflichtungs- ermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	23
Übersicht über den voraussichtlichen Schuldenstand	24
Stellenübersicht	25 - 27
Finanzplanung 2007 - 2011	28 - 30
Bilanzentwicklung 31.12.2002 - 31.12.2008	31

Vorbericht

Zum Wirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Göppingen (SEG)

1. Vorbemerkungen

Der Gemeinderat der Stadt Göppingen hat am 15.02.1996 den Grundsatzbeschuß zur Gründung des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Göppingen zum 01.01.1997 gefaßt. Am 17.10.1996 hat der Gemeinderat die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung beschlossen.

Nach § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) ist vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ein Wirtschaftsplan aufzustellen.

2. Allgemeines

2.1 Wirtschaftsplanvolumen

Das Volumen des Wirtschaftsplans beträgt:

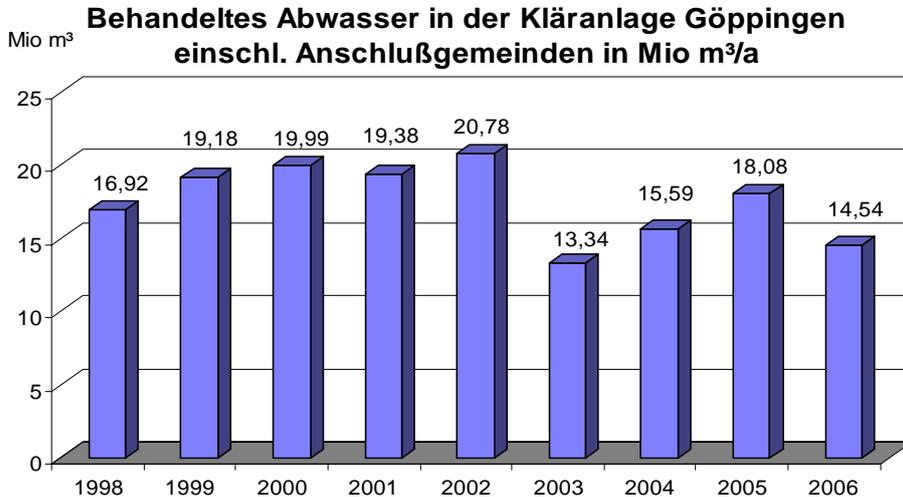
	2007	2008
Erfolgsplan:	11.792.800,-- €	11.735.800,-- €
Vermögensplan:	9.783.000,-- €	7.971.951,-- €

Der Erfolgsplan ermäßigt sich gegenüber 2007 um 1 % aufgrund geringerer Ausgaben beim Zinsaufwand.

Der Vermögensplan ermäßigt sich gegenüber 2007 um 19 %. 2007 war abrechnungstechnisch noch ein Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren von ca. 1,4 Mio. € nachzufinanzieren.

2.2 Behandelte und abgerechnete Abwassermengen

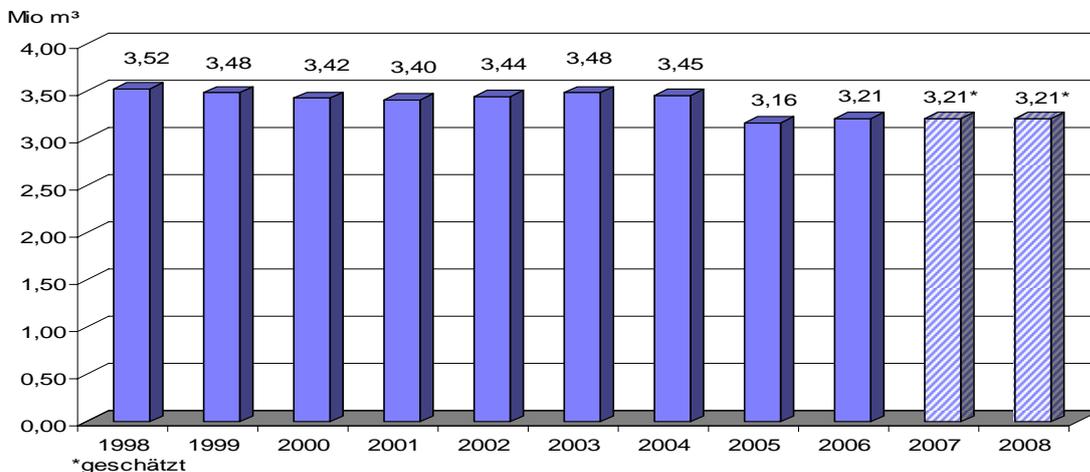
Die in der Kläranlage Göppingen behandelte Abwassermenge schwankt zwischen 13,34 Mio. m³ und 20,78 Mio. m³ pro Jahr. Sie wird hauptsächlich von der Witterung beeinflusst.



Die mit den Gebühreuzahlern abgerechnete Abwassermenge betrug im Jahr 2006 ca. 3,21 Mio. m³.

Aufgrund von Einsparungen der Bürger und der Industrie ist die abgerechnete Menge in den letzten Jahren rückläufig. Sie stieg im Jahr 2002 aufgrund einmaliger Vorkommnisse leicht an und blieb 2003 und 2004 aufgrund des sehr trockenen Sommers 2003 auf hohem Niveau (bei den Abrechnungen im Jahr 2004 werden auch Abwassermengen des Jahres 2003 abgerechnet). 2005 ging die Abwassermenge überraschend stark zurück und stieg 2006 erfreulicherweise wieder leicht an. Für die Jahre 2007 und 2008 wird mit einer Menge auf gleich bleibendem Niveau von jeweils 3,21 Mio. m³ kalkuliert.

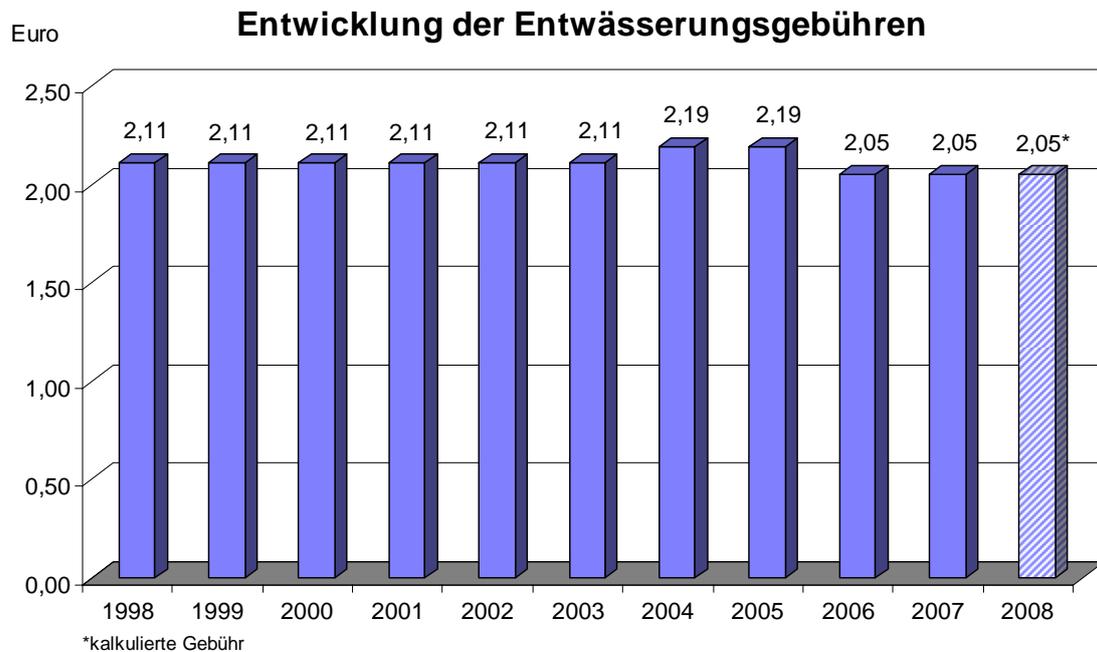
Abgerechnete Abwassermenge in Göppingen in Mio m³/a (Frischwassermaßstab)



2.3 Gebührenentwicklung

Nachdem die Entwässerungsgebühr im Jahr 2006 auf 2,05 €/m³ Abwasser gesenkt wurde und 2007 bei 2,05 €/m³ Abwasser konstant blieb, wird die SEG die Gebühr im Jahr 2008 weiterhin auf 2,05 €/m³ belassen. Hierzu werden die in den Vorjahren erwirtschafteten Überschüsse weiter abgebaut.

Die Entwässerungsgebührenentwicklung stellt sich wie folgt dar:



2.4 Umfang des Betriebs

Der Betrieb Stadtentwässerung Göppingen (SEG) umfaßt:

- 3 Kläranlagen (Göppingen, Maitis und Lenglingen)
- 35 Regenüberlaufbecken
- 290 km Abwasserkanäle (davon 42 km Hauptsammler)

2.5 Organe der SEG

Die Organe der SEG sind:

- Gemeinderat
- Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT)
- Oberbürgermeister Guido Till
- technischer Betriebsleiter Helmut Renftle und kaufmännischer Betriebsleiter Rudolf Hollnaicher

2.6 Anschrift der SEG

Im Bulach 5, 73035 Göppingen bzw.
Postfach 1149, 73011 Göppingen
Tel. 07161/91124-0, Fax 07161/91124-28
e-mail: SEG@Goeppingen.de
Internet: www.SEG.Goeppingen.de

3. Rechtsgrundlagen des Wirtschaftsplanes

Der Eigenbetrieb SEG ist gemäß § 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) und der §§ 1 - 4 der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) verpflichtet einen Wirtschaftsplan aufzustellen.

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan sowie der Stellenübersicht und dem Finanzplan.
Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Der Erfolgsplan (§ 1 EigBVO) enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Er ist entsprechend den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung zu gliedern.

Der Vermögensplan (§2 EigBVO) enthält alle voraussehbaren Finanzierungsmittel, den voraussichtlichen Finanzierungsbedarf des Wirtschaftsjahres und die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

In der Stellenübersicht (§ 3 EigBVO) sind die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Angestellte und Arbeiter enthalten. Außerdem sind nachrichtlich die beim Eigenbetrieb beschäftigten Beamten angegeben.

Desweiteren ist ein Finanzplan (§ 4 EigBVO) mit den voraussichtlichen Finanzierungsmitteln und dem voraussichtlichen Finanzierungsbedarf bis zum Jahr 2011 beigefügt.

4. Betrachtung des laufenden Jahres 2007

Nach dem starken Rückgang der gebührenpflichtigen Abwassermenge im Jahr 2005 und einem nur geringen Anstieg 2006 rechnet die SEG auch 2007 mit einer geringeren Menge als ursprünglich in der Kalkulation und im Wirtschaftsplan 2007 geplant.

Diese Einnahmeausfälle können u. a. durch Einsparungen beim Zinsaufwand weitgehend ausgeglichen werden. Tendenziell wird das geplante Ergebnis 2007 in Höhe von -375.800,-- € aufgrund höherem Materialaufwand (Fremdleistungen, Energie, Entsorgung) dennoch unterschritten und kann über die Überschussvorräte aus den Vorjahren ausgeglichen werden.

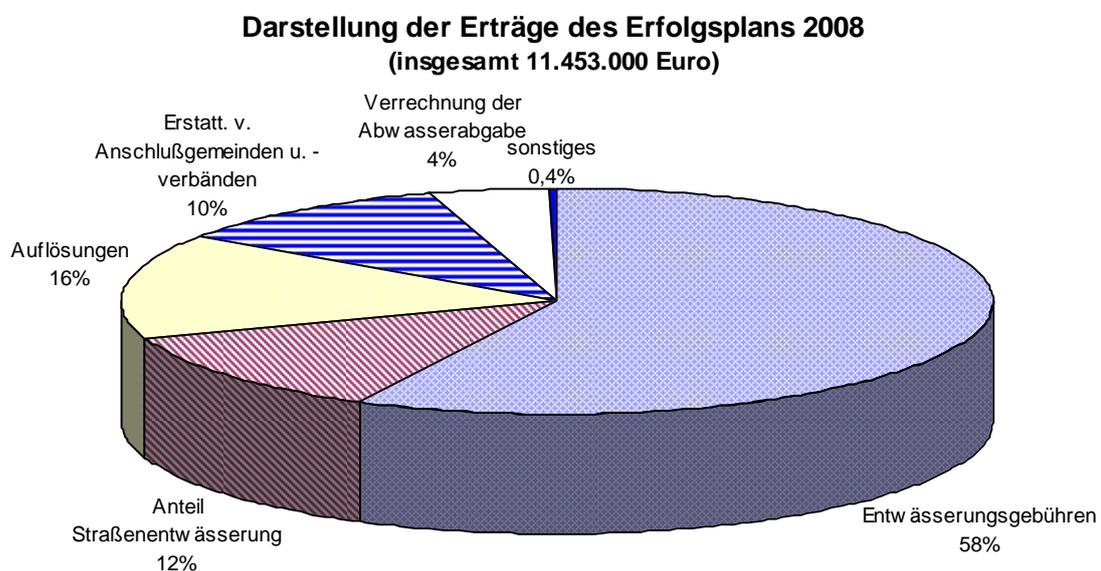
5. Erfolgsplan 2008

Im Planjahr 2008 wird mit Aufwendungen in Höhe von 11.735.800,-- € und mit Erträgen in Höhe von 11.453.000,-- € gerechnet.

Dies führt zu einem Betriebsergebnis von -282.800,-- €.

Diese Unterdeckung wird mit einem Betrag von 282.800,-- € aus den erwirtschafteten Überschüssen der Vorjahre ausgeglichen.

5.1 Erträge



5.1.1 Umsatzerlöse

Bei den Umsatzerlösen sind Entwässerungsgebühren in Höhe von 6.580.500,-- € enthalten. Dabei wird mit einer gebührenpflichtigen Abwassermenge von 3,21 Mio. m³/a und einer Entwässerungsgebühr entsprechend der Gebührenkalkulation für das Jahr 2008 in Höhe von 2,05 € gerechnet.

Die Erlöse aus der Entwässerung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze in Höhe von 1.417.000,-- € entsprechen einem Anteil von 12 % der Gesamterträge.

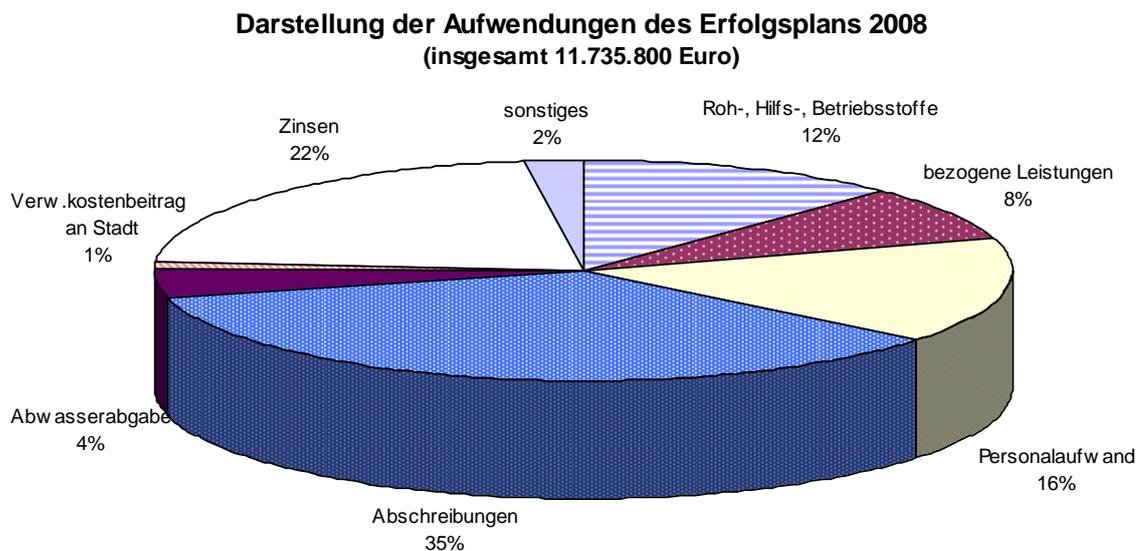
5.1.2 Sonstige betriebliche Erträge

Bei den Auflösungen von Zuweisungen und Zuschüssen in Höhe von 1.401.000,- € entfallen ca. 85 % auf die Kläranlagen. Ursächlich sind größtenteils die Zuweisungen vom Land und die Investitionskostenanteile der Anschlussgemeinden der Kläranlage Göppingen.

Die Betriebskostenerstattungen der Anschlussgemeinden und -verbände der Kläranlage Göppingen in Höhe von 1.200.000,- € wurden unter Zugrundelegung der Anteile der letzten Abwassermessungen ermittelt. Der tatsächliche Betrag hängt entscheidend von der Höhe der Betriebskosten bei der Kläranlage und von der gemessenen Verschmutzung und der gemessenen Abwassermenge der Anschlussgemeinden und -verbände ab.

Aufgrund der Verrechnungsfähigkeit der Abwasserabgabe wird ein Verrechnungsbetrag entsprechend dem Aufwand der Abwasserabgabe in Höhe von 500.000,- € veranschlagt (s. 5.2.4).

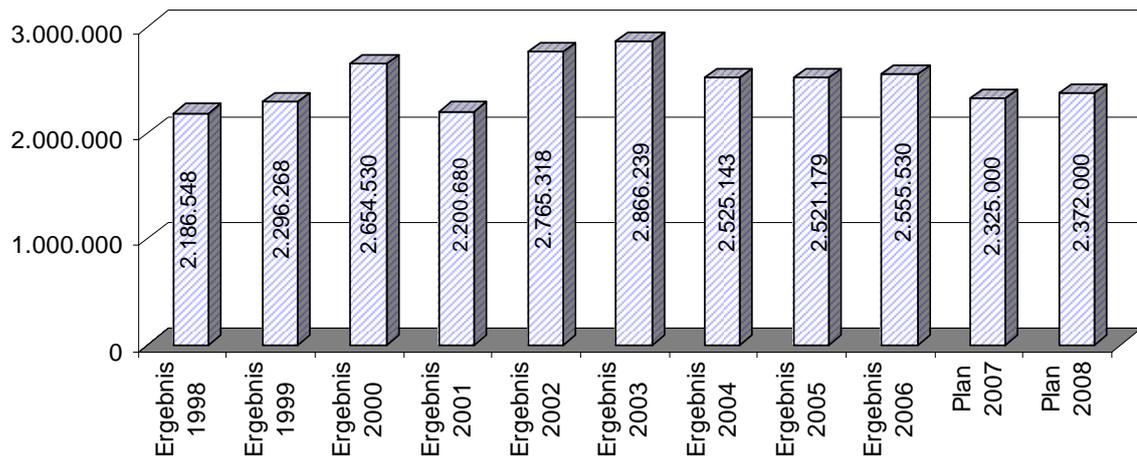
5.2 Aufwendungen



5.2.1 Materialaufwand

Die einzelnen Aufwendungen für die Position Materialaufwand von insgesamt 2.372.000,- € im Jahr 2008 sind detailliert im Erfolgsplan und den Erläuterungen hierzu dargestellt.

Aufgrund umfangreicher und dringend notwendiger Kanalsanierungsmaßnahmen entsprechend der Eigenkontrollverordnung sowie notwendiger Reparatur- und Instandsetzungsmaßnahmen im Klärwerk und im RÜB-Bereich stiegen die Kosten bis 2003 an. In den Jahren ab 2004 wurden die Aufwendungen bei den Kanalsanierungen wieder verringert.



Kanalsanierungskonzept:

Die EigenkontrollVO des Jahres 2001 ist bis zum Jahr 2011 durchzuführen. Der erste Durchgang der grabenlosen Kanalsanierungsmaßnahmen soll bis zum Jahr 2010 abgeschlossen sein.

Geplant sind folgende Projekte:

2008: Dürerstraße, Hailing, Hohrein, Lenglingen, Nordstadt, Weststadt

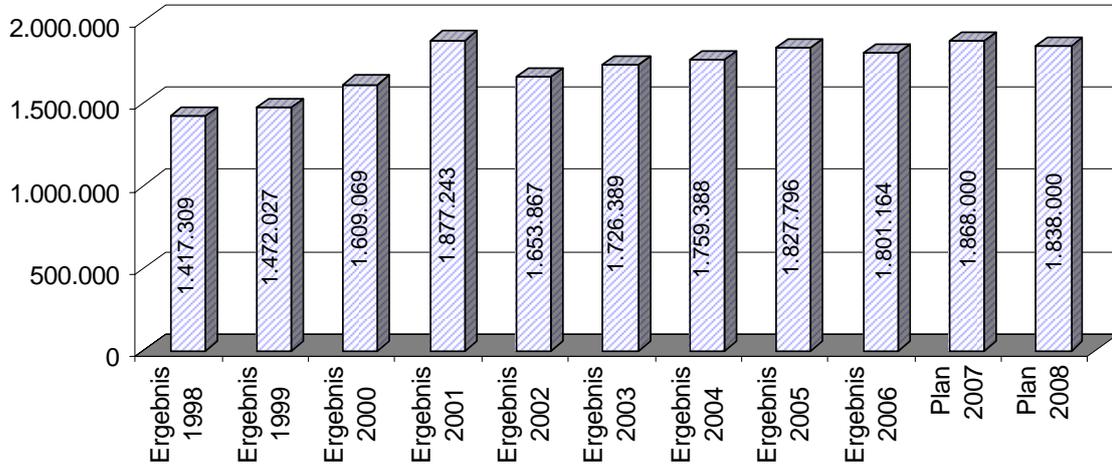
2009: Bürgerhölzle, Dürerstraße, Hohrein, Kernstadt, Lenglingen,
Stauferpark, Weststadt

2010: Bürgerhölzle, Kernstadt, Lerchenberg, Stauferpark

Auf der Grundlage dieses Konzepts welches jährlich fortgeschrieben wird, werden auch nach dem Jahr 2010, allerdings in geringerem Umfang, Kanalsanierungen durchgeführt werden müssen.

5.2.2 Personalkosten

Der Personalaufwand in Höhe von 1.838.000,-- € für 2008 orientiert sich am Personalbestand und berücksichtigt die zu erwartenden tariflichen Höhergruppierungen, Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Altersteilzeit.

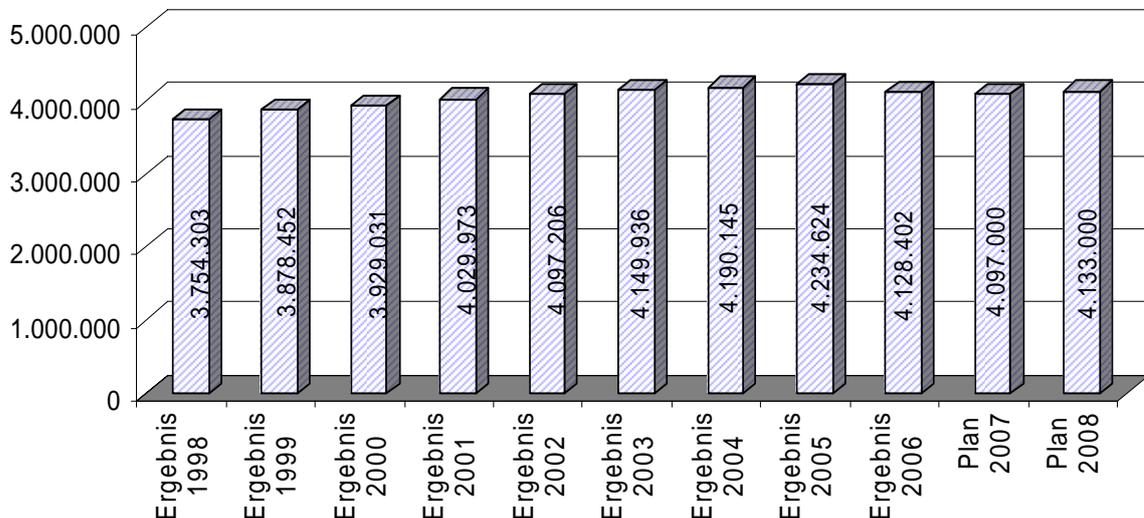


Die extrem hohen Personalkosten im Jahr 2001 resultieren aus der Bildung von Rückstellungen für einen Mitarbeiter, der vorzeitig in Pension ging.

5.2.3 Abschreibungen

Die Abschreibungen von insgesamt 4.133.000,-- € für 2008 wurden unter Zugrundelegung von prognostizierten Anlagennachweisen detailliert ermittelt.

Durch den kontinuierlichen Investitionsbedarf im Kanal- und RÜB-Bereich erhöhen sich die Abschreibungen. Aufgrund abgeschriebener Anlagenteile aus dem Jahr 1985 gingen die Abschreibungen 2006 und 2007 leicht zurück.



5.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

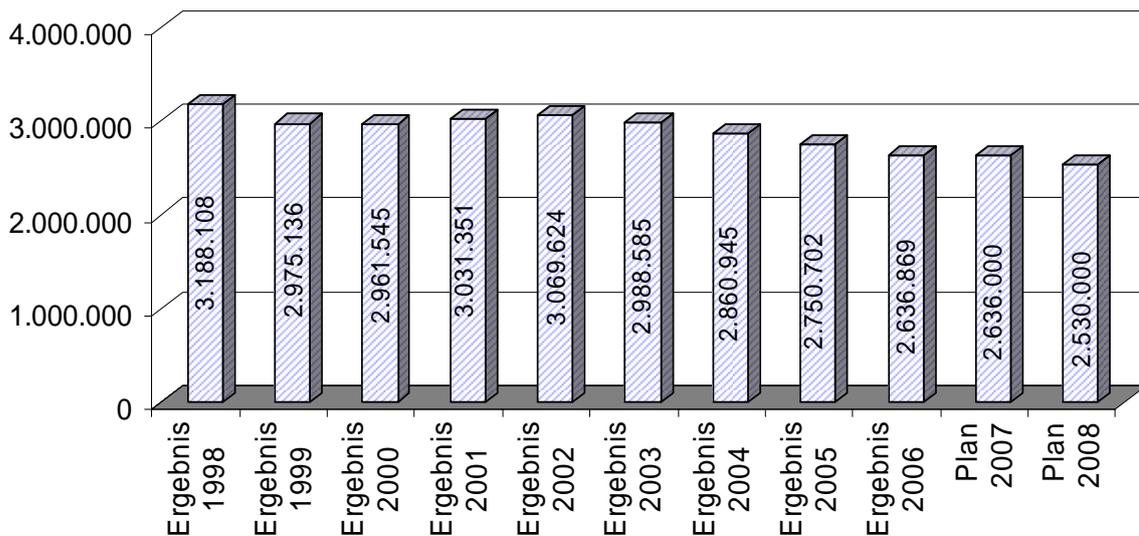
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 861.300,- € für 2008 sind auf Seite 19 detailliert dargestellt.

Wesentliche Aufwendungen sind hier die Abwasserabgabe in Höhe von 500.000,- € (verrechnungsfähig s. 5.1.2), die Verwaltungskostenerstattung an die Stadt für die Inanspruchnahme von städtischem Personal in Höhe von 90.000,- €, sowie die Einzugskosten für die Entwässerungsgebühren an die Energieversorgung Filstal (EVF) in Höhe von 95.000,- €.

5.2.5 Zinsen

Der Zinsaufwand für Kredite in Höhe von 2.530.000,- € für 2008 wurde aus dem Schuldenstand des Eigenbetriebs (Inneres Darlehen der Stadt und Fremdkredite) errechnet.

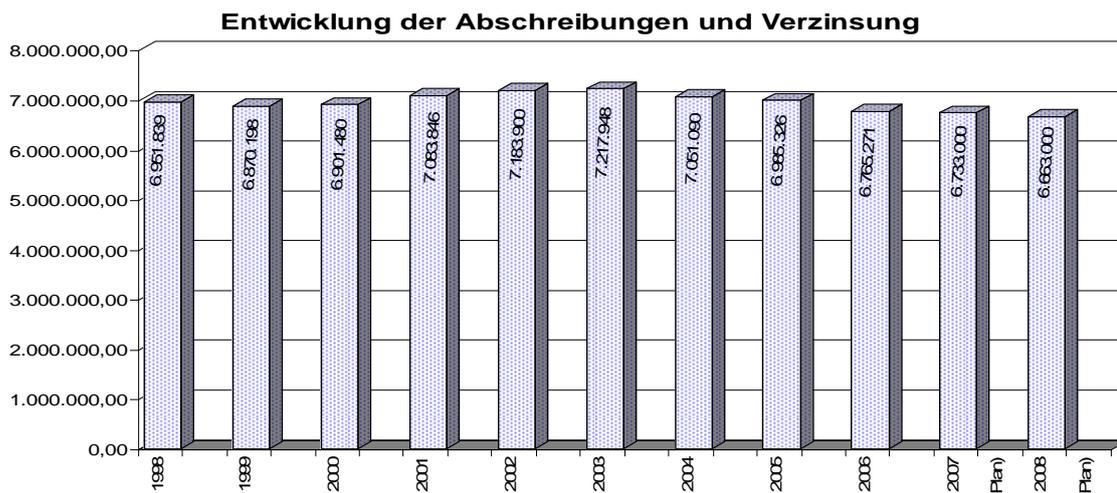
Aufgrund der günstigen Zinsentwicklung in den letzten Jahren sowie durch Umschuldungen und Zinsoptimierungen ist der Zinsaufwand gegenüber 1998 trotz weiterer Kreditaufnahmen rückläufig.



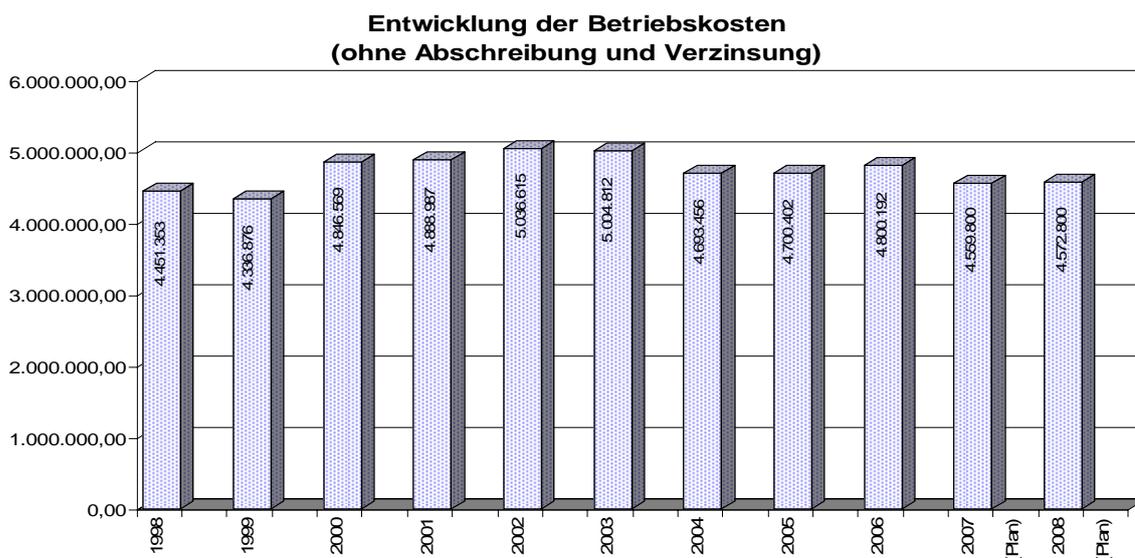
Entwicklung der Betriebskosten

Durch die Investitionen im Kanal- und RÜB-Bereich stiegen die Abschreibungen und der Zinsaufwand bis zum Jahr 2003 an.

Ab 2004 gehen die Kosten für Abschreibungen und Zinsen aufgrund des derzeit niedrigen Zinsniveaus sowie inzwischen abgeschriebener Anlagenteile wieder leicht zurück.



Durch Instandhaltungsmaßnahmen, vor allem durch notwendige Sanierungsmaßnahmen im Kanalbereich, erhöhten sich die laufenden Betriebskosten ab dem Jahr 2000 bis 2003. Seit 2004 werden die Aufwendungen für Kanalsanierungen wieder zurückgefahren.



5.3 Betriebsergebnis und Überschussausgleich

Im Jahr 2008 wird beim Betriebsergebnis mit einem Defizit von 282.800,-- € gerechnet.

Die Stadtentwässerung erwirtschaftete in den Vorjahren jedoch Überschüsse die als Rückstellung verbucht sind. Diese Überschüsse sind entsprechend § 9 Abs. 2 KAG innerhalb der folgenden 5 Jahre auszugleichen.

Als Ausgleichsbetrag für das Jahr 2008 ist ein Teilbetrag in Höhe von 282.800,-- € vorgesehen.

6. Vermögensplan 2007

Die Finanzierungsmittel und der Finanzierungsbedarf im Vermögensplan betragen jeweils 7.971.951,-- €

6.1 Finanzierungsmittel

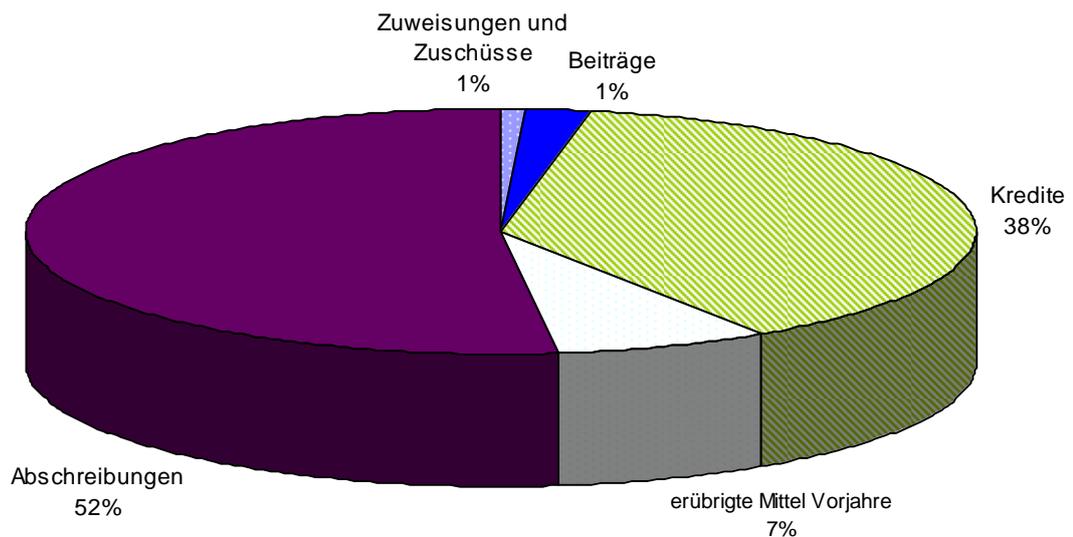
An Eigenmittel stehen dem Eigenbetrieb zur Verfügung:

1. Zuweisungen und Zuschüsse	74.400,-- €
2. Beiträge und ähnliche Entgelte	164.000,-- €
3. Abschreibungen	4.133.000,-- €
4. erübrigte Mittel aus Vorjahren (tatsächliche Finanzierungsmittel abzügl. tatsächl. Finanzierungsbedarf des Jahres 2006)	593.551,-- €
	4.964.951,-- €

Dies entspricht 62 % des Finanzierungsbedarfs.

Die vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 3.007.000,-- € entspricht einem Finanzierungsanteil von 38 %.

**Darstellung der Finanzierungsmittel des Vermögensplans 2008
(insgesamt 7.971.951 Euro)**



6.2 Finanzierungsbedarf

Der Finanzierungsbedarf setzt sich zusammen aus:

1. Investitionen	3.212.000,-- €
2. Auflösungen	1.708.000,-- €
3. Tilgung für Kredite	<u>3.051.951,-- €</u>
	7.971.951,-- €

6.2.1 Kläranlagen

Für Investitionen im Bereich der Kläranlagen sind im Jahr 2008 insgesamt 226.000,-- € vorgesehen.

Hierbei handelt es sich um verschiedene kleinere Maßnahmen und Optimierungen im Klärwerk Göppingen sowie um den Erwerb von beweglichen Sachen. Für die Erneuerung der Membrandächer bei Sandfang/Vorklärung ist 2008 eine Verpflichtungsermächtigung von 665.000,-- € vorgesehen.

6.2.2 Regenüberlaufbecken

Im Bereich der Regenüberlaufbecken sind im Jahr 2008 Investitionen in Höhe von 100.000,-- € geplant.

6.2.3. Zuleiter und Kanäle

Für Zuleiter und Kanäle enthält der Vermögensplan Kosten in Höhe von insgesamt 2.886.000,-- €. Unter der Position „Fahrzeuge, Maschinen, Geräte mit 350.000,-- € ist u. a. ein neuer Kanalspülwagen eingeplant.

Für den „Zuleiter zum RÜB 11/16 nördlich der Bahn“ sind im Jahr 2008 Ausgaben in Höhe von 1,4 Mio. € vorgesehen. Für BA III / Freihofstraße sind zusätzlich 150.000,-- € eingestellt.

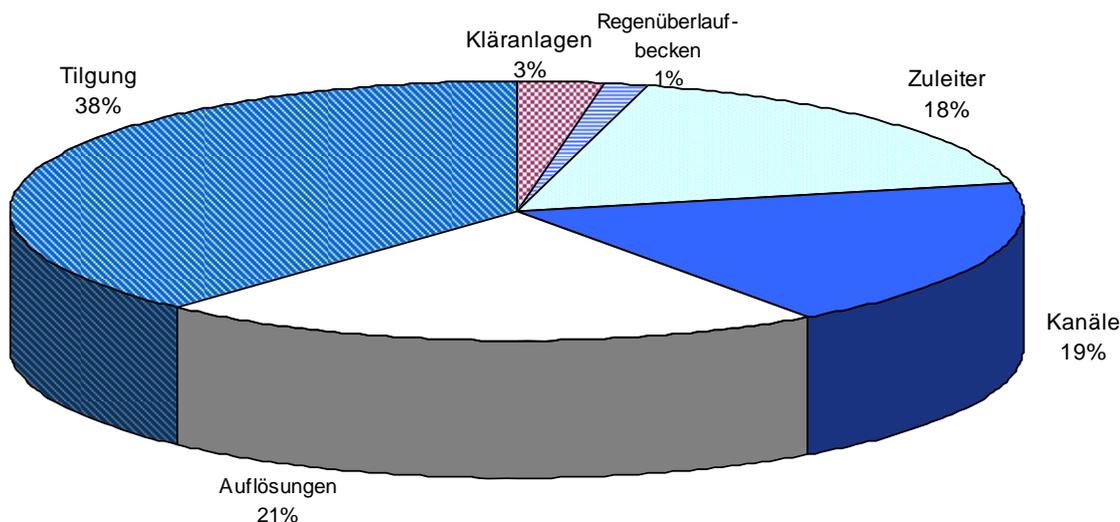
Bei der Position „Verbesserungsmaßnahmen im Kanalnetz“ sind im Jahr 2008 für die Gebiete „Hohrein 90.000,-- €, Lenglingen 30.000,-- €, Weststadt 240.000,-- € und für sonstige Maßnahmen 190.000,-- € eingeplant.

Für die Fremdwasserentnahme Silcherstraße sind 150.000,-- €, für das Baugebiet im Steininger (Schopflenberg) sind 250.000,-- € vorgesehen.

Die weiteren Ausgaben für verschiedene kleinere Positionen im Kanalbereich betragen zusätzlich 36.000,-- €.

Die Kosten für die unter den Nummern 6.2.1 bis 6.2.3 genannten Maßnahmen sind detailliert in der Einzelaufstellung der Investitionsvorhaben im Vermögensplan dargestellt.

**Darstellung des Finanzierungsbedarfs des Vermögensplans 2008
(insgesamt 7.971.951 Euro)**



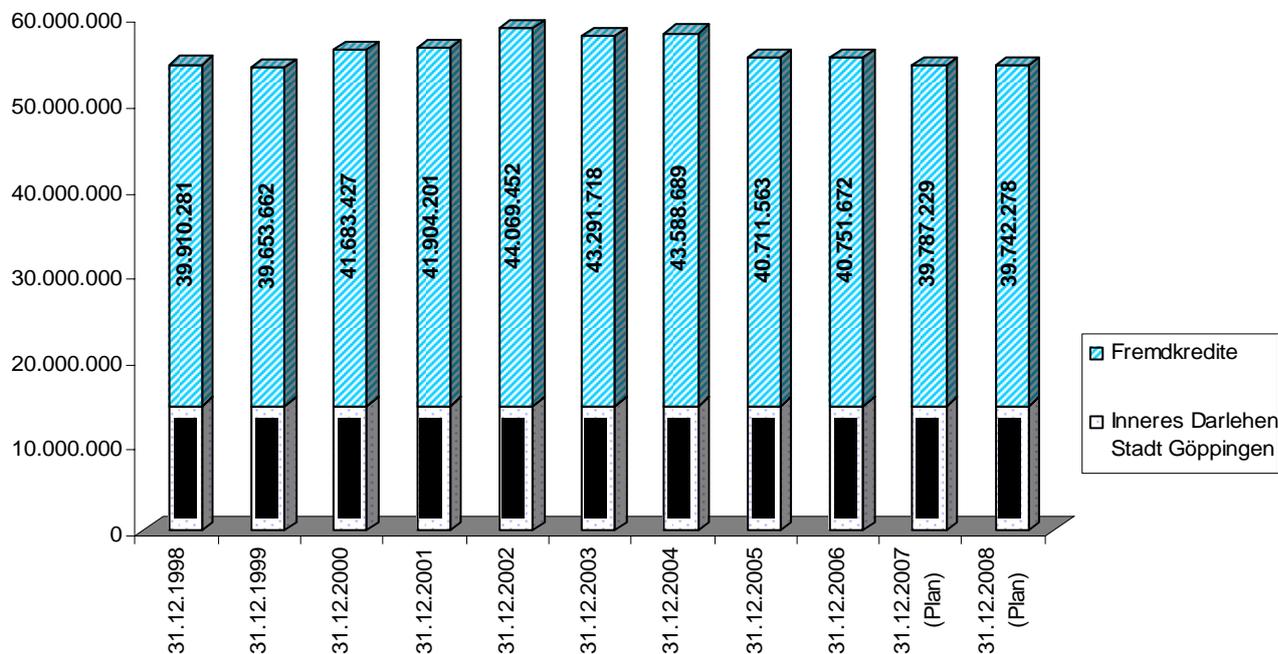
6.3 Entwicklung des Schuldenstandes

Unter Zugrundelegung des derzeitigen Schuldenstandes und der voraussichtlichen Schuldenentwicklung 2007 ergibt sich zum 01.01.2008 ein Schuldenstand von insgesamt 54.308.780,-- €. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus einem Inneren Darlehen der Stadt Göppingen an die SEG in Höhe von 14.521.550,-- € und Fremddarlehen in Höhe von 39.787.229,-- €.

Im Vermögensplan 2008 ist eine Kreditaufnahme von 3.007.000,-- € veranschlagt. Nach Abzug der Tilgungsausgaben in Höhe von 3.051.951,-- € wird sich der Schuldenstand um 44.951,-- € leicht reduzieren.

Der voraussichtliche Schuldenstand zum 31.12.2008 beträgt dann 54.263.829,-- €

Darstellung der Schuldenentwicklung in Euro



7. Stellenübersicht 2008

Der Stellenplan weist folgende Stellen aus:

	<u>Plan 2007 (zum Vergleich)</u>	<u>Plan 2008</u>
Beschäftigte	37	36*
Beamte	2	2
Gesamt	39	38

* davon: 1 Teilzeitkraft mit 58 %
 4 Teilzeitkräfte mit je 50 %
 1 Teilzeitkraft mit 50 % bis 01.05.2008 (Altersteilzeit)
 1 Teilzeitkraft mit 78 %

Zusätzlich ist im Jahr 2008 eingeplant:

1 Azubi

8. Finanzplanung bis 2011

Die Finanzplanung enthält die geplanten Investitionsausgaben und Finanzierungsmittel bis zum Jahr 2011. Sie wird jährlich im Rahmen der Wirtschaftspläne aktualisiert und fortgeschrieben.

Die einzelnen Vorhaben sowie die vorgesehene Kreditaufnahmen sind im Finanzplan detailliert dargestellt.

9. Bilanzentwicklung 31.12.2002 – 31.12.2008

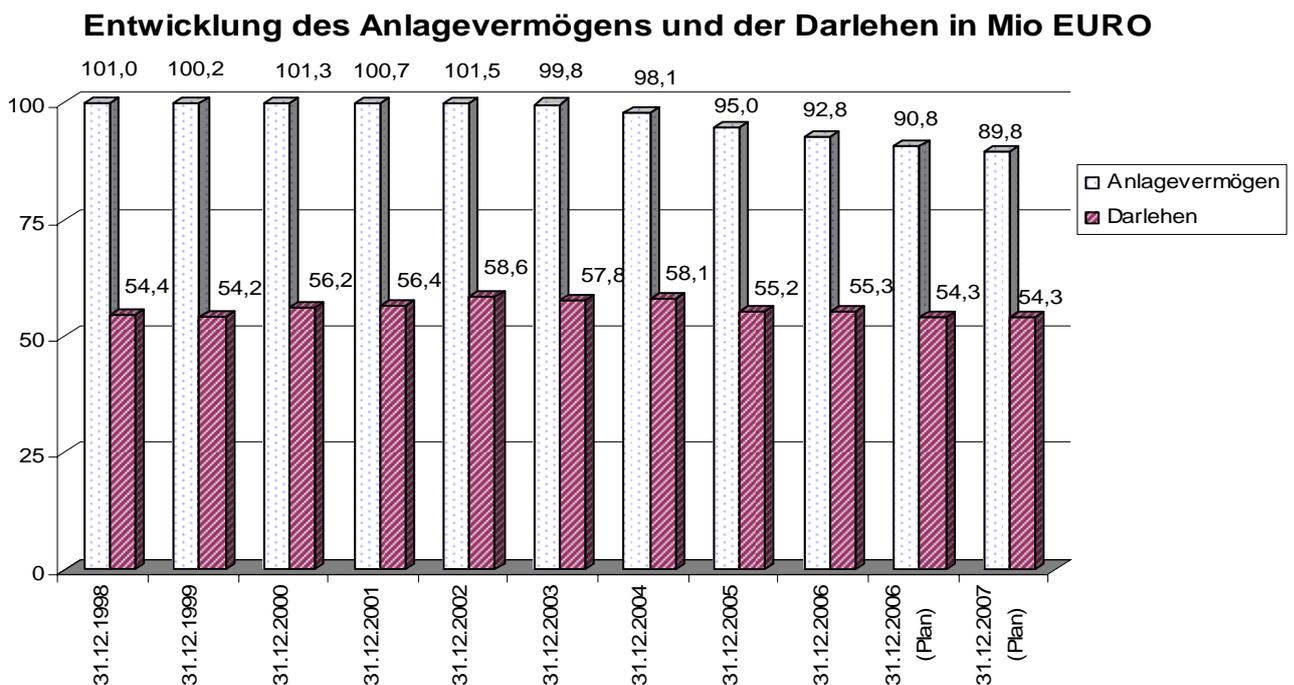
Die Bilanzentwicklung wurde aufgrund der Jahresabschlüsse 2002 bis 2006 sowie der Prognosen der Jahre 2007 und 2008 erstellt.

Das Anlagevermögen reduziert sich von 101,5 Mio. € zum 31.12.2002 auf 89,8 Mio. € zum 31.12.2008. Ursächlich sind geringere Investitionskosten als Abschreibungen vor allem im Kläranlagenbereich aufgrund des bis zum Jahr 1998 ausgebauten Klärwerks.

Der Darlehensstand sinkt von 58,6 Mio. € zum 31.12.2002 auf 54,3 Mio. € zum 31.12.2008.

Die einzelnen Bilanzpositionen sind in der Bilanzentwicklung dargestellt.

Die graphische Darstellung ab 1998 sieht wie folgt aus:



Erfolgsplan 2008

Bezeichnung	Ansatz 2008 Euro	Ansatz 2007 Euro	Ergebnis 2006 Euro
1. Umsatzerlöse	8.307.000	8.408.000	8.376.769
2. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	3.146.000	3.009.000	2.871.125
Summe 1 - 3	<u>11.453.000</u>	<u>11.417.000</u>	<u>11.247.894</u>
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.424.000	1.386.000	1.488.139
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	948.000	939.000	1.067.391
5. Personalaufwand	1.838.000	1.868.000	1.801.164
6. Abschreibungen	4.133.000	4.097.000	4.128.402
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	861.300	865.300	442.358
8. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	2.530.000	2.636.000	2.636.869
9. Steuern	1.500	1.500	1.211
Summe 4 - 9	<u>11.735.800</u>	<u>11.792.800</u>	<u>11.565.535</u>
Betriebsergebnis	<u>-282.800</u>	<u>-375.800</u>	<u>-317.641</u>
Vorräge der Überschüsse aus Vorjahren	282.800	375.800	344.057 *
Differenz Verzinsung Handelsrecht / KAG	0	0	26.417 **

* Entnahme aus zweckgebundener Rückstellung

**Einstellung in allgemeine Rücklage

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2008

	Ansatz 2008 Euro	Ansatz 2007 Euro	Ergebnis 2006 Euro
1. Umsatzerlöse			
Entwässerungsgebühren	6.580.500	6.662.500	6.567.258
Anteil Straßenentwässerung	1.417.000	1.437.000	1.493.710
Auflösung Beiträge	307.000	306.000	314.421
Sonstige Umsatzerlöse	500	500	134
Fäkalienannahme	2.000	2.000	1.247
	<u>8.307.000</u>	<u>8.408.000</u>	<u>8.376.769</u>
2. Aktivierte Eigenleistungen			
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge			
Auflösung Zuweisungen und Zuschüsse	1.401.000	1.394.000	1.392.648
Erstatt. v. Anschlußgemeinden u. -verbänden	1.200.000	1.085.000	1.370.189
Erstattung Versicherungsschäden	0	0	11.247
Rückerstattungen von Zuvielzahlungen	0	0	0
Verrechnung der Abwasserabgabe	500.000	500.000	0
Zinserträge	15.000	10.000	17.718
Sonstige Erträge	30.000	20.000	79.322
	<u>3.146.000</u>	<u>3.009.000</u>	<u>2.871.125</u>
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
Strom	760.000	725.000	760.733
Heizöl	40.000	50.000	58.102
Wasserbezug	34.000	31.000	33.870
Treibstoffe	20.000	20.000	16.919
Schmierstoffe	5.000	5.000	4.775
Chemikalien	0	0	0
Laborbedarf	50.000	50.000	46.680
Kalk	0	0	0
Eisenchlorid	0	0	0
Flockungsmittel (Polymer)	160.000	150.000	185.490
Abluftreinigung	0	0	0
Phosphat - Fällmittel	70.000	70.000	73.395
Sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe	5.000	5.000	3.703
Material- Direktverbrauch	270.000	270.000	297.403
Anschaffung Dienst- und Schutzkleidung	10.000	10.000	7.068
	<u>1.424.000</u>	<u>1.386.000</u>	<u>1.488.139</u>
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Fremdleistungen (Wartung, Instandhaltung)	720.000	720.000	808.696
Leistungen Bauhof	5.000	5.000	5.854
Fremdanalysen, Laboruntersuchungen	10.000	10.000	3.668
Entsorgung Rechengut, Sandfang	40.000	40.000	35.599
Granulatentsorgung	170.000	150.000	171.328
Landwirtschaftliche Klärschlammverwertung	0	0	0
Klärschlamm Entsorgung	0	10.000	39.132
Reinigung Dienst- und Schutzkleidung	3.000	4.000	3.115
	<u>948.000</u>	<u>939.000</u>	<u>1.067.391</u>

	Ansatz 2008 Euro	Ansatz 2007 Euro	Ergebnis 2006 Euro
5. Personalaufwand			
Personalkosten	1.838.000	1.868.000	1.801.164
6. Abschreibungen			
Ordentl. Abschreibungen u. Wertberichtigung	4.133.000	4.097.000	4.128.402
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
Verluste aus Anlageabgängen	0	0	21.607
Funk- und Fernmeldekosten	16.000	16.000	15.637
Kopierkosten (Miete)	3.000	3.000	3.139
EDV-Kosten	30.000	30.000	36.832
Abwasserabgabe	500.000	500.000	72
Mitglieds- und Verbandsbeiträge	1.800	1.800	1.843
Gebäude- und Feuerversicherungen	25.000	25.000	24.030
Kfz-Versicherung	4.000	5.000	4.142
Sonstige Versicherungen	50.000	50.000	47.485
Bürobedarf	3.000	5.000	2.921
Fachbücher und Zeitschriften	2.000	3.000	2.156
Portokosten	1.000	1.000	932
Anzeigen, Inserate, öff. Bekanntmachungen	1.000	1.000	525
Bewirtungs- und Repräsentationskosten	2.000	2.000	1.641
Reisekosten	7.000	7.000	5.584
Fachgutachten	0	0	14.436
Prüfungs- und Beratungskosten	10.000	10.000	51.033
Gerichts-, Prozeß-, Notariatskosten	0	0	0
Verw.kostenbeitrag an Stadt f. Zentralverw.	90.000	90.000	96.433
Verw.kostenbeitr. f. Einzug Entwäss.gebühr	95.000	95.000	95.209
Betr.kostenerstattung (ZWV Krettenbachtal)	500	500	0
Aus- und Fortbildung	10.000	10.000	7.716
Sonstige Aufwendungen	10.000	10.000	8.986
	<u>861.300</u>	<u>865.300</u>	<u>442.358</u>
8. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen			
Zinsen für Kredite	2.530.000	2.636.000	2.636.869
9. Steuern			
Sonstige Steuern (Kfz-Steuer u.a.)	1.500	1.500	1.211

Vermögensplan 2008

Finanzierungsmittel / Einnahmen

Bezeichnung	Planansatz 2006 Euro
1. Zuweisungen und Zuschüsse	74.400
2. Beiträge und ähnliche Entgelte	164.000
3. Kredite	3.007.000
4. Abschreibungen	4.133.000
5. erübrigte Mittel aus Vorjahren	593.551
Finanzierungsmittel insgesamt	7.971.951

Vermögensplan 2008

Finanzierungsbedarf / Ausgaben

Bezeichnung	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
	Ausgaben des Wirtschafts- jahres	Verpflichtungs- ermächtigungen des Wirtschafts- jahres	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitgestellt
	Euro	Euro	Euro	Euro
I. Kläranlagen				
1 . Einrichtungsgegenstände	5.000			
2 . Büromaschinen und -Geräte	5.000			
3 . Werkzeug, Maschinen, Geräte	10.000			
4 . geringwertige Wirtschaftsgüter	6.000			
5 . Kleinere Maßn. i.d. Kläranl. Göpp.	200.000			
6 . Membrandächer Sandfang/Vorklärung	0	665.000		
Kläranlagen insgesamt:	226.000	665.000	0	0
II. Regenüberlaufbecken				
1 . Kleinere Maßnahmen bei RÜBs	100.000			
Regenüberlaufbecken insgesamt:	100.000	0	0	0

Bezeichnung	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
	Ausgaben des Wirtschafts- jahres	Verpflichtungs- ermächtigungen des Wirtschafts- jahres	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitgestellt
	Euro	Euro	Euro	Euro
III. Zuleiter				
1 . Erwerb von Grundstücken	10.000			
2 . Zuleiter RÜB 11/16 nördl. d. Bahn	1.400.000	0	4.267.751	2.866.292
Zuleiter insgesamt:	1.410.000	0	4.267.751	2.866.292
IV. Kanäle				
1 . Erwerb von Grundstücken	10.000			
2 . Fahrzeuge, Maschinen, Geräte	350.000			
3 . geringwertige Wirtschaftsgüter	1.000			
4 . Planungen für Kanalbauvorhaben	5.000			
5 . Verbesserungsmaßn. im Kanalnetz	550.000			
6 . Kanalkataster	10.000			
7 . Zuleiter RÜB 11/16 BA III /Freihofstr.	150.000			
8 . Fremdwasserentnahme Silcherstr.	150.000			
9 . Baugeb. Im Steininger (Schopflenberg)	250.000			
Kanäle insgesamt:	1.476.000	0	0	0
Investitionen gesamt (Summe I. - III.):	3.212.000	665.000	4.267.751	2.866.292
V. Auflösungen v. Zuschüssen u. Beiträgen	1.708.000			
VI. Tilgung von Krediten	3.051.951			
VII. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0			
Finanzbedarf insgesamt:	7.971.951	665.000	4.267.751	2.866.292

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

Maßnahmen	Verpflichtungsermächtigungen 2008 Euro	voraussichtlich fällige Ausgaben		
		2009 Euro	2010 Euro	2011 Euro
Membrandächer Sandfang/Vorklärung	665.000	665.000		
insgesamt:	665.000	665.000	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Schuldenstand

Nr.	Kreditgeber	Schuldenstand 01.01.2008 Euro	Neuaufnahme 2008 Euro	Tilgung 2008 Euro	Schuldenstand 31.12.2008 Euro	Zins- satz %	Zins- bindung bis
	Inneres Darlehen der Stadt Göppingen	14.521.550			14.521.550	4,50	
0/73	KfW	736.261		30.677	705.584	4,85	15.02.2012
0/74	KfW	1.000.000		0	1.000.000	4,00	15.05.2014
0/75	KfW	647.000		0	647.000	4,20	15.02.2015
0/76	KfW	970.000		0	970.000	3,55	15.08.2016
8/18*	Südwest-LB	2.029.190		63.911	1.965.278	5,14	30.09.2009
8/28**	Deutsche Bank	2.100.489		65.139	2.035.350	5,62	11.05.2010
8/50	Norddeutsche LB	1.737.500		50.000	1.687.500	4,54	30.09.2012
8/60	Commerzbank Stuttgart	1.212.369		220.431	991.938	4,62	30.06.2013
8/121	KSK Göppingen	498.509		51.129	447.380	5,50	30.12.2017
8/122	KSK Göppingen	747.765		76.694	671.071	5,50	30.12.2017
8/187	KSK Göppingen	191.428		191.428	0	3,97	30.12.2008
8/188	KSK Göppingen	191.734		127.823	63.911	4,649	26.06.2008
8/192	KSK Göppingen	958.672		127.823	830.849	5,05	30.09.2015
8/193	KSK Göppingen	1.310.185		127.823	1.182.362	4,923	06.05.2008
8/194	KSK Göppingen	1.374.097		127.823	1.246.274	4,22	29.09.2008
8/195	KSK Göppingen	2.933.538		260.759	2.672.779	4,04	30.03.2009
8/196	KSK Göppingen	186.764		111.728	75.037	4,78	30.12.2009
8/198***	KSK Göppingen	1.940.353		58.799	1.881.554	5,679	31.10.2010
8/199	KSK Göppingen	1.022.584		127.823	894.761	5,25	30.12.2015
8/200	KSK Göppingen	607.159		127.823	479.336	5,15	30.12.2012
8/201	KSK Göppingen	703.026		127.823	575.203	5,28	30.09.2013
8/202	KSK Göppingen	2.140.625		62.500	2.078.125	5,39	31.03.2012
8/203	KSK Göppingen	671.071		127.823	543.248	5,60	30.03.2013
8/204	KSK Göppingen	198.125		127.823	70.302	5,60	30.09.2009
8/205	KSK Göppingen	3.344.875		183.300	3.161.575	4,04	14.08.2016
8/206	KSK Göppingen	1.950.000		50.000	1.900.000	3,82	31.12.2016
8/207	KSK Göppingen	815.510		112.484	703.026	3,77	31.12.2015
8/237	Dt. Geno-Hypo-Bank	2.249.980		83.340	2.166.640	3,60	30.12.2014
8/238	Dt. Geno-Hypo-Bank	900.000		25.000	875.000	4,39	30.12.2013
8/240	Dt. Geno-Hypo-Bank	2.141.035		63.911	2.077.123	5,31	30.06.2011
8/242	Südd.Bodenkr.-B.	277.386		52.806	224.580	4,84	30.03.2008
	vorrauss. restl. Kredit- aufnahmen im Jahr 2007	2.000.000		50.000	1.950.000		
	geplante Kredit- aufnahmen im Jahr 2008		3.007.000	37.509	2.969.491		
insgesamt:		54.308.780	3.007.000	3.051.951	54.263.829		

* Swap West LB: ab 02.01.2007 4,605%, 02.01.2007-30.09.2009 Gutschrift 5,14%

** Swap West LB: ab 11.05.2010 4,36%

***Swap West LB: ab 01.11.2010 4,37%

Stellenübersicht der Beschäftigten

§ 3 EigBVO

Lohngruppe	Stellenzahl	
	im Laufe des Wirtschaftsjahres 2008 vorgesehen	voraussichtlich am 01.01.2008 besetzt
13	1	1
12	1	1
11	1	1
10	2	2
9	2	2
8***	1	1
7	5	5
6**	8	9
5	10	10
4	3	3
3		
2*	2	2
1		
insgesamt:	36	37

* davon 1 Teilzeitkraft mit 58 %

** 5 Teilzeitkräfte mit 3 x 50 %, 1 x 50% bis 1.5.08 (ATZ Freizeitphase) und 1 x 78 %

*** 1 Teilzeitkraft mit 50%

zusätzlich: 1 Azubi

Stellenübersicht der Beamtenstellen (nachrichtlich)
die im Stellenplan der Gemeinde zu führen sind
§ 3 EigBVO

Laufbahngruppen Besoldungsgruppen Gehobener Dienst	Stellenzahl	
	im Laufe des Wirtschaftsjahres 2008 vorgesehen	voraussichtlich am 01.01.2008 besetzt
A 13		
A 12	1	1
A 11	1	1
A 10		
A 9		
Mittlerer Dienst		
A 9		
A 8		
A 7		
A 6		
A 5		
insgesamt:	2	2

Stellenübersicht insgesamt		
	Stellenzahl	
	im Laufe des Wirtschaftsjahres 2008 vorgesehen	voraussichtlich am 01.01.2008 besetzt
Beschäftigte	36	37
Beamte (nachrichtlich)	2	2
insgesamt:	38	39

zusätzlich: 1 Azubi

Finanzplan 2007 - 2011

Finanzierungsmittel / Einnahmen

Bezeichnung	lfd. Jahr	Ansatz	Ansatz für Folgejahre		
	Plan 2007 Euro	Planjahr 2008 Euro	1. 2009 Euro	2. 2010 Euro	3. 2011 Euro
1. Zuweisungen und Zuschüsse	308.400	74.400	313.800	74.400	74.400
2. Beiträge und ähnliche Entgelte	100.000	164.000	90.000	10.000	10.000
3. Kredite	5.277.600	3.007.000	2.013.200	1.132.600	1.087.600
4. Abschreibungen	4.097.000	4.133.000	4.200.000	4.250.000	4.290.000
5. erübrigte Mittel aus Vorjahren		593.551			
Finanzierungsmittel insgesamt	9.783.000	7.971.951	6.617.000	5.467.000	5.462.000

Finanzplan 2007 - 2011

Finanzierungsbedarf / Ausgaben

Bezeichnung	lfd. Jahr	Ansatz	Ansatz für Folgejahre		
	Plan 2007 Euro	Planjahr 2008 Euro	1. 2009 Euro	2. 2010 Euro	3. 2011 Euro
I. Kläranlagen					
1 . Einrichtungsgegenstände	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2 . Büromaschinen und -Geräte	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3 . Werkzeug, Maschinen, Geräte	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4 . geringwertige Wirtschaftsgüter	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5 . Kleinere Maßn. i.d. Kläranl. Göpp.	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
6 . Membrandächer Sandfang/Vorklärung	50.000		665.000		
7 . Aufrüstung Sandfang	600.000				
Kläranlagen insgesamt:	876.000	226.000	891.000	226.000	226.000
II. Regenüberlaufbecken					
1 . Kleinere Maßnahmen bei RÜBs	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Regenüberlaufbecken insgesamt:	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000

Bezeichnung	lfd. Jahr	Ansatz	Ansatz für Folgejahre		
	Plan 2007 Euro	Planjahr 2008 Euro	1. 2009 Euro	2. 2010 Euro	3. 2011 Euro
III. Zuleiter					
1 . Erwerb von Grundstücken	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2 . Zuleiter RÜB 11/16 nördl. d. Bahn	1.400.000	1.400.000			
Zuleiter insgesamt:	1.410.000	1.410.000	10.000	10.000	10.000
IV. Kanäle					
1 . Erwerb von Grundstücken	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2 . Fahrzeuge, Maschinen, Geräte	10.000	350.000	10.000	10.000	10.000
3 . geringwertige Wirtschaftsgüter	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4 . Planungen für Kanalbauvorhaben	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5 . Verbesserungsmaßn. im Kanalnetz	620.000	550.000	700.000	700.000	700.000
6 . Kanalkataster	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7 . Eschenbacher Str.(St.Gotthardt)	250.000				
8 . Zuleiter RÜB 11/16 BA III /Freihofstr.	400.000	150.000			
9 . Fremdwasserentnahme Österbach			380.000		
10 . Fremdwasserentnahme Silcherstr.		150.000			
11 . Baugeb. Im Steininger (Schopflenberg)		250.000			
Kanäle insgesamt:	1.306.000	1.476.000	1.116.000	736.000	736.000
Investitionen gesamt (Summe I. - III.):	3.692.000	3.212.000	2.117.000	1.072.000	1.072.000
V. Auflösungen v. Zuschüssen u. Beiträgen	1.700.000	1.708.000	1.700.000	1.695.000	1.690.000
VI. Tilgung von Krediten	2.995.534	3.051.951	2.800.000	2.700.000	2.700.000
VII. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	1.395.466				
Finanzbedarf insgesamt:	9.783.000	7.971.951	6.617.000	5.467.000	5.462.000

Bilanzentwicklung 31.12.2002 - 31.12.2008

Aktiva

	31.12.2002		31.12.2003		31.12.2004		31.12.2005		31.12.2006		31.12.2007		31.12.2008	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%	Euro	%	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Anlagevermögen	101.513.930	97,0	99.849.734	97,7	98.111.428	96,9	95.035.621	98,2	92.803.762	97,8	90.800.000	97,8	89.800.000	98,4
Umlaufvermögen	3.178.831	3,0	2.359.673	2,3	3.113.464	3,1	1.689.634	1,7	2.044.852	2,2	2.000.000	2,2	1.500.000	1,6
Rechnungsabgrenzungsposten	3.516	0,0	5.184	0,0	5.582	0,0	5.654	0,0	5.637	0,0	5.000	0,0	5.000	0,0
Bilanzsumme	104.696.277	100,0	102.214.591	100,0	101.230.474	100,0	96.730.909	100,0	94.854.251	100,0	92.805.000	100,0	91.305.000	100,0

Passiva

	31.12.2002		31.12.2003		31.12.2004		31.12.2005		31.12.2006		31.12.2007		31.12.2008	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%	Euro	%	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Eigenkapital	1.399.801	1,3	1.275.967	1,2	1.755.959	1,7	1.556.353	1,6	354.378	0,4	400.000	0,4	400.000	0,4
Investitionszuwendungen	32.613.732	31,2	31.283.699	30,6	29.913.897	29,6	28.539.917	29,5	27.401.049	28,9	26.300.000	28,3	25.000.000	27,4
Empfangene Ertragszuschüsse	10.361.894	9,9	10.329.129	10,1	10.092.779	10,0	9.872.612	10,2	10.057.115	10,6	9.850.000	10,6	9.710.000	10,6
Rückstellungen	565.971	0,5	295.878	0,3	249.807	0,2	254.927	0,3	1.186.920	1,3	800.000	0,9	520.000	0,6
Darlehen	58.591.002	56,0	57.813.268	56,6	58.110.239	57,4	55.233.113	57,1	55.273.222	58,3	54.308.780	58,5	54.263.829	59,4
kurzfristige Verbindlichkeiten	1.163.877	1,1	1.216.650	1,2	1.107.793	1,1	1.273.987	1,3	581.567	0,6	1.146.220	1,2	1.411.171	1,5
Bilanzsumme	104.696.277	100,0	102.214.591	100,0	101.230.474	100,0	96.730.909	100,0	94.854.251	100,0	92.805.000	100,0	91.305.000	100,0



Ein Standort mit Weitblick!

Wirtschaftsplan 2008

des

Eigenbetriebs

Stauferpark

(SPG)



Wirtschaftsplan

des Eigenbetriebs Stauferpark Göppingen

für das Wirtschaftsjahr 2008

Inhalt

Vorbericht	2,3,4
Erfolgsplan 2008	5
Erläuterungen zum Erfolgsplan 2008	6,7,8
Investitionsplan	9
Vermögensplan - Finanzierungsmittel	10
Vermögensplan - Finanzierungsbedarf	11
Finanzplan 2009 - 2011 - Finanzierungsmittel	12
Finanzplan 2009 - 2011 - Finanzierungsbedarf	13
Übersicht über den voraussichtlichen Schuldenstand	14
Stellenübersicht	15
Planbilanz - Aktiva	16
Planbilanz - Passiva	17
Anlage: Kosten- und Finanzierungsübersicht incl Anhänge	18

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebs Stauferpark Göppingen

Rechtsgrundlagen und Allgemeines

A. Rechtsgrundlagen

Der Gemeinderat der Stadt Göppingen hat am 21.10.2004 die Gründung des Eigenbetriebs Stauferpark Göppingen samt Übernahme des städtischen Sondervermögens "Stauferpark" zum 01.01.2005 sowie die entsprechende Betriebssatzung beschlossen.

Nach § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) ist vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Investitionsplan, dem Vermögensplan, dem Finanzplan, der Planbilanz, der Schuldenübersicht sowie der Stellenübersicht.

B. Allgemeines

Von der am 14.07.2005 vom Gemeinderat beschlossenen Neustrukturierung der Stabsstelle 93 Wirtschaftsförderung / Grundstücksverkehr ist auch der Eigenbetrieb Stauferpark berührt.

Mit der am 14.07.2005 (GR-Beschluss 147/2005) beschlossenen Änderung der Eigenbetriebssatzung wird der Grundstücksverkehr der Stadt Göppingen insgesamt seit 01.08.2005 vom Eigenbetrieb Stauferpark wahrgenommen und ist dort sowohl organisatorisch / personell als auch räumlich integriert. Die sich daraus ergebenden Zuordnungen der Sach- und Personalkosten sind im Haushaltsplan der Stadt und im Wirtschaftsplan entsprechend gesondert aufgeführt.

Der im Kooperationsvertrag zwischen der Stadt und der BPG vorgesehene Übergang von gewerblichen Bestandsgebäuden aus dem Sondervermögen in das Eigentum der BPG in Form einer Sacheinlage ist noch offen.

Auf Grund der Erkenntnis, dass der Entwicklungszeitraum für den Stauferpark sich gegenüber der bisherigen Annahme noch weiter strecken wird, ist die Finanzierungsstruktur anzupassen.

Die fortgeschriebene Kosten - und Finanzierungsübersicht zeigt eindeutig die Notwendigkeit den Eigenbetrieb von der Kapitalstruktur zu stärken. Hierzu ist ein - unverzinsliches - Trägerdarlehen der Stadt ein geeignetes Mittel.

In diesem Zusammenhang soll auch die Sonderfinanzierung außerhalb des Haushalts mit der LBBW in ein "normales" Finanzierungskonzept überführt werden. Die nachhaltige Verbesserung wird durch den ersparten Zinsaufwand mittelfristig deutlich.

Die Finanzplanung zeigt, dass weitgehend ausgeglichene Ergebnisse möglich sind und Kreditaufnahmen nur noch teilweise für Investitionen notwendig sind und sich damit die Eigenfinanzierungsquote nachhaltig verbessert.

Das Volumen des Wirtschaftsplans beträgt:

		2007	2008
Erfolgsplan	Ertrag	2.515.165,00 €	7.173.206,00 €
	Aufwand	2.653.744,00 €	5.603.867,00 €
Vermögensplan			
Einnahmen/Ausgaben je		4.488.579,00 €	13.069.339,00 €

Die Umsatzerlöse erhöhen sich gegenüber Vorjahr durch die Veräußerungsmöglichkeit einer Gewerbefläche an die Firma Kleemann.

Im Wohnbaubereich wird mit der Veräußerung von einem größeren Grundstück und damit Einnahmen in Höhe von 400.000 € gerechnet.

Die Aufwendungen für Instandsetzungen entsprechen dem Stand von 2007. Bei den Instandsetzungen ist zu berücksichtigen, dass Teile der Bestandsgebäude aus den 30'er Jahren stammen und entsprechende Aufwendungen für die Substanzerhaltung zunehmend notwendig sind.

Gegenüber 2007 ergeben sich Verschiebungen im Bereich der Sach- und Personalkosten. Der Eigenbetrieb Stauferpark bedient sich zur Aufgabenerfüllung des bei der BPG angestellten Personals. Hierfür erhält die BPG eine Personal- und Sachkostenerstattung. Die Aufgaben der Abwicklung des Grundstücksverkehrs innerhalb und außerhalb des Stauferparks vollzieht der Eigenbetrieb mit eigenem Personal. Im Rahmen eines Personalwechsels bei der BPG wurde diese Stelle neu direkt dem Eigenbetrieb zugeordnet. Die Sach- und Personalkosten, welche beim Eigenbetrieb für die Aufgabenerledigung außerhalb des Stauferparks anfallen, werden von der Stadt erstattet (vergleiche Haushaltsplan 2008 Finanzposition 1.0300.6750.000).

Das Investitionsvolumen verringert sich gegenüber 2007. Bei den Erschließungsmaßnahmen wird die fortgeschriebene Rahmenplanung als Grundlage herangezogen.

Die größte Einzelposition bildet mit 770.000,00 € der Rückbau der Flächen der ehemaligen Start- und Landebahn.

Außerdem soll 2008 mit der Herstellung eines grünen Freiraums im bereits erschlossenen und schon in der Vermarktung befindlichen Bereich des Wohnquartiers im Stauferpark - Süd 2.BA (ehemals Freiraumtraverse) begonnen werden.

Die bereits hergestellten Erschließungsstraßen Lise-Meitner und Manfred-Wörner Strasse werden im Rahmen der geänderten Rahmenplanungen nicht fortgeführt, sondern mit einem Wendehammer versehen. Im Zuge der Änderung und Ergänzung des Entwässerungssystems ist ein neuer Kanal zwischen Fraunhofer - und Manfred Wörner Strasse (Bereich Alte Wache) herzustellen, die bestehende Versickerungsmulde (zwischen Lise-Meitner Strasse und Fraunhofer Strasse) ist zu verdohlen und Ersatzmaßnahmen für die Retentionsfläche sind zu schaffen. Die westliche Anbindung zwischen Gebäude 5 und 21 Fraunhofer Strasse an die Fraunhofer Strasse wird hergestellt.

An den ehemaligen Hangarhallen einschließlich der Büroverbindungsbauten sind Teile des Daches auf Grund bestehender Undichtigkeiten instandzusetzen. Für den Erhalt der aus den 30'iger Jahren stammenden Bausubstanz ist diese Investition unabdingbar.

Außerdem ist für die insgesamt 16 zur Vermietung genutzten Bestandsgebäude im Eigentum des Sondervermögens Stauferpark ein pauschaler Ansatz für mögliche Vermieterinvestitionen vor einer Neuvermietung vorgesehen.

Auf Grund der schlechten Bausubstanz sind die Gebäude US-Nr. 103 an der Manfred-Wörner-Strasse sowie mehrere, nicht mehr benötigte Trafostationen abzubauen.

Teile der Zaunanlage sowie funktionslos gewordene versiegelte Flächen werden sukzessive zurückgebaut, genauso Flächen der ehemaligen Start- und Landebahn.

Vermessungskosten fallen im Zuge der Veräußerung von Baugrundstücken an.

Erfolgsplan 2008

	Geschäftsjahr 2008 €	Vorjahr (Plan) 2007 €
1. Umsatzerlöse		
a) aus Sollmieten	631.000	604.000
b) aus Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	6.220.000	1.582.000
c) aus Erbbauzinsen	0	24.000
d) aus abgerechneten Umlagen	75.000	95.000
e) aus anderen Lieferungen u. Leistungen	0	0
f) aus sonstigen Verkäufen	0	0
2. Bestandsveränderungen	-20.000	-20.000
3. Sonstige betriebliche Erträge	267.206	229.665
	7.173.206	2.514.665
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
a) Instandhaltung/setzung		
-Instandhaltungen Gebäude	150.000	150.000
-Verkehrssicherung/Instandsetzg.Straßen	75.000	75.000
b) Aufwendungen für Bewirtschaftung	200.000	200.000
c) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	320.000	70.000
d) Personalkostenerstattung an BPG	153.286	155.244
e) Sachkostenaufwendungen	161.000	156.000
	1.059.286	806.244
5. Personalkosten		
a) Grundstücksverkehr	202.698	204.000
b) Allgemein	23.383	44.000
6. Abschreibungen		
a) auf Anlagevermögen	1.500.000	98.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.370.000	596.500
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-40.500,00	-500
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	400.000	800.000
10. Grundsteuern	89.000	105.000
	4.544.581	1.847.000
Jahresüberschuss	1.569.339	-138.579

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2008

	Plan 2008 €	
1. Umsatzerlöse		
<p>Das Mietpotential des Sondervermögens umfasst derzeit rund 25.000 qm gewerblich nutzbare Mietflächen in 16 Gebäuden sowie eine rund 30 ha große 9-Loch-Golfanlage ab 01.01.2008 in der Betreiberschaft des Golfclubs. Die sehr heterogene Nutzungsstruktur umfasst ein Restaurant, ein SWR-Produktionsstudio (Tigerente), moderne Büroflächen und Produktionsgebäude, umgenutzte ehemalige Flugzeughangars, das Impuls- und Gründerzentrum sowie die beiden Gebäude der Handwerkerhöfe. Aktuell bestehen 80 Mietverhältnisse. Sehr positiv hat sich der Vermietungsstand im IGZ mit derzeit 18 bestehenden Mietverhältnissen entwickelt. Die Büroräume sind zu 90 % vermietet.</p>		
<p>a. aus Sollmieten Unter Berücksichtigung der Veräußerung des ehemaligen Headquarters, Unsicherheiten bezüglich des Mieterverhaltens auf Grund des vom Gemeinderat bis 2010 beschlossenen Rückbaus der Handwerkerhöfe werden Mieterträge bei Einbeziehung des neuen Dr.-Herbert-König-Platzes von 631.000 € erwartet.</p>		631.000
<p>b. aus Verkauf von Grundstücken und Gebäuden Für das Wirtschaftsjahr 2008 wird in der Sparte Gewerbegrundstücke eine Veräußerung von einem Bauplatz sowie die erste Rate für bereits veräußerte Gebäude erwartet. Im Bereich der Wohnungsbaugrundstücke im neuen Baugebiet Stauferpark-Süd 2. Bauabschnitt, ist mit der Veräußerung von Wohnungsbauflächen in Höhe von 400.000,00 € zu rechnen.</p>		
<p>Verkaufserlöse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wohnen Baufäche Wohnen im Stauferpark - Süd - Gewerbe Gewerbebauplätze Kaufpreisrate für bereits veräußerte Gebäude <p style="text-align: right;">Gesamtsumme Verkaufserlöse</p>	<p>400.000</p> <p>5.700.000</p> <p>120.000</p>	6.220.000
<ul style="list-style-type: none"> - aus Erbbauzinsen - aus abgerechneten Umlagen Dieser Einnahmeansatz umfasst die die umlagefähigen Betriebskosten der Mietverhältnisse. 		<p>0</p> <p>75.000</p>
Gesamtsumme Umsatzerlöse		6.926.000

		Plan 2008 €	
2. Bestandsveränderungen	Hierbei handelt es sich um noch abzurechnende umlagefähige Betriebskosten aus den Vorjahren, dies´ bedingt eine entsprechende Minderung des Ansatzes.		-20.000
3. sonstige betriebliche Erträge	Die Abwicklung des Grundstücksverkehrs für die Gesamtstadt einschließlich des Stauferparks ist Aufgabe des Eigenbetriebs (siehe Punkt 5). Die anteiligen Sach- und Personalkosten, welche für die Erledigung von Grundstücksverkehr außerhalb des Stauferparks anfallen, werden von der Stadt auf Nachweis aus dem Kernhaushalt erstattet. Ebenso erhält der Eigenbetrieb eine Erstattung von der BPG für den Anteil, den Mitarbeiter der SPG für die BPG erbringen. Für das Planjahr 2008 wird dies auf 267.206,00 € geschätzt.		267.206
4. Lieferungen und Leistungen			
a) Betriebskosten/Aufwendungen für Bewirtschaftung	Die vom Sondervermögen zu tragenden Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung werden wie im Vorjahr mit 200.000 € angesetzt.	200.000	
b) Instandhaltung / - setzung Gebäude	Der Ansatz für die Gebäudeinstandhaltung mit 150.000,- € liegt auf dem Vorjahresniveau. Bei diesem Wirtschaftsplanansatz ist zu berücksichtigen, dass Teile der Bestandsgebäude aus den 30´er Jahren stammen und entsprechende Aufwendungen für die Substanzerhaltung unabwendbar sind.	150.000	
c) Instandhaltung / - setzung Straßen/ Plätze		75.000	
d) Vermarktung/Provision BPG/sonst. Makler	Dieser Ansatz beinhaltet grundstücksbezogene Vermarktungsaktivitäten für Grundstücke innerhalb und ausserhalb des Stauferparks für Anzeigen, Broschüren, Präsentationen, Bauschilder usw sowie die Provisionen für die Vermittlung von Gewerbegrundstücken an die BPG a) Vermarktungskosten b) Provisionen	70.000 250.000	
e) Personalkostenerstattung an BPG	Der Eigenbetrieb bedient sich zum Teil zu seiner Aufgabenerfüllung des bei der BPG angestellten Personals. Hierfür erhält die BPG eine aufwandsbezogene Personalkostenerstattung.	153.286	
f) Sachkostenaufwendungen	Die Sachmittel und Räumlichkeiten für die Aufgabenerfüllung des Eigenbetriebes werden von der BPG bereitgestellt. Hierfür erhält diese eine Sachkostenerstattung. Ebenso enthält dieser Ansatz externe Kosten sowie den Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt (Leistung städtischer Bediensteter).	161.000	
Gesamtsumme Lieferungen und Leistungen			1.059.286

		Plan 2008 €	
5. Personalkosten			
Die Personalkosten ergeben sich wie folgt:			
a. Teilbereich Grundstücksverkehr	202.698,00 €		
b. Teilbereich SPG	23.383,00 €		
(Nachrichtl. Personalkosten SPG - allgemein 176.669,00 € Nr.4e+5b)			226.081
6. Abschreibungen			
Die Abschreibungen erhöhen sich im Vergleich zu den Vorjahren durch Teilwertabschreibungen auf verschiedene Bestandsgebäude.			
			1.500.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Planung, Beratung			
planerische Weiterentwicklung des Gesamtgebietes		60.000	
b) Öffentlichkeitsarbeit Gesamtgebiet, Mietzuschuss SWR			
a) Mietzuschuss SWR		90.000	
b) Mietzuschuß Stauerfestspiele		10.000	
Gesamtbelastung 34.500,00 €. Der Differenzbetrag ist bei Instandhaltung und Verkehrssicherung berücksichtigt.			
c) Buchwerte u. Erschließungsanteile für verkaufte Grundstücke		2.000.000	
Bei der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden ist der Buchwert als Aufwand zu buchen. Für noch anfallende Erschließungskosten werden entsprechende Rückstellungen gebildet.			
d) Kostenerstattungen		200.000	
An Bauplatzerwerber für Gründungsmehrkosten und Entsorgung von alten Leitungen, Fundamentresten u.a bzw.. für auszutauschendes Bodenmaterial ist Kostenerstattung auf Nachweis zu leisten			
e) Sonstiges		10.000	
Gesamtsumme Sonstige betriebliche Aufwendungen			2.370.000
8. Zinsen und ähnliche Erträge			
Guthabenzinsen Bewirtschaftungskonto			500
Geldanlagezins kurzfristige Geldanlagen			40.000
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Verzinsung der Darlehen des Sondervermögens(unterstellter Zinssatz 4,1%)			400.000
10. Grundsteuern			89.000

Investitionsplan

Ifd. Nr.	Vorhaben	PLAN 2008		Erläuterungen
		€		
1.	Grunderwerb	0	0	Für 2008 ist kein Grunderwerb vorgesehen
2.	Bodenordnung	35.000	35.000	Bei Veräußerung von Bauplätzen und Gebäuden; Pauschalansatz
3.	3. Abbruch			
	3.1 Geb.103, Trafostationen	60.000		Abbruch aufgrund schlechter Bausubstanz
	Summe 3		60.000	
4.	Entsiegelung			
	4.1 Entsiegelung Restfl. der Start- und Landebahn	770.000		Erneute Veranschlagung der Maßnahme, da 2007 nicht mit der Entsiegelung begonnen werden konnte
	4.2 Entsiegelung befestigter Flächen / Rückbau Zaunanlage	50.000		Rückbau funktionslos gewordener Flächen / Entfernen nicht mehr benötigter Zaunanlagen
	Summe 4		820.000	
5.	Erschließung Neuerschließungen werden über die Stauferpark Erschließungs GmbH & Co KG abgewickelt. Für diese Maßnahmen wird für die Stauferpark Erschließungs GmbH & Co KG kein gesonderter Wirtschaftsplan aufgestellt, die notwendigen Mittel werden an dieser Stelle bereitgestellt			
	5.1 BKZ an Versorgungsträger	329.000		Erneute Veranschlagung von Baukostenzuschüssen für vorhandene Gebäude (ohne Baugrundstücke) für verschiedene Versorgungsträger
	5.2 Baugebiet Stauferpark Süd 2. BA	210.000		Freiraumtraversale Süd 1. Teilabschnitt; erneute Veranschlagung in 2008, da 2007 nicht mehr damit begonnen werden kann
	5.3. Multifunktionsfläche Dr. Herbert-König-Platz	80.000		erneute Veranschlagung der Restzahlungen
	5.4 Manfred-Wörner Strasse	140.000		Wendehammer an der Manfred-Wörner Strasse
	5.5 Fraunhofer Strasse	45.000		Ausbau der Fraunhofer Strasse zwischen Gebäude 5 und 21
		70.000		Wendehammer an der Lise Meitner Strasse
	5.6 Lise Meitner Strasse	160.000		Verdohlung/Kontrollschächte der Retentionsmulde von der Lise Meitner Strasse zur Fraunhofer Strasse
	5.7 Kanalarbeiten	370.000		Bau des Kanales von der Fraunhofer Strasse bis zur Manfred Wörner Strasse Bereich "Alte Wache"
	5.8 Herstellung von ökologischen Ausgleichsflächen u. Grünflächen	200.000		ökolog. Ausgleichsmaßnahmen im Bereich B-Plan; Aufwertung u. Erweiterung vorhandener Grünflächen, landschaftsgestalterische Maßnahmen u.a. Gewerbegebiet Süd - Erweiterung, teilweise erneute Veranschlagung
	5.9 Änderung bestehender Ver- und Entsorgungsanlagen	50.000		Anpassungsarbeiten im Zusammenhang mit der Veräußerung von Grundstücken; Pauschalansatz
	5.10 Erweiterung u. Ergänzung von Erschließungsanlagen z.B. Zufahrt östlich Hauptquartiersgebäude	95.000		Allg. Vorbehaltsposition zur Abdeckung kleiner oder dringlicher Maßnahmen
	Summe 5		1.749.000	
6.	Hochbaumaßnahmen			
	6.1 Modernisierung von verschiedenen Bestandsgebäuden	150.000		Erforderliche Modernisierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit Vermietungen
	Summe 6		150.000	
7.	Beteiligungen	0	0	Kapitalzuführung an die Stauferpark-Erschließungsgesellschaft
	Gesamtinvestitionen 2007		2.814.000	

Vermögensplan 2008 Finanzierungsmittel/Einnahmen

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2008	Euro
1	Trägerdarlehen Stadt	10.000.000,00	
2	Kreditaufnahme für Investitionen		0,00
3	Jahresüberschuss	1.569.339,00	
4	Abschreibungen	1.500.000,00	
	Finanzierungsmittel insgesamt	13.069.339,00	

Vermögensplan - Finanzierungsbedarf

Ifd. Nr.	Finanzierungsbedarf Ausgaben Bezeichnung	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		
		Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte siehe Investitionsplan	2.814.000				
2	Finanzanlagen					
3	Rückzahlung von Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen					
5	Jahresverlust					
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil					
7	Auflösung Ertragszuschüsse					
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9	Tilgung von Krediten					
	a) außerordentliche Tilgung	10.255.339				
	b) ordentliche Tilgung	0				
10	Gewährung von Krediten					
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	13.069.339				

Finanzplan 2007 - 2011

Finanzierungsmittel/Einnahmen

lfd. Bezeichnung Nr.		lfd. Jahr	Ansatz	Ansatz für Folgejahre		
		Plan 2007 Euro	Planjahr 2008 Euro	1. 2009 Euro	2. 2010 Euro	3. 2011 Euro
1	Kreditaufnahmen	4.390.579	10.000.000	356.000	3.103.000	0
2	Jahresüberschuss	0	1.569.339	0	653.000	643.000
3	Abschreibungen	98.000	1.500.000	294.000	294.000	294.000
	Finanzierungsmittel insgesamt	4.488.579	13.069.339	650.000	4.050.000	937.000

Finanzplan 2007 - 2011

Finanzierungsbedarf/Ausgaben						
		lfd. Jahr	Ansatz	Ansatz Folgejahre		
lfd. Nr.	Bezeichnung	2007 Euro	2008 Euro	2009 Euro	2010 Euro	2011 Euro
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte siehe Investitionsplan	4.350.000,00	2.814.000,00	393.000,00	3.762.000,00	689.000,00
2	Finanzanlagen					
3	Rückzahlung von Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen					
5	Jahresverlust	138.579,00	0,00	87.000,00	0,00	0,00
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil					
7	Auflösung Ertragszuschüsse					
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9	Tilgung von Krediten	0,00	10.255.339,00	170.000,00	288.000,00	248.000,00
10	Gewährung von Krediten					
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	4.488.579,00	13.069.339,00	650.000,00	4.050.000,00	937.000,00

Übersicht über den voraussichtlichen Schuldenstand	
Die Finanzierung der Entwicklungsaufgabe Stauferpark erfolgt außerhalb des städtischen Haushalts über eine Sonderfinanzierung durch die Landesbank Baden- Württemberg.	
In 2008 soll die Sonderfinanzierung beendet werden. Zur Verbesserung der Kapitalstruktur und damit Reduzierung der jetzigen und künftigen Zinsbelastung des Eigenbetriebes wird ein Trägerdarlehen der Stadt von 10 Mio € zur Verfügung gestellt. Das Trägerdarlehen ist zinslos insoweit keine nachhaltigen Überschüsse im Eigenbetrieb erwirtschaftet werden.	
Im Jahr 2008 laufen aus dieser Sonderfinanzierungsform Zinsfestschreibungen aus. Die Stadt Göppingen erteilt dem Eigenbetrieb Stauferpark zur Ablösung dieser Darlehen ein Trägerdarlehen in Höhe von 10.000.000 €	
Schuldenstand zum 31.12.2006:	17.710.500,23 €
Schuldenstand zum 31.12.2007(planmäßig):	18.386.370,36 €
Schuldenstand zum 31.12.2008:	17.981.031,35 €
- Landesbank Baden- Württemberg	7.981.031,35 €
- Stadt Göppingen	10.000.000,00 €

Stellenübersicht

1. Angestellte gem. § 3 EigBVO	
Vergütungsgruppe	Im Laufe des Wirtschaftsjahrs 2008 besetzt
TVöD 12	1
TVöD 9	1
TVöD 5	1
2. Beamte nachrichtlich gem. § 3 EigBVO	
Laufbahngruppe	Im Laufe des Wirtschaftsjahres 2008 besetzt
A 12	1
A 9	1

Nachrichtlich:

Desweiteren greift der Eigenbetrieb Stauferpark auf die Personalressourcen der Business-Park Göppingen und der Stadtverwaltung zurück.

Planbilanz jeweils zum 31.12.

1. Aktivseite

(vorläufig)

	Geschäftsjahr 2008		Vorjahr 2006
	€	€	€
Anlagevermögen			
Sachanlagen			
Grundstücke mit Bauten	10.050.257		9.900.257
Grundstücke ohne Bauten	5.686.154		7.186.154
Anlagen im Bau	85.060		99.030
Bauvorbereitungskosten	64.940		26.180
Betriebs-und Geschäftsausstattung	2.450		2.707
		15.888.861	
Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.853.855	2.853.855	2.853.855
Umlaufvermögen			
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
Fertige und unfertige Leistungen	5.226.578	5.226.578	203.632
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	75.000	75.000	698.889
Flüssige Mittel			
Konto 1364116 / Investition	0		-1.573.370
Konto 1364123 / Bewirtschaftung	40.500	40.500	63.000
Verrechnungskonto Erschl-Ges.	4.200	4.200	4.200
Bilanzsumme		24.088.994	19.464.534

Planbilanz Passiva

2. Passivseite

(vorläufig)

	Geschäftsjahr 2008 €	€	Vorjahr 2006 €
Eigenkapital			
Sonderrücklage Dr.Herbert König Platz	411.786		411.786
Gewinnvortrag	586.413		217.880
Jahresüberschuss	1.719.339		368.533
Bilanzgewinn/Verlust		2.717.538	586.413
Rückstellungen			
Steuerrückstellungen	0		0
Sonstige Rückstellungen	2.000.000	2.000.000	1.070.280
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.981.031		16.137.129
Verbindlichkeiten gegenüber Stadt	10.000.000		0
Erhaltene Anzahlungen	180.000		169.726
Verbindlichkeiten aus Vermietung	80.000		83.775
Verbindl. aus Lieferung u. Leistung	376.367		276.367
Verbind. aus Garantieeinbehalten	50.000		25.000
Sonstige Verbindlichkeiten	625.689	19.293.087	625.689
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>78.369</u>	78.369	78.369
Bilanzsumme		24.088.994	19.464.534

KOSTEN- UND FINANZIERUNGSÜBERSICHT

Die Konversionsmaßnahme Stauferpark wird seit 1996 außerhalb des städtischen Haushalts als Sonderrechnung Stauferpark finanziell abgewickelt. Die Finanzierungsrahmenvereinbarung mit der LBBW sieht einen Finanzierungsrahmen von 40 Mio. € vor und ist bis 2011 befristet. Alle Ausgaben und Einnahmen werden über ein Kontokorrentkonto bei der LBBW abgewickelt. Die erforderliche Zwischenfinanzierung erfolgt zu den für variable Kommunalkredite geltenden Konditionen. Auf Grund des aktuell negativen Ausgabe/Einnahmesaldos betragen die Verbindlichkeiten rd. 17,7 Mio. €.

In den ersten 10 Jahren der Konversionsmaßnahme Stauferpark (1997 - 31.12.2006) wurden entwicklungsbedingte Ausgaben von insgesamt rd. 31,6 Mio. € getätigt. Davon wurden rund 4,5 Mio. € für den Grunderwerb des ehemaligen Militärareals ausgegeben. Für den Abbruch nicht mehr erhaltenswerter Gebäudesubstanz sowie für die Entsiegelung befestigter Flächen mussten rd. 3,5 Mio. € aufgewendet werden. Mit rd. 10,5 Mio. € stellen die Investitionen in den Ausbau und die Ergänzung der Erschließungsinfrastruktur einschließlich des 2005 fertig gestellten Dr.-Herbert-König-Platzes die größte Ausgabe position dar. In die Modernisierung und Instandsetzung der ehemals militärisch genutzten Gebäude wurden rd. 5,5 Mio. € investiert. Für die Beteiligung am Stammkapital der Business-Park Göppingen GmbH wurden 2,8 Mio. € und für Zinsen der Sonderfinanzierung bei der LBBW rd. 4 Mio. € aufgewendet.

Zur Finanzierung der Ausgaben konnten rd. 12,7 Mio. € Grundstücksveräußerungserlöse aus dem Verkauf von 17 Bestandswohngebäuden und 45 Wohnbauplätzen sowie aus der Veräußerung von 8 gewerblichen Bestandsgebäuden und 7 Gewerbebauplätzen eingesetzt werden. Das Land Baden-Württemberg hat bislang die Konversion Stauferpark mit rd. 644.000 € aus dem Landessanierungsprogramm bezuschusst. Aus dem Verkauf von bestehenden Ver- und Entsorgungsleitungen konnte ein Erlös von 543.000 € erzielt werden.

Der sich bis zum 01.01.2007 entwickelte Saldo von Ausgaben (Grunderwerb, Planung, Freilegung, Erschließung, Gebäudeinvestitionen etc.), **siehe Anhang 1**, und Einnahmen (Grundstückserlöse) als Verbindlichkeit bei der LBBW in Höhe von 17,7 Mio. € wird als Saldo vortrag in die KuF übernommen und mit den entsprechenden Zinsaufwendungen berücksichtigt.

Die planerische Grundlage für die Entwicklung des Stauferparks bildet der städtebauliche Entwurf des Büros Wick + Partner des Jahres 1995. Auf der Grundlage einzelner Bebauungspläne für Wohnen und Gewerbe wurden seit 1997 Teilbereiche des Stauferparks sukzessive baulich entwickelt und vermarktet. Verschiedene Änderungen der Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Stauferparks haben die Fortschreibung des Rahmenplans Stauferpark-Süd (heutiges Golfgelände) und die Änderung des Bebauungsplanes „Stauferpark-Gewerbegebiet Süd“ notwendig gemacht.

Die vorliegende Kosten- und Finanzierungsübersicht (KuF) 2007, **Anhang 2**, basiert auf diesen fortgeschriebenen planerischen Grundlagen und erfasst damit die künftige Erschließung und Vermarktung von rund 12 ha Nettobauland Wohnen (ohne Stauferpark Süd 2. BA) und rund 23 ha Nettobauland Gewerbe. Darüber hinaus umfasst sie die wirtschaftlichen Ergebnisse des Immobilienmanagements für derzeit 16 Bestandsgebäude.

In der aktuellen KUF sind die entwicklungsbedingten Ausgaben und Einnahmen der Jahre 2007 ff. bis zum Maßnahmenende gegliedert nach den einzelnen Ausgaben- und Einnahmenarten dargestellt. Entsprechend der Laufzeit der Finanzierungsrahmenvereinbarung mit der LBBW bildet die aktuelle KUF jahresbezogen den Entwicklungszeitraum 2007 - 2011 ab. Ausgaben/Einnahmen der Folgejahre ab 2012 bis Maßnahmenende sind in der Spalte 7 kumuliert dargestellt. Die Gesamtergebnisse der einzelnen Ausgabe-/Einnahmepositionen sind zusammenfassend in Spalte 8 dargestellt. In der dynamischen KuF sind nunmehr auch die Zwischenfinanzierungskosten in Form von Zinsaufwendungen bis zum Jahr 2025 berücksichtigt. Sie stellt ein Instrument der generellen Kostenkontrolle der Gesamtmaßnahme dar und findet ihre Konkretisierung in den jährlichen Wirtschaftsplänen und der mittelfristigen Finanzplanung. Auf Grund ihres langen Zeithorizonts können jedoch keine abschließenden Aussagen gemacht werden, welches Gesamtergebnis tatsächlich erreicht werden kann.

Bei den Ausgaben stellen die Kosten der inneren und äußeren Erschließung mit rund 17,8 Mio. € die größte Einzelposition dar. Hiervon entfallen auf die Erschließung der Gewerbeflächen Nord und Süd rd. 6,6 Mio. € sowie auf die Wohnbaulanderschließung im Stauferpark-Süd rd. 11,2 Mio. €. Die Erschließung der rd. 12 ha großen Netto-Wohnbaufläche (entspricht ca. 240 Bauplätzen à 500 m²) erfolgt bedarfsgerecht in einzelnen Bauabschnitten. Durch die enge zeitliche Koppelung von Erschließung und Vermarktung sollen die Zwischenfinanzierungskosten möglichst gering gehalten werden. Unter der Rubrik Einnahmen dominieren die Verkaufserlöse aus der Veräußerung von Baugrundstücken mit rd. 52 Mio. €. Davon entfallen auf Gewerbegrundstücke rd. 16,6 Mio. € und auf Wohnbaugrundstücke rd. 35,4 Mio. €. Der hohe Anteil an prognostizierten Verkaufserlösen für Wohnbaugrundstücke unterstreicht die Bedeutung einer kontinuierlichen Erschließung und Vermarktung von Wohnbaugrundstücken für das finanzielle Gesamtergebnis der Konversion Stauferpark. Den Verkaufserlösen liegen für Wohnbauflächen ein Quadratmeterpreis von 280 €/m², für Gewerbebauflächen von 85 €/m² zu Grunde.

Bedingt durch die Größe der zu entwickelnden Flächen und der - Stand heute - zu erwartenden Grundstücksnachfrage ergibt sich dementsprechend ein zeitlich gestreckter Entwicklungs- und Vermarktungshorizont. Die Ausgaben- und Einnahmenansätze sind demzufolge mit verschiedenen Unwägbarkeiten belegt und machen eine belastbare Zeitprognose über einen Zeitraum von mehr als 20 Jahren hinaus kaum möglich. Die Darstellung der Zinsaufwendungen, deren Berechnung einen konkreten zeitlichen Bezug voraussetzt, ist deshalb bis zum Jahr 2025 beschränkt. Zu diesem Zeitpunkt wird ein Vermarktungsstand bei den Gewerbeflächen von ca. 75 %, bei Wohnbauflächen von ca. 40 % prognostisch angenommen.

Nach dem Ergebnis der Kosten- und Finanzierungsübersicht stehen bei statischer Betrachtungsweise (ohne Zwischenfinanzierungskosten) ab 2007 bis zum Ende des gesamten Entwicklungszeitraumes (Spalte 8) den Gesamtausgaben in Höhe von rd. 47,6 Mio. € Gesamteinnahmen in Höhe von rd. 72 Mio. € gegenüber. Bei Berücksichtigung des Zinsergebnisses der Jahre 2007 bis 2025 mit per Saldo 12,7 Mio. € und der bis 2007 angefallenen Verbindlichkeiten bei der LBBW in Höhe von 17,7 Mio. € ergibt sich voraussichtlich ein negativer Finanzierungssaldo bis Maßnahmenende von - 6,0 Mio. €.

Nach Maßgabe der mit der LBBW geschlossenen Finanzierungsrahmenvereinbarung läuft diese Ende 2011 aus. In Abstimmung mit der Gemeindeprüfungsanstalt soll nunmehr die Sonderfinanzierung Stauferpark vorzeitig beendet und in eine Finanzierung innerhalb des städtischen Haushalts überführt werden. Zur Verbesserung der Finanzierungsstruktur durch Reduzierung der aktuellen externen Verbindlichkeiten und der damit verbundenen Senkung der Zinsbelastung beim Eigenbetrieb Stauferpark sollen aus dem städtischen Haushalt Finanzmittel in Höhe von 10,0 Mio. € als inneres Darlehen der Stadt zur Verfügung gestellt werden.

Anhang 1

**Sonderfinanzierung Stauferpark in den Jahren 1997 - 2006
Aufstellung investiver Gesamtausgaben und Einnahmen aus der**

	Einnahmen	Ausgaben
Grunderwerbskosten incl. Nebenkosten		4.460.929,72 €
Grundstücksveräußerungen	12.757.463,36 €	
sonstiger Grunderwerb		500.000,00 €
Beteiligung BPG		2.809.009,33 €
Leistungsübernahmen/RÜB	543.351,27 €	
Modernisierung/Instandsetzung		5.537.551,42 €
LSP _Förderung IGZ	233.354,48 €	
Ordnungsmaßnahmen(Abbrüche, Entsiegelung etc.)	2.699,71 €	3.480.341,02 €
Gutachten		186.667,68 €
Planung		161.570,25 €
Erschließung		7.731.187,63 €
Zinsen	651,59 €	4.044.785,94 €
Dr. Herbert König Platz		2.747.763,65 €
LSP-Förderung Dr. Herbert -König Platz	411.786,00 €	
Darlehensaufnahme LBBW	16.137.129,50 €	
Kontokorrentkredit Stand 31.12.2006	<u>1.573.370,73 €</u>	
	31.659.806,64 €	31.659.806,64 €

Stauferpark

Kosten- und Finanzierungsübersicht 2007

Jahr	1	2	3	4	5	6	7	8
	2007	2008	2009	2010	2011	Σ 2007 - 2011	Σ 2012 ff	Σ Spalte 6 + 7

I. Ausgaben	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Vorbereitung/ Planung	15	60	70	15	15	175	650	825
2. Vermessung	8	25	8	8	120	169	573	742
3. Altlasten	0	10	10	10	10	40	80	120
4. Entsiegelung /Abbruch Geb.	60	880	40	236	40	1.256	2.106	3.362
5. Gründungsmehrkosten	22	50	587	74	74	807	2.113	2.920
6. Äußere Erschließung	0	0	0	663	0	663	600	1.263
7. Innere Erschließung	0	1.420	182	2.703	182	4.487	11.992	16.479
8. Baukostenzuschüsse Versorgung	0	329	0	0	201	530	1.020	1.550
9. Bewirtschaftung von Flächen	25	25	25	20	20	115	405	520
10. Instandhaltung/ Straßen/Plätze	75	75	75	73	71	369	1.034	1.403
11. Inst./ Mod. Bestandsgebäude	171	297	153	142	136	898	3.008	3.906
12. Gebäudebewirtschaftung	68	67	61	57	54	307	1.203	1.510
13. Grundsteuer	89	89	81	79	77	415	1.268	1.683
14. Projektsteuerung bis 2025	253	253	253	253	253	1.265	3.795	5.060
15. Vermarktung/ Werbung	150	150	125	35	60	520	1.115	1635
16. Kapitaleinl. an verb. Unternehmen	0	0	0	0	0	0	2.815	2.815
17. Leistungsverrechn. Stadt bis 2025	35	35	35	35	35	175	525	700
18. Provisionen	120	250	20	20	20	430	697	1.127
Summe Ausgaben	1.091	4.015	1.725	4.422	1.368	12.621	35.000	47.620

II. Einnahmen	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Verkaufserlöse	653	6.220	1.254	1.254	1.209	10.590	41.626	52.216
2. BKZ* Versorger - Weiterberechn.	8	16	25	25	25	99	838	937
3. Mieterträge **	649	635	580	538	516	2.917	11.430	14.347
4. Sonstige Erstattungen	0	10	10	10	10	40	60	100
5. Beteiligungen***						0	4.525	4.525
Summe Einnahmen	1.310	6.881	1.869	1.827	1.760	13.646	58.479	72.125

* Baukostenzuschüsse (BKZ) für Versorgungsmedien

** 2026 ff - Ausweis des 10 fachen Jahresmietertrag

*** Stammkapitaleinlage BPG + Stauferpark Erschließungs GmbH

III. Verzinsung Sonderfinanzierung bis 2025	Sollzins: 5,0%	Haben: 2,0%	Sollzins bis 2007: 4,0%		Verbindlichkeiten bis 01/07	-17.647
--	-------------------	----------------	----------------------------	--	--------------------------------	---------

1. Zinsen laufendes Jahr bis 2025								
Saldo Ausgaben-Einnahmen	219	2.866	144	-2.595	392	1.025	23.480	24.505
Schuldzins lfd. Jahr 1/2 Kreditzins	0	-8	-14	-65	0	-86	-136	-222
Guthabenzins lfd. Jahr 1/2 Habenz.	1	32	7	0	4	44	89	132
Ergebnis laufendes Jahr	220	2.890	137	-2.660	395	982	23.432	24.415

2. Zins f. Übertrag Vorjahre bis 2025								
Übertrag Ergebnis Vorjahr	-17.647	-18.133	-6.153	-6.324	-9.315	-9.386		
Schuldzins f. Vorjahreserg.	-706	-913	-308	-341	-466	-2.733	-10.688	-13.421
Guthabenzins f. Vorjahreserg.	0	2	0	10	0	12	702	715

						Stand: 2011	Stand: Maßnahmenende	
Darlehen der Stadt an Eigenbetrieb		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	Zinsen und	0
Verbindlichkeiten Sonderfinanzierung	-18.133	-6.153	-6.324	-9.315	-9.386	-9.386	Projektst.	-5.939
Ergebnis, incl. Verbindlich. - 1/07	-18.133	-16.153	-16.324	-19.315	-19.386	-19.386	bis 2025	-5.939